

VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden und Einrichtungen

A. Behörden

1. Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus
2. Ämter für Soziales und Versorgung in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam
3. Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz
4. Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Cottbus, Eberswalde, Neuruppin und Potsdam

B. Einrichtungen

1. Landeskliniken für Psychiatrie in Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Lübben und Teupitz
2. Landesinstitut für Rechtsmedizin in Potsdam mit Außenstelle in Frankfurt (Oder)
3. Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Potsdam

C. Organe der Rechtspflege

1. Landesarbeitsgericht Brandenburg in Potsdam
2. Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Senftenberg
3. Landessozialgericht Brandenburg in Potsdam
4. Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam

VORWORT

zum Einzelplan 07

Aufgabenbereich und Aufbau der Verwaltung sowie sonstige Erläuterungen zum Einzelplan

Der Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitel:

Kapitel 07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 07 030 Arbeitsmarkt

Kapitel 07 040 Gesundheit

Kapitel 07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel 07 060 Kriegsoferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel 07 070 Förderung der Sozialstruktur

Kapitel 07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel 07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel 07 120 Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel 07 130 Arbeitsschutzbehörden und -einrichtungen

Kapitel 07 135 Maßregelvollzug

Kapitel 07 150 Sozialversicherung

Kapitel 07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel 07 180 Landeskrankenhäuser

Kapitel 07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel 07 010: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Das Ministerium ist zuständig für die Angelegenheiten

- der Frauenpolitik und der Gleichstellungsfragen
- des Arbeitsmarktes, des Arbeitsrechts, des Lohn- und Tarifwesens, der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, der beruflichen Weiterbildung, der außerbetrieblichen und betrieblichen beruflichen Bildung, des technischen und des sozialen Arbeitsschutzes
- der Gesundheitspolitik, des Gesundheitsrechts einschließlich des Rechts der Heilberufe, des öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Rettungswesens, der Gesundheitsfürsorge, des Krankenhauswesens und der Genehmigung von Krankenhauspflegesätzen, der Psychiatrie, des Apothekenwesens, der Arzneimittelüberwachung einschließlich der Aufsichts- und Kontrollaufgaben
- der Sozialpolitik, Sozialhilfe und Sozialversicherung, der Altenpolitik sowie der sozialen Berufe, der Behindertenpolitik, des sozialen Entschädigungsrechts, der Kriegsofopfer- und Schwerbehindertenfürsorge, der sozialen Belange und der Integration von Ausländern, Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern, der Förderung der Familie sowie der Altenpolitik und Altenhilfe.

Für die unter den nachstehenden Kapiteln aufgeführten Behörden, Gerichte, Krankenanstalten und sonstigen Einrichtungen ist das Ministerium die oberste Dienstbehörde.

Kapitel 07 020: Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel enthält insbesondere die für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel. Außerdem werden hier die Einnahmen zur Finanzierung des bis zum Jahr 2004 dauernden Krankenhausinvestitionsprogramms gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz veranschlagt.

Kapitel 07 030: Arbeitsmarkt

In diesem Kapitel sind die Mittel insbesondere für Arbeitsmarktprogramme, Arbeitsförderungsgesellschaften, Ausbildungsplatzförderung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit von Jugendlichen, Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer, Förderung der Beschäftigungssituation besonderer Personengruppen, Maßnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen, allgemeine Erwachsenenqualifizierung sowie Maßnahmen zur Bewältigung von Strukturschwächen (Existenzgründung) sowie Förderung der beruflichen Bildung veranschlagt.

Das Kapitel enthält außerdem die Mittel der Finanzierung der Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA), die u. a. die Arbeitsmarktförderung verwaltungsmäßig umsetzt.

Ab 2000 werden die Mittel für die neue EU - Förderperiode 2000 bis 2006 in den Titelgruppen 65 bis 68 bereitgestellt.

Kapitel 07 040: Gesundheit

Im Kapitel 07 040 sind die Einnahmen und Ausgaben für Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz, für Ausgaben zugunsten der Luftrettung sowie die Ausgaben für Gesundheitshilfe und Gesundheitsförderung, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Suchtprävention und der Suchtkrankenhilfe veranschlagt. Einen Schwerpunkt stellt das Landesprogramm "Aufbruch Psychiatrie" dar.

Kapitel 07 050: Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Das Kapitel 07 050 enthält die Ausgaben aufgrund des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung ab dem Jahr 2000 vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2626). Seit dem Jahr 1995 sind hier die Ausgaben zur Finanzierung des bis zum Jahr 2004 dauernden Krankenhausinvestitionsprogrammes gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz veranschlagt (ausgenommen landeseigene Krankenhäuser). Weitere Mittel dienen der Förderung von Investitionen für Rehabilitationseinrichtungen im Gesundheitsbereich.

Kapitel 07 060: Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Die Aufwendungen für Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und ihnen nach § 82 Bundesversorgungsgesetz gleichgestellte Personen (nach dem Soldatenversorgungsgesetz SVG, Zivildienstgesetz ZDG, Häftlingshilfegesetz HHG, Unterhaltsbeihilfegesetz UBG) sowie die Aufwendungen für Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel usw. werden zu 80 bzw. 100 v.H. vom Bund getragen.

Darüber hinaus sind Mittel veranschlagt

- nach dem Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (SchwbG),
- nach dem Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) für Personen, die einen Impfschaden erlitten haben,
- nach dem Gesetz über die Entschädigung von Opfern von Gewalttaten (OEG) trägt der Bund 40 v.H. der Geldleistungen,
- für die Gewährung von Blindenhilfe.

Die Personal- und Sachausgaben trägt das Land Brandenburg; sie sind bei Kapitel 07 160 veranschlagt.

Eine Sonderstellung nimmt die Verwaltung der Ausgleichsabgaben für nicht mit Schwerbehinderten besetzten Pflichtarbeitsplätzen ein (Titelgruppe 70): Die dort vorhandenen Mittel stellen ein Sondervermögen dar, das ausschließlich für Zwecke nach dem Schwerbehindertengesetz verwendet werden darf.

Kapitel 07 070: Förderung der Sozialstruktur

In diesem Kapitel sind die Mittel für Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte veranschlagt, die das Land aufgrund des Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz trägt. Danach erstattet das Land 93 v.H. der Nettoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zur Pflege, die Eingliederungshilfe für Behinderte sowie die Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Darüber hinaus sind Ausgaben für die Förderung des Baues und den Betrieb von sozialen Einrichtungen sowie für sozialpolitische Maßnahmen wie die Integration von Behinderten veranschlagt.

Dieses Kapitel enthält auch die Mittel für das mit dem Bund finanzierte Investitionsprogramm für Pflegeeinrichtungen.

Durch Umsetzung aus dem Einzelplan 20 werden ab dem Haushaltsjahr 2000 die Mittel für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz i.H.v. 32,9 Mio DM (2001: 31,4 Mio DM) in diesem Kapitel nachgewiesen.

Kapitel 07 080: Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Im Kapitel 07 080 sind die Mittel für Maßnahmen der Frauenpolitik und Gleichstellungsangelegenheiten, für Frauenzentren, Frauenhäuser sowie insbesondere für Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie nach der Insolvenzordnung veranschlagt.

Darüber hinaus sind die Mittel für Maßnahmen der Familienbildung, Familienberatung und Familienerholung in diesem Kapitel veranschlagt.

Kapitel 07 110: Arbeitsgerichtsbarkeit

Nach §§ 2, 2a Arbeitsgerichtsgesetz i.d.F. vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, ber. S. 1036), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2847), sind die Gerichte für Arbeitssachen im Urteilsverfahren zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien, Arbeitnehmern und Arbeitgebern und anderen Beteiligten aus einem Arbeitsverhältnis, im Beschlussverfahren für Angelegenheiten aus dem Betriebsverfassungsgesetz, dem Sprecherausschussgesetz, dem Mitbestimmungsgesetz und für die Entscheidung über die Tariffähigkeit oder die Tarifzuständigkeit einer Vereinigung.

Im Land Brandenburg sind am 1. Juli 1991 durch das Gesetz zur Errichtung der Arbeitsgerichtsbarkeit vom 21. Juni 1991 (GVBl. S. 186) für die Wahrnehmung dieser Aufgaben folgende Arbeitsgerichte errichtet worden: Landesarbeitsgericht Brandenburg in Potsdam (als Berufungsgericht) sowie als erstinstanzliche Gerichte die Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Senftenberg.

Kapitel 07 120: Sozialgerichtsbarkeit

Im Land Brandenburg sind am 7. März 1992 durch das Gesetz zur Errichtung der Sozialgerichtsbarkeit im Land Brandenburg vom 3. März 1992 (GVBl. S. 86) das Landesozialgericht für das Land Brandenburg in Potsdam und die Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam eingerichtet worden.

Kapitel 07 130: Arbeitsschutzbehörden und -einrichtungen

Im Kapitel 07 130 sind die Mittel für die unteren Arbeitsschutzbehörden des Landes Brandenburg sowie das Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin veranschlagt.

Das Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat seinen Sitz in Potsdam mit einer Außenstelle in Cottbus. Dem Landesinstitut sind die Aufgaben einer fachtechnischen Einrichtung mit den Schwerpunktaufgaben der Unterstützung der obersten und unteren Landesbehörden zugewiesen. Untere Landesbehörden sind die Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Staatliche Gewerbeaufsicht) an den Standorten Cottbus, Eberswalde, Neuruppin und Potsdam.

Kapitel 07 135: Maßregelvollzug

Maßregeln der Besserung und Sicherung dienen der Versorgung psychisch kranker Straftäter. Sie beinhalten unter anderem die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 Strafgesetzbuch).

Haushaltsmittel sind ausgewiesen für die im Maßregelvollzug entstehenden laufenden Kosten.

Kapitel 07 150: Sozialversicherung

Veranschlagt sind Mittel für die Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherungen. Die dadurch entstehenden Aufwendungen für Personal sowie Sachausstattung werden von den Kranken- und Pflegeversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Kapitel 07 160: Landesamt für Soziales und Versorgung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Soziales und Versorgung mit Sitz in Cottbus sowie der Ämter für Soziales und Versorgung in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam zur Erfüllung der Aufgaben des sozialen Entschädigungs- und Schwerbehindertenrechts sowie des überörtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge und Sozialhilfe. Das Landesamt ist Träger der Landeskliniken.

Die Hauptfürsorgestelle im Landesamt bewirtschaftet die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.

Des Weiteren werden in dem in Wünsdorf angesiedelten Landesgesundheitsamt Aufgaben der Bevölkerungs- und Umweltmedizin, der Gesundheitsaufklärung, -beratung und -erziehung, der Vorsorge für Risikogruppen, der medizinischen und sozialen Rehabilitation, des Gesundheitsschutzes und der Hygiene sowie der psychiatrischen Versorgung wahrgenommen.

Das Landesvertriebenen- und Aussiedleramt in Peitz bearbeitet u. a. Anträge nach dem Vertriebenen- und Aussiedlergesetz und ist die zentrale Erstaufnahmeeinrichtung für Spätaussiedler und jüdische Emigranten.

Kapitel 07 180: Landeskrankenhäuser

Im Kapitel 07 180 sind die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der landeseigenen Krankenhäuser in Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Lübben und Teupitz veranschlagt. Die Landeskrankenhäuser dienen der psychiatrischen Krankenhausversorgung. Ihnen sind Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen des Maßregelvollzugs angeschlossen. Die Ausgaben für landeseigene Krankenhäuser zur Finanzierung des bis zum Jahr 2004 dauernden Krankenhausinvestitionsprogramms gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz sind seit dem Jahr 1999 bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 veranschlagt.

Kapitel 07 190: Landesinstitut für Rechtsmedizin

Das Institut für Rechtsmedizin hat seinen Standort in Potsdam und betreibt eine Außenstelle in Frankfurt (Oder).

Einsatz von EU-Strukturfondsmitteln nach dem Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006 für Zwecke des Einzelplans

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Veranschlagung der Zuweisungen aus den EU-Strukturfonds erfolgt unterschiedlich:

- Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050, TG 82 veranschlagt. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE-Mittel verausgabt werden sollen.
- Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind mit Kofinanzierungsmitteln bei Kapitel 07 030, TG 65 veranschlagt. In die Darstellung aufgenommen wurden auch die Titel anderer Einzelpläne, für deren Zweckbestimmungen ESF-Mittel verausgabt werden sollen.
- Die Zuweisungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abteilung Ausrichtung (EAGFL-A) sind zusammen mit Mitteln der nationalen Kofinanzierung in den in der Übersicht aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans 10 veranschlagt.

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Planungsstand. Veränderungen können sich u. a. im Zuge der Verhandlungen mit der Europäischen Kommission zur Genehmigung des Operationellen Programms ergeben (Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen, notwendiger Anteil der nationalen Kofinanzierung).

Übersicht über den Einsatz der EU-Strukturfondsmittel nach dem Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung	HH-Ansatz	HH-Ansatz	EU-Betrag	EU-Betrag
		2000 TDM	2001 TDM	2000 TDM	2001 TDM
Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, Titelgruppe 82)					
07 130/892 10	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Innovativer und modellhafter Arbeitsschutz)	1 000,0	2 000,0	900,0	1 800,0
Finanziert aus dem ESF					
07 030/TG 65	Förderung im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000-2006. EU-Mittel i.H. von: (im HH-Ansatz enthalten) davon von anderen Ressorts eingesetzt: von MASGF direkt eingesetzt:	161 230,0	231 780,0	133 546,0 21 400,0 112 146,0	204 480,0 23 700,0 180 780,0

Personalsoll des Einzelplans 07 - 2000

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2000	Insgesamt 1999	+/-
Planmäßige Beamte	243 +5	193 -4	45 -4	-- --	481	484	-3
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	129 -3	440 -9	505 +2	14 -2	1.088	1.100	-12
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	33 -9	33	42	-9
Titelgruppen							
Planmäßige Beamte	1 --	4 --	-- --	-- --	5	5	--
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	-- --	-- --	1 --	-- --	1	1	--
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Insgesamt	373 +2	637 -13	551 -2	47 -11	1.608	1.632	-24
Beamte im Vorbereitungsdienst	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Auszubildende	-- --	-- --	-- --	-- --	22	22	--

Personalsoll des Einzelplans 07 - 2001

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2001	Insgesamt 2000	+/-
Planmäßige Beamte	243 --	193 --	45 --	-- --	481	481	--
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	129 --	440 --	505 --	14 --	1.088	1.088	--
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	33 --	33	33	--
Titelgruppen							
Planmäßige Beamte	1 --	4 --	-- --	-- --	5	5	--
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	-- --	-- --	1 --	-- --	1	1	--
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Insgesamt	373 --	637 --	551 --	47 --	1.608	1.608	--
Beamte im Vorbereitungsdienst	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Auszubildende	-- --	-- --	-- --	-- --	22	22	--

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 07 für die Haushaltsjahre 2000 und 2001

- Einnahmen 2000 -

Kap./Bezeichnung	Seite	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TDM)	Verwaltungs- einnahmen (TDM)	Übrige Einnahmen (TDM)	Summe Einnahmen (TDM)
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen	14	--	41,0	--	41,0
07 020 Allgemeine Bewilligungen	36	--	--	160.000,0	160.000,0
07 030 Arbeitsmarkt	42	--	6.045,0	298.389,5	304.434,5
07 040 Gesundheit	61	--	3.590,5	6.000,0	9.590,5
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	72	--	1.534,0	--	1.534,0
07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht	76	--	35.470,0	14.360,8	49.830,8
07 070 Förderung der Sozialstruktur	88	--	3.252,7	129.808,0	133.060,7
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie	101	--	390,0	--	390,0
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	109	--	1.304,0	--	1.304,0
07 120 Sozialgerichtsbarkeit	123	--	245,0	--	245,0
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen	137	--	1.953,3	--	1.953,3
07 135 Maßregelvollzug	156	--	--	--	--
07 150 Sozialversicherung	158	--	--	686,0	686,0
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung	165	--	1.130,3	--	1.130,3
07 180 Landeskrankenhäuser	189	--	--	--	--
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	196	--	1.500,0	--	1.500,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000		--	56.455,8	609.244,3	665.700,1
Gesamtsumme Haushaltsjahr 1999		--	61.367,3	564.051,5	625.418,8
gegenüber 1999 mehr(+) oder weniger(-)		--	-4.911,5	+45.192,8	+40.281,3

- Einnahmen 2001 -

Kap./Bezeichnung	Seite	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TDM)	Verwaltungs- einnahmen (TDM)	Übrige Einnahmen (TDM)	Summe Einnahmen (TDM)
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen	14	--	41,0	--	41,0
07 020 Allgemeine Bewilligungen	36	--	--	160.000,0	160.000,0
07 030 Arbeitsmarkt	42	--	6.045,0	254.812,5	260.857,5
07 040 Gesundheit	61	--	3.590,5	6.000,0	9.590,5
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	72	--	1.534,0	--	1.534,0
07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht	76	--	35.480,0	13.785,0	49.265,0
07 070 Förderung der Sozialstruktur	88	--	3.252,7	129.800,0	133.052,7
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie	101	--	390,0	--	390,0
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	109	--	1.304,0	--	1.304,0
07 120 Sozialgerichtsbarkeit	123	--	245,0	--	245,0
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen	137	--	1.953,3	--	1.953,3
07 135 Maßregelvollzug	156	--	--	--	--
07 150 Sozialversicherung	158	--	--	686,0	686,0
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung	165	--	1.120,3	--	1.120,3
07 180 Landeskrankenhäuser	189	--	--	--	--
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	196	--	1.500,0	--	1.500,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2001		--	56.455,8	565.083,5	621.539,3
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000		--	56.455,8	609.244,3	665.700,1
gegenüber 2000 mehr(+) oder weniger(-)		--	--	-44.160,8	-44.160,8

- Ausgaben 2000 -

Kap./Bezeichnung	Personal- ausgaben (TDM)	Sächliche Verwaltungs- ausgaben (TDM)	Schulden- dienst (TDM)	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke (TDM)	Ausgaben für Investi- tionen (TDM)	Besondere Finan- zierungs- ausgaben (TDM)	Summe Ausgaben (TDM)
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesund- heit und Frauen	24.430,6	1.697,2	--	1.392,0	563,6	--	28.083,4
07 020 Allgemeine Bewilligungen	-865,1	381,1	--	27,5	--	--	-456,5
07 030 Arbeitsmarkt	--	1,9	--	431.026,1	7.000,0	--	438.028,0
07 040 Gesundheit	--	54,1	--	8.165,0	6.400,0	--	14.619,1
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	--	--	--	--	300.050,0	--	300.050,0
07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht	--	--	--	68.093,7	7.403,0	7.572,0	83.068,7
07 070 Förderung der Sozialstruktur	--	--	--	555.648,0	130.290,0	--	685.938,0
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie	--	47,5	--	14.541,3	--	--	14.588,8
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	12.692,8	3.859,7	--	--	242,9	--	16.795,4
07 120 Sozialgerichtsbarkeit	9.324,7	6.150,0	--	--	201,8	--	15.676,5
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen	21.917,6	2.130,2	--	--	1.332,0	--	25.379,8
07 135 Maßregelvollzug	--	--	--	19.800,0	--	--	19.800,0
07 150 Sozialversicherung	487,7	184,3	--	5,0	14,0	--	691,0
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung	51.579,8	8.014,0	--	--	289,2	--	59.883,0
07 180 Landeskrankenhäuser	--	--	--	--	2.900,0	--	2.900,0
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	2.400,0	330,8	--	--	85,7	--	2.816,5
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000	121.968,1	22.850,8	--	1.098.698,6	456.772,2	7.572,0	1.707.861,7
Gesamtsumme Haushaltsjahr 1999	123.487,8	22.978,0	--	1.060.309,1	474.471,4	3.182,0	1.684.428,3
gegenüber 1999 mehr(+) oder weniger(-)	-1.519,7	-127,2	--	+38.389,5	-17.699,2	+4.390,0	+23.433,4

- Ausgaben 2001 -

Kap./Bezeichnung	Personal- ausgaben (TDM)	Sächliche Verwaltungs- ausgaben (TDM)	Schulden- dienst (TDM)	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke (TDM)	Ausgaben für Investi- tionen (TDM)	Besondere Finan- zierungs- ausgaben (TDM)	Summe Ausgaben (TDM)
07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesund- heit und Frauen	23.995,6	1.734,9	--	1.392,0	564,0	--	27.686,5
07 020 Allgemeine Bewilligungen	-1.763,6	381,1	--	28,0	--	--	-1.354,5
07 030 Arbeitsmarkt	--	2,0	--	355.542,8	7.000,0	--	362.544,8
07 040 Gesundheit	--	54,1	--	8.200,0	6.400,0	--	14.654,1
07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	--	--	--	--	294.450,0	--	294.450,0
07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht	--	--	--	69.702,0	5.525,0	8.773,0	84.000,0
07 070 Förderung der Sozialstruktur	--	--	--	556.515,0	130.290,0	--	686.805,0
07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie	--	47,5	--	14.541,3	--	--	14.588,8
07 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	12.482,0	3.859,7	--	--	243,0	--	16.584,7
07 120 Sozialgerichtsbarkeit	9.167,7	6.163,2	--	--	202,0	--	15.532,9
07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen	21.540,6	2.056,8	--	--	2.332,0	--	25.929,4
07 135 Maßregelvollzug	--	--	--	19.800,0	--	--	19.800,0
07 150 Sozialversicherung	487,7	184,3	--	5,0	14,0	--	691,0
07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung	50.697,0	7.712,9	--	--	339,0	--	58.748,9
07 180 Landeskrankenhäuser	--	--	--	--	3.000,0	--	3.000,0
07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	2.358,7	331,5	--	--	135,0	--	2.825,2
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2001	118.965,7	22.528,0	--	1.025.726,1	450.494,0	8.773,0	1.626.486,8
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000	121.968,1	22.850,8	--	1.098.698,6	456.772,2	7.572,0	1.707.861,7
gegenüber 2000 mehr(+) oder weniger(-)	-3.002,4	-322,8	--	-72.972,5	-6.278,2	+1.201,0	-81.374,9

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen und von Zinsansprüchen.

287 70 011	Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung eines Projektes zur multikulturellen Integration . . .	--	--	--
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 70.			--

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuschüsse der Europäischen Kommission vereinbart, die für die Finanzierung des Pilotprojektes "OPAS" - Freier Zugang zu Dienstleistungen für Angehörige ethnischer Minderheiten, Migranten und Flüchtlinge - bereitgestellt werden.

Der Zuschuss der Europäischen Kommission und anteilige Landesmittel werden zur Durchführung des Projektes in der Titelgruppe 70 bei den Titeln 427 70, 526 70, 527 70 und 684 70 verausgabt.

	Summe Titelgruppe 70	12 000	12 000	12 000 376
	Titelgruppe 80			
	Behindertenbeauftragte(r) des Landes Brandenburg			
119 80 011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	-- --

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen und von Zinsansprüchen.

	Summe Titelgruppe 80	1 000	1 000	-- --
--	--------------------------------	-------	-------	----------

	Titelgruppe 99			
	Einnahmen aus der IT-Rücklage Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.			
359 99 950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 99	--	--	-- --

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

A u s g a b e n

Personalausgaben

421 10 011	Bezüge des Ministers	230 100	230 100	223 600 217 006
-------------------	--------------------------------	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Ministergesetzes einschließlich Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 800 DM für den Minister. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

422 10 011	Bezüge der Beamten (Richter)	8 895 300	9 051 000	7 440 700 8 553 692
-------------------	--	-----------	-----------	------------------------

Planstellen

2001	2000	1999	
2	2	2	Bes.Gr. B 9 Staatssekretär
5	5	5	Bes.Gr. B 6 Ministerialdirigent
16	16	16	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat <small>Auf diesen Planstellen können auch Richter der Bes.Gr. R 1 und R 2 geführt werden</small>
12	12	12	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat
13	13	12	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor <small>Auf diesen Planstellen können auch Richter der Bes.Gr. R 1 und R 2 geführt werden</small>
2	2	2	Gewerbedirektor
1	1	1	Medizinaldirektor
16	16	15	Stellen
15	15	10	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
10	10	10	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
23	23	31	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat
6	6	6	Gewerbeoberamtsrat
29	29	37	Stellen

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

12	12	8	Bes.Gr. A 12 Amtsrat			
11	11	11	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann			
2	2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor			
130	130	128	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber			
--	--					
Gliederung nach Laufbahngruppen						
76	76	70	Höherer Dienst			
52	52	56	Gehobener Dienst			
2	2	2	Mittlerer Dienst			
--	--	--	Einfacher Dienst			
Leerstellen						
2001	2000	1999				
1	1	--	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat			
1	1	--	Leerstellen			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge	8 183 700 DM	8 326 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	711 600 DM	724 100 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwen- dungen	-- DM	-- DM
Zusammen	8 895 300 DM	9 051 000 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
B 9	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
B 6	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
B 2	16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16	--
A 16	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--
A 15	15	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	16	+ 1
A 14	10	1	--	--	--	--	--	4	--	--	--	15	+ 5
A 13	10	--	--	--	--	--	--	4	4	--	--	10	--
A 13 g.D.	37	--	--	--	--	--	--	--	4	--	4	29	- 8
A 12	8	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--	12	+ 4
A 11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	11	--
A 10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 9 m.D.	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	128	1	--	--	--	--	--	8	8	5	4	130	2

Erläuterung zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterung	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 15	Regierungsdirektor, Verlagerung aus Kapitel 07 160	7	1	--
A 14	Oberregierungsrat, Umsetzung aus Kapitel 08 010	3	1	--
A 14	Oberregierungsrat, Hebung aus A 13 h.D.	6	4	--
A 13 h.D.	Regierungsrat, Hebung nach A 14	6	--	4
A 13 h.D.	Regierungsrat, Hebung aus A 13 g.D.	6	4	--
A 13 g.D.	Oberamtsrat, Hebung nach A 13 h.D.	6	--	4
A 13 g.D.	Herabstufung nach A 12	7	--	4
A 12	Amtsrat, Herabstufung aus A 13 g.D.	7	4	--
Zusammen			14	12

Leerstellen (Landesbeamte)

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen		
						2000	1999	
A 13 h.D.	--	--	--	1	--	Abordnung zum BMJ	1	--
Zusammen	--	--	--	1	--		1	--
Beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--	--		--	--
Zusammen	--	--	--	--	--		--	--
Insgesamt	--	--	--	1	--		1	--

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2001:**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 9	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
B 6	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
B 2	16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16	--
A 16	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--
A 15	16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16	--
A 14	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	15	--
A 13	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--
A 13 g.D.	29	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	29	--
A 12	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--
A 11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	11	--
A 10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 9 m.D.	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	130	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	130	--

Leerstellen (Landesbeamte)

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
A 13 h.D.	--	--	--	1	--	Abordnung zum BMJ	1	1
Zusammen	--	--	--	1	--		1	1
Beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--	--		--	--
Zusammen	--	--	--	--	--		--	--
Insgesamt	--	--	--	1	--		1	1

425 10 011	Vergütungen der Angestellten	13 838 000	14 080 200	14 414 300
				13 646 580

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung	10 932 000 DM	11 123 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	2 906 000 DM	2 956 800 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	13 838 000 DM	14 080 200 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	AT B 3	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT I	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
10	10	BAT Ia	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7	BAT Ib	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	4	BAT IIa	3	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
35	35	BAT III	35	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
21	21	BAT IVa	21	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	--	BAT IVb	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT Vc	--	1	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
12	12	BAT VIb	--	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	BAT VII	--	11	+11	--	--	7	+7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	20	BAT VII-IXb	--	--	7	-13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
122	117		82	24	+11	7	-13	2	7	+7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienstort 01: Referatsleiter, Referenten und Sachbearbeiter

Dienstort 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienstort 03: Schreibdienst

Dienstort 04: Vorzimmerdienst

Dienstort 05: Sonstige

Von den Stellen nach Vergütungsgruppe I ist eine Stelle außertariflich bewertet, analog B 3 für die/den Ausländerbeauftragte(n) lt. Kabinettsbeschluss vom 19. Februar 1991.

Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienstort	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienstorten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IVb	01	--	--	1	--	Verlagerung aus Kapitel 07 160
BAT VII	05	--	--	7	--	Umwandlung aus 2 x MTL 5a, 1 x MTL 5, 4 x MTL 4
BAT VII	02	--	--	11	--	Umwandlung aus BAT VII-IXb (Folgeänderung Dienstortwechsel)
		--	--	19	--	

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IIa	01	--	1	--	Umsetzung nach Kapitel 08 010
BAT VII-IXb	03	2	--	--	Realisierung kw-Vermerk
BAT VII-IXb	03	--	--	11	Umwandlung nach BAT VII (Dienststartwechsel)
		2	1	11	

Leerstellen (Angestellte/Arbeiter)

	Beurlaubungen gemäß § 15 BErzGG	gemäß § 50 BAT-O bzw. § 55 MTArb-O	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2000	1999
BAT Ib	--	--	--	--	--	Landtag BB; Verlagerung der Leerstelle nach Kapitel 07 160	--	1
BAT III	--	--	--	--	--	Erziehungsurlaub	--	1
Zusammen	--	--	--	--	--		--	2

Übersicht der ku- und kw-Vermerke

Verg.Gr.	Inhalt des Vermerks Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2000	1999
BAT VII-IXb	kw zum 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996, Wirksamwerden kw- Vermerk	--	2
Zusammen		--	2

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2000	1999
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	--	--
b) nicht verwaltungsbezogen	--	--
2. Praktikanten	15	15
3. Schüler		
a) mit Entgelt	--	--
b) ohne Entgelt	--	--
Zusammen	15	15

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2001:

Stellen für Angestellte

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	AT B 3	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT I	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
10	10	BAT Ia	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7	BAT Ib	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT IIa	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
35	35	BAT III	35	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
21	21	BAT IVa	21	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IVb	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT Vc	--	1	--	2	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
12	12	BAT VIb	--	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	18	BAT VII	--	11	--	--	--	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7	BAT VII-IXb	--	--	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
122	122		82	24	7	2	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 01: Referatsleiter, Referenten und Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Schreibdienst

Dienststart 04: Vorzimmerdienst

Dienststart 05: Sonstige

Von den Stellen nach Vergütungsgruppe I ist eine Stelle außertariflich bewertet, analog B 3 für die/den Ausländerbeauftragte(n) lt. Kabinettsbeschluss vom 19. Februar 1991.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2001	2000
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	--	--
b) nicht verwaltungsbezogen	--	--
2. Praktikanten	15	15
3. Schüler		
a) mit Entgelt	--	--
b) ohne Entgelt	--	--
Zusammen	15	15

426 10 011 Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	630 500	641 500	694 100	691 292
---	---------	---------	---------	---------

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Gesamtlöhne	498 100 DM	506 800 DM	
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	132 400 DM	134 700 DM	
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM	
Zusammen	630 500 DM	641 500 DM	

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	PT	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	2	MTL 5a	--	--	--	-2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	1	MTL 5	--	--	--	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	4	MTL 4	--	--	--	--	--	-4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	12		5	--	--	-3	--	-4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 02: Aufzugwärter

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 04: Pförtner/Boten

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
MTL 5a	03	--	--	2	Umwandlung nach BAT VII
MTL 5	03	--	--	1	Umwandlung nach BAT VII
MTL 4	04	--	--	4	Umwandlung nach BAT VII
		--	--	7	

Erläuterungen zu den Stellen 2001:**Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	PT	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5		5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 01: Kraftfahrer

427 20 011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	365 700	391 800	1 150 000
				1 494 733

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen.

Anzahl	Verg.Gruppe	Zeit	DM	Zeit	DM
3	BAT IVb	12 Mon.	216.900	12 Mon.	216.900
1	BAT Vb	7 Mon.	42.600	12 Mon.	68.700
2	BAT VII	12 Mon.	106.200	12 Mon.	106.200
			365.700		
				391.800	

Weniger wegen Rückgangs der zu prüfenden Verwendungsnachweise.

427 49 011 Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	--	--	--
			-4 802

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

453 10 011 Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen	36 000	36 000	36 000
			13 297

Erläuterungen:

1. Trennungentschädigung	28 000 DM	28 000 DM
2. Umzugskostenvergütung	8 000 DM	8 000 DM
3. Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	-- DM	-- DM
Zusammen	36 000 DM	36 000 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 10 011 Geschäftsbedarf	80 000	80 000	85 000
			68 469

Erläuterungen:

1. Büromaterial	53 000 DM	53 000 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000 DM	6 000 DM
3. Druck- und Buchbindarbeiten	11 000 DM	11 000 DM
4. Sonstiges	10 000 DM	10 000 DM
Zusammen	80 000 DM	80 000 DM

512 10 011 Bücher und Zeitschriften	70 000	69 600	67 000
			70 987

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Bücher und Druckschriften	50 000 DM	49 600 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter	19 000 DM	19 000 DM
3. Sonstiges	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen	70 000 DM	69 600 DM

513 10 011 Post- und Fernmeldegebühren	320 000	318 900	375 000 293 397
---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Postgebühren	120 600 DM	120 500 DM
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-- DM	-- DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	185 000 DM	184 000 DM
5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	9 000 DM	9 000 DM
6. Sonstiges	5 400 DM	5 400 DM
Zusammen	320 000 DM	318 900 DM

Anzahl der Funktelefone und Autotelefone	2001	2000	1999
1. Funktelefone	5	5	1
2. Autotelefone	3	3	3
Zusammen	8	8	4

Weniger wegen Kostensenkung bei Telefongebühren.

514 10 011 Haltung von Dienstfahrzeugen	74 000	74 000	75 000 61 311
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Kraft- und Schmierstoffe	50 000 DM	50 000 DM
2. Unterhaltung und Instandset- zung	20 000 DM	20 000 DM
3. Sonstiges	4 000 DM	4 000 DM
Zusammen	74 000 DM	74 000 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	11	11	12	12
davon personengebunden	3	3	3	3
Zusammen	11	11	12	12

Anzahl der Beschäftigten je PKW: 23

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
515 10 011	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	59 000	67 000	67 000 102 455
Erläuterungen:				
1.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	27 000 DM	27 000 DM	
2.	Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	-- DM	-- DM	
3.	Unterhaltung	32 000 DM	40 000 DM	
	Zusammen	59 000 DM	67 000 DM	
515 30 011	Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz	1 000	800	800 --
Erläuterungen:				
1.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 000 DM	800 DM	
2.	Unterhaltung	-- DM	-- DM	
	Zusammen	1 000 DM	800 DM	
516 10 011	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	2 000 184
Erläuterungen:				
1.	Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	2 000 DM	2 000 DM	
2.	Sonstiges	-- DM	-- DM	
	Zusammen	2 000 DM	2 000 DM	
517 10 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	290 000	290 000	310 000 268 141
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
Erläuterungen:				
1.	Heizung	12 000 DM	12 000 DM	
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20 000 DM	20 000 DM	
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	239 000 DM	239 000 DM	
4.	Grundbesitzabgaben	4 000 DM	4 000 DM	
5.	Bewachungskosten	7 000 DM	7 000 DM	
6.	Sonstiges	8 000 DM	8 000 DM	
	Zusammen	290 000 DM	290 000 DM	
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5.372 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.				
518 20 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	61 000	63 000	61 000 51 939
Erläuterungen:				
Mietausgaben für einen großen und sechs mittlere Kopierer.				

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

518 30 011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	19 000	18 700	10 400 4 336
-------------------	---	--------	--------	-----------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasing beschafften Dienstfahrzeuge:

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	4	4	4
Lastkraftwagen	--	--	--
Zusammen	4	4	4

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.99:

Personenkraftwagen 1

Lastkraftwagen --

519 10 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	20 000	20 000	25 000 30 611
-------------------	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	20 000 DM	20 000 DM	
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	-- DM	-- DM	
Zusammen	20 000 DM	20 000 DM	

525 10 011	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	102 900	116 000	49 000 54 300
-------------------	--	---------	---------	------------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen insbesondere der Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes.

Mehr wegen vermehrter Durchführung von Fortbildungsseminaren (zum Thema: Mitarbeitergespräch) für Mitarbeiter und Führungskräfte.

Diese Maßnahme - im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes - lief in 1999 an und soll in 2000 und 2001 verstärkt fortgeführt werden mit dem Ziel u.a. den Informationsfluss zu verbessern bzw. die Arbeitsleistung und Motivation des Einzelnen zu steigern.

526 10 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	153 000	153 000	25 000 774 095
-------------------	--	---------	---------	-------------------

Einnahmen aus der Erstattung von Rechtsanwaltskosten und Gerichtsgebühren fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Zahl von Gerichtsverfahren.

527 10 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	185 000	185 000	195 300 173 890
-------------------	---	---------	---------	--------------------

527 20 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 000	800	900 690
-------------------	--	-------	-----	------------

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für die Tätigkeit der Vorsitzenden des Personal- und des freigestellten Vorsitzenden des Hauptpersonalrates.

529 10 011	Verfügun gsmittel	16 500	16 500	18 300
				14 222

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

1. Minister	7 400 DM	7 400 DM
2. Staatssekretäre	3 600 DM	3 600 DM
3. Präsident des Landesamtes für Soziales und Versorgung Cottbus	900 DM	900 DM
4. Präsident des Landesarbeitsge- richtes Potsdam	1 200 DM	1 200 DM
5. Präsident des Landessozialgerichtes Potsdam	600 DM	600 DM
6. Direktoren der Arbeitsgerichte Frankfurt (Oder), Eberswalde, Neuruppin, Senftenberg, Brandenburg, Potsdam, Cottbus (je 100 DM)	700 DM	700 DM
7. Direktoren der Sozialgerichte Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam, Cottbus (je 100 DM) .	400 DM	400 DM
8. Direktor des Brandenburgi- schen Landesinstituts für Rechtsmedizin Potsdam	200 DM	200 DM
9. Direktor des Landesinstituts für Arbeitsschutz und Arbeitsmedi- zin Potsdam	200 DM	200 DM
10. Leiter der Ämter für Arbeits- schutz und Sicherheitstechnik Cottbus, Eberswalde, Neuruppin, Potsdam (je 300 DM)	1 300 DM	1 300 DM

Zusammen 16 500 DM 16 500 DM

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

533 10 011	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	9 500	11 000	5 000
				1 305
546 10 011	Vermischte Ausgaben	4 000	4 000	5 000
				162 946

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Auslagen für Vorstellungsreisen.

546 30 011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	--	40 000	40 000
				9 036

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Umzug der Abteilung Gesundheit im Jahr 2000.

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

643 10 011	Erstattung an den gemeinsamen Tarifausschuss Berlin/ Brandenburg	--	--	10 000 5 977
-------------------	---	----	----	-----------------

Erläuterungen:

Aufgrund einer Umorganisation werden für das Land Brandenburg keine Leistungen durch das Land Berlin mehr erbracht.

685 20 011	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP)	15 000	15 000	15 000 13 862
-------------------	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und der Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP).

Beide Einrichtungen sind unter dem Gesichtspunkt der EU-rechtlichen Anforderungen errichtet worden. Aufgabe dieser Stellen ist es, im Rahmen des Gerätesicherungsgesetzes und des Gefahrstoffrechts den Stand der Produkt- und Anlagensicherheit bzw. der Messtechnik und des Arbeitsschutzes zu halten und zu verbessern.

An der Finanzierung dieser Einrichtungen beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 4 und 9 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts".

Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg.

Ausgaben für Investitionen

811 10 011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	25 000 --
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42 000	42 000	45 000 49 998

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK)

427 60 011	Vergütungen für Zeitangestellte	--	--	-- --
-------------------	---	----	----	----------

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Für die Dauer der Übernahme des Vorsitzes der Arbeits- und Sozialministerkonferenz durch das Land Brandenburg sind 3 Bedienstete erforderlich.

Folgende Eingruppierungen werden vorgenommen:

1 BAT-O IIa als Leiter/-in der Geschäftsstelle (h.D.)

1 BAT-O IVa als Sachbearbeiter/-in (g.D.)

1 BAT-O VII als Schreibkraft/Sekretärin (m.D.)

547 60 011	Sachkosten ASMK	100 000	--	--
				--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die anfallenden laufenden Sachausgaben.

	Summe Titelgruppe 60	100 000	--	--
				--

Titelgruppe 70

Ausländerbeauftragte(r) der Landesregierung
 Einnahmen bei Titel 287 70 dürfen zur Deckung von Mehr- bzw. Ausgaben bei Titelgruppe 70 herangezogen werden.

427 70 011	Vergütungen für Zeitangestellte	--	--	--
				--

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 287 70.

512 70 011	Bücher und Zeitschriften	2 000	1 900	2 000 1 317
------------	------------------------------------	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

1.	Bücher und Druckschriften	900 DM	800 DM	
2.	Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	800 DM	800 DM	
3.	Sonstiges	300 DM	300 DM	
	Zusammen	2 000 DM	1 900 DM	

525 70 011	Aus- und Weiterbildung	1 000	900	1 000 --
------------	----------------------------------	-------	-----	-------------

526 70 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7 000	6 800	7 200 7 990
------------	--	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Gerichts- und Rechtsanwaltskosten von Opfern rassistischer Überfälle, um Schadenersatzansprüche geltend machen zu können, sowie für erforderliche Dolmetscher- und Übersetzertätigkeiten. Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu Titel 287 70.

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
527 70 011	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	7 000	6 800	7 200 8 200
Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Titel 287 70.				
531 70 013	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . . .	8 000	8 500	9 000 3 170
Erläuterungen: Öffentlichkeitsarbeit der Ausländerbeauftragten zur Information ausländischer Zuwanderer und der deutschen Öffentlichkeit, insbesondere für Druckkosten von Broschüren.				
541 70 011	Aufwendungen für Veranstaltungen	9 000	9 500	10 000 7 861
Erläuterungen:				
	1. Landesweit wirksame Veranstaltungen zum Antirassismustag der Vereinten Nationen, zum Internationalen Tag der Menschenrechte und zur Interkulturellen Woche	7 000 DM	7 500 DM	
	2. Fachkonferenzen zur Situation ausländischer Arbeitnehmer, Antidiskriminierungspolitik, Migration; Landeskongresse der kommunalen Ausländerbeauftragten	2 000 DM	2 000 DM	
	Zusammen	9 000 DM	9 500 DM	
681 70 011	Humanitäre Soforthilfe für natürliche Personen	7 000	7 000	7 000 3 924
Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen zur Linderung akuter Notlagen in humanitär begründeten Einzelfällen.				
684 70 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	1 300 000	1 300 000	1 300 000 1 294 933
	1. Aus diesem Titel können auch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen der Ausländerbeauftragten bestritten werden.			
	2. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	2001		--	
	2002	500 000	--	
	2003	--	--	
	2004	--	--	
	2005	--	--	
	2006ff	--	--	
	Gesamtverpflichtung	500 000	--	

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Zuwendungen für laufende Zwecke an Initiativen und Vereine, die für interkulturelle Verständigung zwischen Deutschen und Nichtdeutschen wirken	200 000 DM	200 000 DM
2. Zuwendungen an die Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen e.V. (RAA) im Land Brandenburg	1 100 000 DM	1 100 000 DM
Zusammen	1 300 000 DM	1 300 000 DM

Darüber hinaus siehe Erläuterungen zu Titel 287 70.

Summe Titelgruppe 70	1 341 000	1 341 400	1 343 400
			1 327 395

Titelgruppe 80

Behindertenbeauftragte(r) des Landes Brandenburg

512 80 011 Bücher und Zeitschriften	1 000	500	500 990
---	-------	-----	------------

Erläuterungen:

1. Bücher und Druckschriften . . .	400 DM	200 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	500 DM	250 DM
3. Sonstiges	100 DM	50 DM
Zusammen	1 000 DM	500 DM

526 80 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 100	1 100	1 200 --
---	-------	-------	-------------

Erläuterungen:

zu 2000:
Veranschlagt sind die Kosten für Vorarbeiten zu einer Studie über die beabsichtigte Gründung eines Netzwerkes behinderter Künstler.

zu 2001:
Umsetzung der Defizitanalyse zum Abbau von Diskriminierungen von Menschen mit Behinderungen hinsichtlich konkreter Gesetzesänderungsvorschläge.

531 80 013 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . . .	1 100	1 100	1 200 1 815
--	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

zu 2000:
Die Ausgaben sind vorgesehen für die Veröffentlichung eines Tätigkeitsberichtes des Landesbehindertenbeauftragten (Zeitraum 1991 bis 1999).

zu 2001:
Tätigkeitsbericht der kommunalen Behindertenbeauftragten im Land Brandenburg (Zeitraum 1991 bis 2000).

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
533 80 011	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	2 800	2 800	3 000 3 583
Erläuterungen:				
<i>Die Ausgaben sind vorgesehen für</i>				
1.	<i>Teilnahme an bundesweiten Tagungen</i>	<i>700 DM</i>	<i>700 DM</i>	
2.	<i>Tagungen des Landesbehindertenbeirates</i>	<i>1 500 DM</i>	<i>1 500 DM</i>	
3.	<i>Tagungen der kommunalen Behindertenbeauftragten</i>	<i>400 DM</i>	<i>400 DM</i>	
4.	<i>Tagungen des Behindertenbeauftragten zu Sachfragen</i>	<i>200 DM</i>	<i>200 DM</i>	
	<i>Zusammen</i>	<i>2 800 DM</i>	<i>2 800 DM</i>	
685 80 011	Maßnahmen des Behindertenbeauftragten	70 000	70 000	70 000 70 000
Erläuterungen:				
<i>Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von innovativen Projekten in der Behindertenarbeit mit folgenden Schwerpunkten:</i>				
<i>- von und für Menschen mit Behinderungen</i>				
<i>- Darstellung über das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen</i>				
<i>- Erfahrungsaustausch und freizeitliche Aktivitäten von Menschen mit Behinderungen</i>				
<i>- eigene Initiierungen des Landesbehindertenbeauftragten</i>				
	Summe Titelgruppe 80	76 000	75 500	75 900 76 388
Titelgruppe 99				
Kosten der Datenverarbeitung				
1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.				
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.				
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.				
511 99 011	Geschäftsbedarf	17 000	17 000	11 400 17 494
	Einnahmen aus dem Verkauf von wiederverwendbarem Verbrauchsmaterial fließen den Ausgaben zu.			
Erläuterungen:				
<i>Verbrauchsmittel Datenverarbeitung</i>				
515 99 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	90 000	90 000	80 000 229 377

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
1. Beschaffungen				
	Hardware	-- DM	-- DM	
	Software	40 000 DM	40 000 DM	
2. Unterhaltung				
		50 000 DM	50 000 DM	
Zusammen				
		90 000 DM	90 000 DM	
<i>Mehr wegen erhöhter Lizenzkosten.</i>				
525 99 011	Aus- und Fortbildung	11 000	11 000	11 000
				--
Erläuterungen:				
1. Aus- und Fortbildung				
		11 000 DM	11 000 DM	
2. Lehr- und Lernmittel				
		-- DM	-- DM	
Zusammen				
		11 000 DM	11 000 DM	
538 99 011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 000	9 000	9 000
				3 393
Erläuterungen:				
1. Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen				
		9 000 DM	9 000 DM	
2. Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software				
		-- DM	-- DM	
Zusammen				
		9 000 DM	9 000 DM	
812 99 011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . .	522 000	521 600	211 600
				96 576
Erläuterungen:				
1. Hardware				
		522 000 DM	521 600 DM	
2. Software				
		-- DM	-- DM	
Zusammen				
		522 000 DM	521 600 DM	
<i>Mehr wegen Ersatzbeschaffungen (Austausch PC-Technik durch neue Generation).</i>				
919 99 950	Zuführung zu der Rücklage	--	--	--
				--
Summe Titelgruppe 99		649 000	648 600	323 000
				346 839

Kapitel 07 010
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 010				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	41 000	41 000	40 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	41 000	41 000	40 000
	Personalausgaben	23 995 600	24 430 600	23 958 700
	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 734 900	1 697 200	1 570 400
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 392 000	1 392 000	1 402 000
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	564 000	563 600	281 600
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	27 686 500	28 083 400	27 212 700

Kapitel 07 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 020 Allgemeine Bewilligungen

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 10 011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
				--
119 20 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
				--
119 25 011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungs-gesetz Aufbau Ost (IfG)	--	--	--
				73 905
	Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.			

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG).

Übrige Einnahmen

331 10 312	Zuweisungen des Bundes gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.V.m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg	110 000 000	110 000 000	110 000 000
				125 295 666
	1. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 verwendet werden.			
	2. Siehe Vermerk bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und Kapitel 15 107 Titel 714 10.			
337 10 312	Zuweisungen von Zweckverbänden gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.V.m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg	50 000 000	50 000 000	50 000 000
				49 409 072
	1. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und bei Kapitel 15 107 Titel 714 10 verwendet werden.			
	2. Siehe Vermerk bei Kapitel 07 050 Titel 883 60 und Kapitel 15 107 Titel 714 10.			

Kapitel 07 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Einnahmen für die Umsetzung der Altersteilzeitarbeit
Siehe Vermerke bei TGr. 64.

256 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
					--

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

359 64	950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
					--

		Summe Titelgruppe 64	--	--	--
					--

A u s g a b e n

Personalausgaben

443 10	940	Fürsorgeleistungen	72 000	72 000	327 000
					321 600

Erläuterungen:

1. Unfallfürsorge für Beamte
(Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG) 27 000 DM 27 000 DM

2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene
Sachschäden -- DM -- DM

3. Sonstiges 45 000 DM 45 000 DM

Zusammen 72 000 DM 72 000 DM

*Sonstige Ausgaben zur Erstattung eingereichter Endabrechnungen im Rahmen der Gewährung von Rechtschutz in Strafsachen.
Weniger infolge Verfahrensbeendigung durch Urteil.*

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	75 000	75 000	66 000
					65 000

Kapitel 07 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben sind veranschlagt für die Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit im gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen aufgrund der Einsatzzeitvorgabe der Unfallverhütungsvorschriften für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte.

462 10 989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	-1 910 600	-1 012 100	--
				--

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 20 254	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutz- zes	237 400	237 400	250 000
				220 950

Erläuterungen:

Ärztliche Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) für

1. 25.550 Erstuntersuchungen (§ 32 Jugendarbeitsschutzgesetz) und 3.370 Nachuntersuchun- gen (§§ 33-35 Jugendarbeits- schutzgesetz)	200 400 DM	200 400 DM
2. Landesausschuss für Jugendar- beitsschutz	37 000 DM	37 000 DM
Zusammen	237 400 DM	237 400 DM

531 10 011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . .	136 800	136 800	144 000
				114 761

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen über Entwicklungen der Berufsstruktur und des Arbeitsmarktes, über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten und die entsprechenden Förderbedingungen sowie über ergänzende sozial- und gesundheitspolitische Aufgaben im Land Brandenburg. Ein Teil der Mittel ist für die Aufklärung über die Maßnahmen der Strukturfonds der EU zu verwenden.

531 20 013	Öffentlichkeitsarbeit	6 900	6 900	7 200
				5 313

546 25 011	Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investi- tionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	--	--	--
-------------------	---	----	----	----

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

67 927

Erläuterungen:

Gemäß § 6 VV - IfG ist dem Bund der 90%ige Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) zu erstatten.

Kapitel 07 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

632 11 014	Erstattung an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg für die Durchführung von Sonderarbeiten	--	--	--
				--

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Ist-Ergebnisse der Kostenrechnung 1998 des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik ergeben sich für das Ressort Aufwendungen i. H. v. rd. 130.300 DM in 2000 und 2001.

685 20 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	28 000	27 500	27 000
				22 959

Erläuterungen:

Im Geschäftsbereich bestehen folgende Mitgliedschaften:

1.	Deutscher Verein zur Bekämpfung von Viruskrankheiten	3 300 DM	3 300 DM	
2.	DIN und Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit (BAS)	2 200 DM	2 200 DM	
3.	Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter (VDGAB)	2 000 DM	2 000 DM	
4.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	9 200 DM	8 900 DM	
5.	Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger	6 600 DM	6 400 DM	
6.	Arbeitsgruppe der deutschen Hauptfürsorgestellten	600 DM	600 DM	
7.	Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger psychiatrischer Kliniken	100 DM	100 DM	
8.	Trägerverein der Schule für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie Brandenburg	800 DM	800 DM	
9.	Deutscher Arbeitsgerichtsverband e. V.	400 DM	400 DM	
10.	Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V.	1 300 DM	1 300 DM	
11.	Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	1 500 DM	1 500 DM	
	Zusammen	28 000 DM	27 500 DM	

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

1. Die Ausgaben innerhalb der HGr. 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen bei den Titeln 256 64 und 359 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.
3. Die am Jahresende verbleibenden zweckgebundenen Einnahmen bzw. Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 4 dürfen zu 100 % der Rücklage zugeführt werden.

Kapitel 07 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen zu Titelgruppe 64:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Erstmals im Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan in der neu ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 07

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 1999	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
07 010	4	3	1
07 130	4	4	--
07 160	11	6	5
07 190	1	1	--
Zusammen	20	14	6
Nachbesetzungen	6	--	6

Stand: 31.12.1999

422 64 950 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

425 64 950 Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

426 64 950 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter in der Altersteilzeit	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entlohnung von Arbeitern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

919 64 950 Zuführung zu der Rücklage	--	--	--
--	----	----	----

Summe Titelgruppe 64	--	--	--
--------------------------------	----	----	----

Kapitel 07 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 020				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	--	--	--
	Übrige Einnahmen	160 000 000	160 000 000	160 000 000
	Gesamteinnahmen	160 000 000	160 000 000	160 000 000
	Personalausgaben	-1 763 600	-865 100	393 000
	Sächliche Verwaltungsausgaben	381 100	381 100	401 200
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	28 000	27 500	27 000
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	-1 354 500	-456 500	821 200

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
07 030	Arbeitsmarkt			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
111 10 252	Gebühren und tarifliche Entgelte	45 000	45 000	45 000 23 645
	<i>Erläuterungen:</i> Veranschlagt sind im Wesentlichen die Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Umsatzsteuerbefreiungen nach § 4 Nr. 21a (bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) sowie Gebühren für die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung gem. § 22 Abs. 3 Handwerksordnung.			
112 10 252	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	--	--	-- --
	<i>Erläuterungen:</i> Vorsorglich vorgesehen für die Erhebung von Geldbußen gem. § 121 Betriebsverfassungsgesetz.			
119 10 252	Vermischte Einnahmen	6 000 000	6 000 000	6 500 000 2 275 071
	<i>Erläuterungen:</i> Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus den Rückflüssen von Zuwendungen.			
	Übrige Einnahmen			
162 10 253	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	-- --
	<i>Erläuterungen:</i> Zinszahlungen für Darlehen, die aus Mitteln der Titelgruppen 61 und 64 ausgereicht wurden.			
182 10 253	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	64 500	64 500	-- 46 167
	<i>Erläuterungen:</i> Rückzahlungen von Darlehen, die aus Mitteln der Titelgruppen 61 und 64 ausgereicht wurden. Mehr wegen Anpassung an die zu erwartenden Ist-Einnahmen.			
251 20 252	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	-- 27 728 559
	Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 63 herangezogen werden.			

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Vereinbarungen des Bundes und der neuen Bundesländer und Berlin über die Lehrstelleninitiative 1996, das Aktionsprogramm Lehrstellen Ost 1997, die Lehrstelleninitiative Ost 1998 sowie die Ausbildungsprogramme Ost 1999, 2000 und 2001 vereinnahmt. Die Ausgaben werden bei Titel 684 63 nachgewiesen.

287 10 252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds auf der Grundlage der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für die Förderperiode 2000 bis 2006	204 480 000	133 546 000	--
	Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 65 herangezogen werden.			--

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006 vereinnahmt. Die Mittel werden bis zu 25 v.H. vom Land kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig zusammen mit den Komplementärmitteln bei Titelgruppe 65 nachgewiesen.

287 20 252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006	8 099 000	6 949 000	--
	Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 66 herangezogen werden.			--

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuweisungen von der Europäischen Kommission für technische Hilfe im Rahmen des ESF vereinnahmt. Die Mittel werden vom Land in Höhe von 25 v.H. kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig zusammen mit den anteiligen Landesmitteln bei Titelgruppe 66 nachgewiesen.

287 30 252	Zuweisungen der Europäischen Kommission zu den EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006	11 500 000	1 425 000	--
	Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 67 herangezogen werden.			--

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission vereinnahmt, die zur Finanzierung von EU-Gemeinschaftsinitiativen 2000 bis 2006 bestimmt sind. Die eingehenden EU-Mittel werden bei Titelgruppe 67 verausgabt.

287 40 252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für technische Hilfe im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006	669 000	405 000	--
	Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 68 herangezogen werden.			--

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuweisungen der EU vereinnahmt, die für technische Hilfen im Rahmen der Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiativen bestimmt sind. Die Mittel werden vom Land in Höhe von 25 v.H. kofinanziert. Die EU-Mittel zur technischen Hilfe werden ausgabeseitig zusammen mit den anteiligen Landesmitteln bei Titelgruppe 68 nachgewiesen.

Titelgruppen

Titelgruppe 62

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zugunsten von Regionen, die von der rückläufigen industriellen Entwicklung schwer betroffen sind, sowie Zuweisungen der EU zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und zur Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben (Förderperiode 1994 bis 1999)

286 62 252	Zuweisungen für laufende Zwecke	30 000 000	130 000 000	193 884 100 101 941 838
	Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 62 herangezogen werden.			

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) vereinnahmt. Die Mittel werden in Höhe von bis zu 35 v.H. vom Land kofinanziert. Die EU-Mittel werden ausgabeseitig zusammen mit den Komplementärmitteln bei Titel 684 62 nachgewiesen. Weitere Erläuterungen siehe Titel 684 62. Veranschlagt sind Restzahlungen von der Europäischen Kommission für die Operationellen Programme des Landes 1994 bis 1999.
Weniger wegen Auslaufens der Förderperiode 1994 bis 1999.

287 62 252	Zuschüsse der EU zu den aus ESF-Mitteln finanzierten Gemeinschaftsinitiativen (Förderperiode 1994 bis 1999)	--	26 000 000	57 816 000 8 039 327
-------------------	---	----	------------	-------------------------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen der EU vereinnahmt, die zur Finanzierung von EU-Gemeinschaftsinitiativen (z. B. Beschäftigung, ADAPT, RECHAR, RESIDER, KONVER, INTERREG) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bestimmt sind. Die eingehenden Mittel werden über Titel 685 62 verausgabt. Veranschlagt sind Restzahlungen von der Europäischen Kommission für die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 bis 1999.
Weniger wegen Auslaufens der Förderperiode 1994 bis 1999.

	Summe Titelgruppe 62	30 000 000	156 000 000	251 700 100 109 981 165
--	--------------------------------	------------	-------------	----------------------------

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

684 10 253	Zuschüsse zur Stützung des Mikroelektronikstandortes Frankfurt (Oder)	--	--	--
				2 462 286

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Arbeitsmarkt, Infrastruktur und Begleitung
Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 62, 65 und 68.

526 60 253	Programmbegleitkosten	--	--	--
				13 353
671 60 253	Erstattungen an einen Dienstleister zur Umsetzung des Landesprogrammes	11 450 000	11 450 000	8 450 000
				11 446 039

Erläuterungen:

Der Dienstleister ist verantwortlich insbesondere für die Umsetzung des Landesprogrammes "Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg". Er nimmt diese Aufgabe auf der Grundlage eines vom Land gem. § 44 Abs. 2 LHO erteilten besonderen Beleihungsaktes wahr. Danach ist der Dienstleister befugt, Mittel der Arbeitsmarktförderung selbständig und in eigenem Namen zu bewilligen. Die Aufwendungen, die dem Dienstleister bei der Umsetzung der Förderprogramme entstehen, werden vom Land auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages abgegolten. Das für die Umsetzung der Förderprogramme zu leistende Entgelt wird vom Land finanziert.

Die Aufgabe wird seit 1992 von der LASA Brandenburg GmbH im dortigen Geschäftsbereich Programmzentrale wahrgenommen. Mitveranschlagt sind Ausgaben in Höhe von bis zu 65.000 DM für Kosten, die dem Dienstleister aus der Wartung der dort installierten landeseigenen Softwarelösungen entstehen.

Mehr wegen verstärkter Verwendungsnachweisprüfung im Zusammenhang mit dem Abschluss der EU - Förderperiode 1994 - 1999.

682 60 253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	500 000	900 000	--
				--

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 684 61.
Vorgesehen für die Finanzierung des Projektes Sonderberatung bei der LASA Brandenburg GmbH (Projektförderung).
Weniger wegen Auslaufens der Maßnahme.

684 60 253	Zuschuss zu den Betriebsausgaben der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH	3 078 000	2 974 200	3 041 500
				2 802 712

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Die LASA Brandenburg GmbH ist nach ihrem Gesellschaftsvertrag eine landesweit tätige Einrichtung der Arbeitsförderung auf den Gebieten der Beratung, Qualifizierung und Ausbildung von Zielgruppen und Akteuren der Arbeitsmarktpolitik sowie der Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen einschließlich der Bescheiderteilung und Auszahlung der Mittel - soweit von den Mittelgebern zugelassen, deren treuhänderische Verwaltung - ; dies umfasst die Verpflichtung zur Prüfung auf antragsgemäße Verwendung der Mittel und erforderlichenfalls Rückforderung. Alleinigere Gesellschafter der LASA Brandenburg GmbH ist das Land Brandenburg.

Zur Finanzierung der LASA Brandenburg GmbH gewährt das Land eine institutionelle Förderung, die die Gesellschaft in die Lage versetzt, den Teil ihrer Ausgaben zu decken, der nicht aus anderen Finanzierungsquellen gedeckt werden kann. Mit der institutionellen Förderung wird finanziell sichergestellt, dass die LASA Brandenburg GmbH ihre grundlegenden im Gesellschaftsvertrag festgelegten Aufgaben erfüllen kann. Aus diesen Mitteln dürfen bis zur Höhe von insgesamt 80.000 DM auch Defizite aus nicht kostendeckenden Veranstaltungen des Bildungsprogramms der LASA Brandenburg GmbH (siehe Titel 685 60) getragen werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Landesagentur für Struktur und Arbeit - LASA Brandenburg GmbH

Ausgaben	Ansatz 2001 DM	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM
1. Personalausgaben	2 448 900	2 383 900	2 397 300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	638 680	599 880	646 200
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	420	420	2 000
Zusammen	3 088 000	2 984 200	3 045 500

Finanzierung der Ausgaben	Ansatz 2001 DM	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10 000	10 000	4 000
2. Zuwendungen des Landes	3 078 000	2 974 200	3 041 500
Zusammen	3 088 000	2 984 200	3 045 500

Kapitel 07 030 Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Stellenübersicht

Verg.Gr.	Institu- tionelle Förderung			Projekt- förderung			Geschäfts- bereich Programm- zentrale		
	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999
AT									
analog B 2									
BAT I	1	1	1	--	--	--	--	--	--
BAT Ia	--	--	--	--	--	--	1	1	1
BAT Ib	2	2	2	--	--	--	--	--	--
BAT IIa	12	12	13	9,8	9,8	10,8	3	3	3
BAT III	2	2	2	8,5	8,5	8,5	5	5	5
BAT IVa	2	2	2	1,0	1,0	1,5	10	10	10
BAT IVb	--	--	--	14	14	14	3	3	3
BAT Va	1	1	1	--	--	--	--	--	--
BAT Vb	--	--	--	5	5	5	88	88	88
BAT Vc	--	--	--	1	1	1	--	--	--
BAT VIa	--	--	--	--	--	--	--	--	--
BAT VIb	3	3	3	4,75	4,75	4,75	12	12	12
BAT VII	--	--	--	1,5	1,5	1,5	5,5	5,5	5,5
BAT VIII	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	24	24	24	45,55	45,55	47,05	127,5	127,5	127,5
Arbeiter	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	24	24	25	45,55	45,55	47,05	127,5	127,5	127,5

1 Stelle Vergütungsgruppe Ib BAT (100 v.H.)

2 Stellen Vergütungsgruppe IIa BAT (100 v.H.)

Zusätzlich zu den Aktivitäten als Gesellschaft betreibt die LASA Brandenburg GmbH Projekte, die ebenfalls aus öffentlichen Mitteln gefördert werden sollen. Die LASA Brandenburg GmbH beabsichtigt in den Jahren 2000 und 2001 die Durchführung der in der folgenden Übersicht ausgewiesenen Projekte, die das MASGF - nach Maßgabe des Haushalts - im Rahmen von Projektförderungen bezuschusst:

	Finanzie- rungsquelle Kapitel	Titel	Höhe der Zuwendung 2001 - in DM -	Höhe der Zuwendung 2000 - in DM -	Personal- stellen 2001	Personal- stellen 2000
Zuschuss zum Bildungsprogramm der LASA GmbH	07 030	685 60	100 000	300 000	4	4
"Informations- und Beratungsstellen für berufliche Weiterbildung, Weiterbildungsdatenbank"	07 030	684 62	2 459 534	2 459 534	30	30
Projekt "Sonderberatung"	07 030	682 60	500 000	900 000	8,5	8,5
"Info-Dienst brandaktuell"	07 030	684 62	413 017	413 017	3,05	3,05
Zusammen			3 472 551	4 072 551	45,55	45,55

Darüber hinaus wird die LASA Brandenburg GmbH das Landesprogramm in den Jahren 2000 und 2001 umsetzen. Dies wird aus den im Kapitel 07 030 Titel 671 60 veranschlagten Mittel finanziert. Die Zahl der veranschlagten Personalstellen liegt bei 127,5.

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
685 60 253	Zuschuss zum Bildungsprogramm der LASA Brandenburg GmbH	100 000	300 000	400 000 381 350
Erläuterungen:				
<i>Im Rahmen der Bildungsprogramme der LASA Brandenburg GmbH werden Fortbildungen für Akteure der Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik im Land Brandenburg angeboten.</i>				
<i>Das Angebot umfasst insbesondere</i>				
<ul style="list-style-type: none"> - Schulungs-, Trainings- und Seminarveranstaltungen zu Praxisproblemen und konzeptionellen Fragen der Arbeits-, Bildungs- und Strukturförderung, - Informationsveranstaltungen über die Möglichkeiten und Instrumente der Arbeitsmarktpolitik und ihre Umsetzung, - Fachtagungen, Expertengespräche und Workshops zu Spezialthemen und umfassenden Gestaltungsfragen der Arbeitsmarktpolitik, - einzelne Veranstaltungen oder längerfristige Kooperationsprojekte, die für bestimmte Zielgruppen gemeinsam mit Organisationen der Sozialpartner und anderen Verbänden konzipiert und durchgeführt werden. 				
<i>Weniger wegen Rücknahme der Aktivitäten in diesem Bereich.</i>				
893 60 253	Zuschuss zum Aufbau eines EDV-Systems bei der LASA Brandenburg GmbH, Geschäftsbereich Programmzentrale	--	--	200 000 878 982
Erläuterungen:				
<i>Weniger wegen Abschluss der Maßnahme in 1999.</i>				
Summe Titelgruppe 60		15 128 000	15 624 200	12 091 500 15 522 436
Titelgruppe 61				
Landesprogramm "Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg" (reine Landesförderung)				
684 61 253	Zuschüsse an freie Träger	--	--	4 000 000 7 521 529
Erläuterungen:				
<i>Weniger wegen Umsetzung von Haushaltsmitteln in Höhe von 900.000 DM in 2000 und 500.000 DM in 2001 zu Titel 682 60 und in Höhe von 1.000.000 DM in 2000 und 2.000.000 DM in 2001 nach Kapitel 07 130 Titel 892 10. Ausgaben für die Förderung des berufsbezogenen internationalen Jugendaustauschs werden ab dem Haushaltsjahr 2000 bei Titel 685 63 geleistet.</i>				
Summe Titelgruppe 61		--	--	4 000 000 7 521 529

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 62

Förderungen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) einschließlich der EU-Gemeinschaftsinitiativen mit Beteiligung des ESF (Förderperiode 1994 bis 1999)

1. Mehrausgaben bei Titel 684 62 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 286 62 geleistet werden.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 der Titelgruppen 60, 63 und 64 geleistet werden.
4. Einsparungen von Landesmitteln bei Titel 684 62 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 65 und 68.
5. Mehrausgaben bei Titel 893 62 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 684 62 geleistet werden.
6. Ausgaben bei Titel 429 62 und 547 62 dürfen bis zu 1.500.000 DM der Einsparungen bei Titel 684 62 geleistet werden.
7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
8. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titelgruppe 62 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
9. Aus den veranschlagten Mitteln dürfen auch die Kosten für Planungen und Veröffentlichungen bis zu einer Gesamthöhe von 1 Mio DM bestritten werden.
10. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

429 62 253	Personalausgaben	--	--	--
	Zur Umsetzung des Operationellen Programmes dürfen Zeitarbeitsverträge abgeschlossen werden.			--

Erläuterungen:

Zur Umsetzung des Operationellen Programmes der EU wird im Rahmen der technischen Hilfe zusätzliches Personal mit befristeten Arbeitsverträgen eingesetzt.

547 62 252	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
-------------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Rahmen der technischen Hilfe zur Umsetzung des Operationellen Programms, die für die EDV-gestützte Bearbeitung im Zusammenhang mit den bei Kapitel 07 030 Titel 429 62 anfallenden Ausgaben auftreten sowie für Werk- und Dienstleisterverträge.

684 62 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger . . .	37 000 000	154 950 000	228 908 900 224 435 352
-------------------	--	------------	-------------	----------------------------

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

- Projekte im Rahmen der Erstausbildung gem. Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
- Richtlinie zur Förderung der Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Land Brandenburg
- Kurssystem kontra Arbeitslosigkeit
- Lehrstelleninitiative Ost 1998
- Ergänzungsprogramme des Landes zur Erstausbildung 1996, 1997 und 1998
- ESF-Förderung
- Richtlinie "Arbeit statt Sozialhilfe"
- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen nach §§ 272 ff/§ 415 SGB III
- Richtlinie zur Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, hier Maßnahmen zur beschäftigungsbegleitenden Qualifizierung
- Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze
- Förderung von Existenzgründungen

Bei den hier veranschlagten Ausgabemitteln handelt es sich um die Ausfinanzierung des LAPRO aus dem Operationellen Programm der EU 1994 bis 1999.

Die Ansätze enthalten einen Anteil an Kofinanzierungsmitteln des Landes in 2000 i.H.v. 24.950 TDM sowie in 2001 i.H.v. 7.000 TDM.

Weniger wegen Auslaufens der Förderperiode 1994 bis 1999.

685 62 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	26 000 000	57 816 000
				47 737 000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 287 62.

Weniger wegen Auslaufens der Förderperiode 1994 bis 1999.

893 62 252	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	--	--	--
				--

	Summe Titelgruppe 62	37 000 000	180 950 000	286 724 900
				272 172 352

Titelgruppe 63

Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und der Berufsausbildung

1. Einnahmen bei Titel 251 20 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 63 herangezogen werden.
2. Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 62, 65 und 68.
3. Mehrausgaben bei Titel 893 63 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden.
4. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

526 63 155	Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung	2 000	1 900	2 700
				1 054

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112) ist ein Landesausschuss für Berufsbildung eingerichtet worden, der entsprechend seiner Geschäftsordnung drei Unterausschüsse gebildet hat. Veranschlagt sind Entschädigungen für Aufwand, Fahrkosten, Verdienstaufschlag der Mitglieder sowie sonstige Sachausgaben, die den Ausschüssen bei der Durchführung ihrer Aufgaben entstehen.

656 63	155	Zuschüsse zur Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze (Landesanteil)	--	--	2 905 000
					16 910 598

Erläuterungen:

Weniger wegen Auslaufens der Gemeinschaftsinitiative 1995.

682 63	155	Finanzierung von Ausbildungsplätzen in Kammerberufen bei den Landeskliniken	66 800	66 900	--
					--

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausbildungskosten für 4 zusätzliche Ausbildungsplätze in Kammerberufen bei den Landeskliniken, die im Rahmen einer Initiative der Landesregierung geschaffen wurden, um ein ausreichendes Angebot von Ausbildungsplätzen im Land Brandenburg in 1999 sicherzustellen.

683 63	155	Zuschüsse zur Förderung der betrieblichen Bildung in Betrieben des Landes Brandenburg sowie in Verbundprojekten mit Betrieben der Mittel-Ost-Europa-Staaten einschließlich der GUS-Länder	--	--	300 000
					-34 977

Erläuterungen:

Weniger wegen Beendigung der Aktivitäten auf diesem Gebiet.

684 63	155	Zuschüsse im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen	3 100 000	11 560 000	36 351 000
					52 595 091

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die Lehrstelleninitiative 1996 und das Aktionsprogramm Lehrstellen Ost 1997.

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Landesanteil.

Der Bundesanteil sowohl für die Lehrstelleninitiative 1996 und das Aktionsprogramm Lehrstellen Ost 1997 als auch für die Lehrstelleninitiative Ost 1998 und die Ausbildungsprogramme Ost 1999, 2000 und 2001 werden bei Titel 251 20 vereinnahmt und bei Titel 684 63 verausgabt.

	LI 1996	ALO 1997	Gesamtsumme
	TDM	TDM	TDM
Anteil 2000	1 018	10 542	11 560
Anteil 2001	--	3 100	3 100

Weniger wegen Finanzierung des Landesanteiles an den Ausbildungsprogrammen ab 1998 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

685 63 155 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5 000 000	5 000 000	5 000 000
			2 163 992

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		4 000 000
2002	4 000 000	--
2003	--	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	4 000 000	4 000 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen:

1. zur Gewährung von Zuschüssen nach der "Richtlinie zur Förderung von Ausbildungsverbänden im Land Brandenburg"	3 420 000 DM	3 420 000 DM
2. für Zuschüsse zu Projekten des berufsbezogenen internationalen Jugendaustausches	1 000 000 DM	1 000 000 DM
3. für Zuschüsse zu Berufsvorbereitungsprojekten für Mädchen	190 000 DM	190 000 DM
4. für einen Zuschuss zur Ausbildung pharmazeutisch-technischer Assistenten an staatlich zugelassenen Einrichtungen	390 000 DM	390 000 DM
Zusammen	5 000 000 DM	5 000 000 DM

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

893 63 155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (u. a. IfG)	7 000 000	7 000 000	9 800 000
				5 396 926

Verpflichtungsermächtigung			
Haushaltsjahr	DM	DM	
2001		2 000 000	
2002	2 000 000	--	
2003	--	--	
2004	--	--	
2005	--	--	
2006ff	--	--	
Gesamtverpflichtung		2 000 000	2 000 000

Erläuterungen:

Die Zuschüsse sind vorgesehen zur Förderung folgender Berufsbildungsstätten:

1. Überbetriebliches Ausbildungszentrum Cottbus (aus 1998/00)	-- DM	1 350 000 DM
2. Berufsbildungszentrum Hennickendorf, 2./3. Bauabschnitt (aus 1999)	-- DM	401 700 DM
3. Lehrbauhof Großräschen, Ausstattung Gebäudereiniger	350 000 DM	400 000 DM
4. Überbetriebliche Bildungsstätte Rathenow, Internat	200 000 DM	400 000 DM
5. Fachkompetenzzentrum Multimedia	1 100 000 DM	2 027 200 DM
6. Überbetriebliche Bildungsstätte Großbeeren	-- DM	500 000 DM
7. Überbetriebliche Bildungsstätte Dachdecker	350 000 DM	300 000 DM
8. Berufliches Qualifizierungszentrum Neuruppin	-- DM	722 500 DM
9. Fachkompetenzzentrum Energieanwendung	-- DM	375 000 DM
10. Überbetriebliches Ausbildungszentrum Brandenburg, Internat	1 500 000 DM	-- DM
11. Bildungs- und Innovationszentrum Bernau, Internat	750 000 DM	-- DM
12. Berufsbildungszentrum Götz	220 000 DM	-- DM
13. Berufsbildungszentren Hennickendorf und Frankfurt/Oder	330 000 DM	-- DM
14. Bildungs- und Technologiezentrum Gallinchen	250 000 DM	-- DM
15. Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Cottbus	150 000 DM	-- DM
16. Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Frankfurt/Oder	200 000 DM	-- DM
17. Überbetriebliche Ausbildungszentren Bauwirtschaft	148 500 DM	-- DM
18. Lehrbauhof Großräschen, Internat	1 300 000 DM	-- DM
19. Ersatzausstattungen für Projekte ab 1993	151 500 DM	523 600 DM
Zusammen	7 000 000 DM	7 000 000 DM

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Die Ausgaben in Höhe von jeweils 3.000.000 DM in den Haushaltsjahren 2000 und 2001 werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt. Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Summe Titelgruppe 63	15 168 800	23 628 800	54 358 700
			77 032 684

Titelgruppe 64

Ergänzende Förderung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit durch Zuweisungen und Zuschüsse

1. Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titelgruppen 62, 65 und 68.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 64 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen zu Titelgruppe 64:

Das Land gewährt nach Maßgabe der entsprechenden Richtlinien und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO Zuwendungen zur ergänzenden Finanzierung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit, insbesondere soweit sie auf dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) beruhen.

653 64 253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
--	----	----	----

681 64 253 Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen	3 750 000	500 000	--
---	-----------	---------	----

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
2001		2 000 000
2002	1 500 000	500 000
2003	500 000	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000	2 500 000

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Brandenburg am Bundesmodellprogramm "Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit".

683 64 253 Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
---	----	----	----

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	<i>Erläuterungen</i>			
684 64 253	Zuschüsse an freie Träger	36 750 000	45 000 000	69 000 000 75 003 940
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	2001		9 750 000	
	2002	10 500 000	1 250 000	
	2003	2 000 000	--	
	2004	--	--	
	2005	--	--	
	2006ff	--	--	
	Gesamtverpflichtung	12 500 000	11 000 000	
863 64 253	Darlehen an Sonstige im Inland	--	--	-- --
893 64 253	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	--	--	-- 263 250
	Summe Titelgruppe 64	40 500 000	45 500 000	69 000 000 75 267 191

Titelgruppe 65

Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 287 10 geleistet werden.
- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 in den Titelgruppen 60, 63, 64 und 66 geleistet werden.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 07 130 Titel 892 10 sowie der Einsparungen von Landesmitteln bei Titel 684 62 geleistet werden.
- Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 (nur Landesmittel) dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 68.
- Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
- Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 287 10 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
- Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen zu Titelgruppe 65:

Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF).

Entsprechende Einnahmen von der EU kommen bei Titel 287 10 auf. Das Land kofinanziert die Zuweisungen von der Europäischen Kommission mit bis zu 25 v.H. der Gesamtausgaben. Veranschlagt sind Kofinanzierungsmittel des Landes i.H.v. 27.684 TDM in 2000 und 27.300 TDM in 2001.

Gefördert werden sollen Arbeitsförderungsmaßnahmen im Rahmen folgender Politikbereiche:

- A aktive Arbeitsmarktpolitik zur Förderung der Beschäftigung (z.B. Kofinanzierung von Strukturanpassungsmaßnahmen und Förderung der fachlichen Anleitung in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)
- B Gesellschaft ohne Ausgrenzung (Maßnahmen für besonders am Arbeitsmarkt benachteiligte Zielgruppen, z.B. Förderung "Kursystem kontra Langzeitarbeitslosigkeit" und von Maßnahmen "Arbeit statt Sozialhilfe")
- C Lebenslanges Lernen und Mobilität
- D Anpassungsfähigkeit von kleineren und mittleren Unternehmen und Förderung des Unternehmergeistes (z.B. Förderung und Qualifizierung in KMU und Förderung von Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit)
- E Spezifische Aktionen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt (ausgewählte Modellvorhaben)

Innerhalb der Politikbereiche A, C und D genießen darüber hinaus Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung eine hohe Priorität.

Von den insgesamt in dieser Titelgruppe veranschlagten Ausgabemitteln sind 10 Mio DM EU-Mittel für Projekte der Braunkohlesanierung vorgesehen.

Dieser Betrag steht zusätzlich zu den bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben für die Sanierung der Braunkohleindustrie zur Verfügung.

684 65 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		231 780 000	161 230 000	--
	Verpflichtungsermächtigung				--
	Haushaltsjahr	DM	DM		
	2001		86 751 000		
	2002	86 751 000	33 406 000		
	2003	33 406 000	28 943 000		
	2004	28 943 000	5 740 000		
	2005	5 740 000	--		
	2006ff	--			
	Gesamtverpflichtung	154 840 000	154 840 000		
685 65 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		--	--	--
	Summe Titelgruppe 65		231 780 000	161 230 000	--

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 66

Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 287 20 geleistet werden.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 65.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
7. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 287 20 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
8. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen zu Titelgruppe 66:

Aus dem Operationellen Programm Ziel - 1 - Förderung 2000 bis 2006 dürfen bis zu 5 v.H. des Gesamtbetrages für technische Hilfen im Rahmen der Programmumsetzung eingesetzt werden. Das Land kofinanziert die EU-Mittel mit 25 v.H. Veranschlagt sind Kofinanzierungsmittel des Landes i.H.v. 2.316 TDM in 2000 und 2.700 TDM in 2001. Die Einnahmen von der EU kommen bei Titel 287 20 auf. Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Kontrolle der Programmumsetzung. Im Rahmen der technischen Hilfe werden Mittel insbesondere eingesetzt für die Finanzierung von Zeitarbeitsverträgen, die Anmietung von EDV-Technik zur Ausstattung von Arbeitsplätzen der in befristeten Arbeitsverhältnissen Beschäftigten, für Werk- und Dienstleistungsverträge sowie Veröffentlichungen, Studien und Tagungen.

429 66	252	Personalausgaben	--	--	--																																																						
547 66	252	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--																																																						
685 66	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	10 799 000	9 265 000	--																																																						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Verpflichtungsermächtigung</th> <th style="text-align: center;">DM</th> <th style="text-align: center;">DM</th> <th colspan="2"></th> </tr> <tr> <th style="text-align: left;">Haushaltsjahr</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2001</td> <td></td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">3 800 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2002</td> <td></td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">3 800 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003</td> <td></td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">2 800 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2004</td> <td></td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">2 800 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td></td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">7 000 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2006ff</td> <td></td> <td style="text-align: right;">--</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gesamtverpflichtung</td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">20 200 000</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Verpflichtungsermächtigung		DM	DM			Haushaltsjahr						2001		--	3 800 000			2002		--	3 800 000			2003		--	2 800 000			2004		--	2 800 000			2005		--	7 000 000			2006ff		--				Gesamtverpflichtung		--	20 200 000		
Verpflichtungsermächtigung		DM	DM																																																								
Haushaltsjahr																																																											
2001		--	3 800 000																																																								
2002		--	3 800 000																																																								
2003		--	2 800 000																																																								
2004		--	2 800 000																																																								
2005		--	7 000 000																																																								
2006ff		--																																																									
Gesamtverpflichtung		--	20 200 000																																																								
Summe Titelgruppe 66			10 799 000	9 265 000	--																																																						

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 67

Förderungen im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 287 30 geleistet werden.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 68 geleistet werden.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 67 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
7. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 287 30 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
8. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen zu Titelgruppe 67:

Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung des Operationellen Programms zu den EU-Gemeinschaftsinitiativen 2000 bis 2006. Entsprechende Einnahmen von der EU kommen bei Titel 287 30 auf. Die Mittel sind vorgesehen für die Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL. Ziel der Gemeinschaftsinitiative EQUAL ist die transnationale Zusammenarbeit zur Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierung und Ungleichheit jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt. Dabei ist die Entwicklung der Kompetenz und die Beschäftigungsfähigkeit von Personen, die derzeit ohne Beschäftigung sind, ebenso von zentraler Bedeutung wie Verbesserung und Aktualisierung von Fertigkeiten von Beschäftigten. Die ausgewogene Beteiligung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt muss sichergestellt werden. Dies erfordert Maßnahmen, die Ungleichheit, Diskriminierung und Ausgrenzungssituationen sowohl bei Arbeitslosen als auch bei Beschäftigten gegensteuern. Mit der Initiative sollen modellhaft neue Wege zur Umsetzung der Beschäftigungspolitik entwickelt und verbreitet werden.

684 67	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	11 500 000	1 425 000	--
					--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	DM	DM	
		2001		3 000 000	
		2002	3 000 000	3 000 000	
		2003	3 000 000	--	
		2004	--	--	
		2005	--	--	
		2006ff	--	--	
		Gesamtverpflichtung	6 000 000	6 000 000	
685 67	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
					--
		Summe Titelgruppe 67	11 500 000	1 425 000	--
					--

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 68

Technische Hilfe im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 287 40 geleistet werden.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 der Titelgruppen 60, 62, 63, 64 und 65 (nur Landesmittel) geleistet werden.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 67.
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 671 68 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
8. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 287 40 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
9. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen zu Titelgruppe 68:

Aus dem Operationellen Programm zu den EU-Gemeinschaftsinitiativen 2000 bis 2006 dürfen bis zu 5 v.H. des Gesamtbetrages für technische Hilfen im Rahmen der Programmumsetzung eingesetzt werden. Das Land kofinanziert die EU-Mittel in Höhe von 25 v.H. Die Kofinanzierungsmittel des Landes i.H.v. 135 TDM in 2000 und 223 TDM in 2001 sind bei Titelgruppe 65 mitveranschlagt. Entsprechende Einnahmen von der EU kommen bei Titel 287 40 auf. Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Kontrolle der Programmumsetzung.

Im Rahmen der technischen Hilfe werden Mittel insbesondere eingesetzt für die Finanzierung von Zeitarbeitsverträgen, die Anmietung von EDV-Technik zur Ausstattung von Arbeitsplätzen der in befristeten Arbeitsverhältnissen Beschäftigten, für Werk- und Dienstleistungsverträge sowie Veröffentlichungen, Studien und Tagungen.

429 68	252	Personalausgaben	--	--	--
547 68	252	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
671 68	252	Erstattungen an sonstige Bereiche	669 000	405 000	--

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		669 000
2002	--	556 000
2003	--	556 000
2004	--	556 000
2005	--	861 800
2006ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	3 198 800

Kapitel 07 030
Arbeitsmarkt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
685 68 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
				--
	Summe Titelgruppe 68	669 000	405 000	--
				--
 Abschluss Kapitel 07 030				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	6 045 000	6 045 000	6 545 000
	Übrige Einnahmen	254 812 500	298 389 500	251 700 100
	Gesamteinnahmen	260 857 500	304 434 500	258 245 100
	Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	1 900	2 700
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	355 542 800	431 026 100	416 172 400
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7 000 000	7 000 000	10 000 000
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	362 544 800	438 028 000	426 175 100

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
07 040	Gesundheit			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
111 10 314	Gebühren und tarifliche Entgelte	10 000	10 000	10 000 34 982
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen auf Grund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II Seite 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.05.1999 (GVBl. II Seite 338) .</i>			
119 10 314	Vermischte Einnahmen	3 580 500	3 580 500	3 580 500 730 730
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Veranschlagt sind die Einnahmen aus zurückgezahlten Fördermitteln.</i>			
132 10 314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	--	-- 234 300
	Übrige Einnahmen			
162 10 314	Zinseinnahmen aus Darlehen	2 000 000	2 000 000	2 000 000 1 348 848
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Zinszahlungen von Darlehen, die aus Mitteln des Titels 862 70 ausgereicht wurden.</i>			
182 10 314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	4 000 000	4 000 000	4 000 000 3 822 453
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Rückzahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind.</i>			
381 18 990	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen Dritter	--	--	-- 980 499
	Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 981 18 verwendet werden.			
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Siehe Erläuterung zu Titel 981 18.</i>			

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 10 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 900	1 900	2 000
				--

Erläuterungen:

1. Erstattung von Kosten für Untersuchungen nach den §§ 64 - 69 Arzneimittelgesetz und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes, die nicht in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Brandenburg durchführbar sind (z.B. Blut, Insuline)	900 DM	900 DM	
2. Erstattung von Kosten für die Tätigkeit von Sachverständigen in der Überwachung von Einrichtungen, die Blut und Blutprodukte herstellen, von Apotheken mit speziellen Herstellungsprogrammen sowie bei Verfahren zum Schutz vor Risiken bei Medizinprodukten gemäß § 17 und §§ 25-29 Medizinproduktegesetz	500 DM	500 DM	
3. Erstattung von Kosten für die Tätigkeit sachverständiger Apotheker in der Apothekenüberwachung	500 DM	500 DM	
Zusammen	1 900 DM	1 900 DM	

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

641 10 314	Erstattung von Ausgaben für den toxikologischen Auskunftsdienst und Arzneimitteluntersuchungen nach §§ 64 und 65 Arzneimittelgesetz	650 000	650 000	650 000 200 000
-------------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Die Einrichtung von Giftinformationszentralen ist nach § 16e Chemikaliengesetz Sache der Länder, die die Zentren benennen und vorhalten müssen. Die Aufgabe wird mittels einer Vereinbarung gemeinsam mit dem Land Berlin durchgeführt, das bestehende Berliner Zentrum gemeinsam genutzt.
2. Nach den §§ 64 und 65 Arzneimittelgesetz ist die Überwachung von am Verkehr mit Arzneimitteln Beteiligten sowie die amtliche Entnahme von Arzneimittelproben und deren Untersuchung Aufgabe des Landes. Die Arzneimitteluntersuchungen werden mittels einer Vereinbarung zwischen MLUR, MASGF und dem Land Berlin seit dem 01.01.1999 in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Berlin durchgeführt.

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
684 10 314	Leistung an die öffentlich-rechtliche Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	--	--	-- 386 526
685 10 314	Zuschuss für laufende Zwecke an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)	30 000	30 000	30 000 2 409

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg an der institutionellen Förderung der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG). An der Finanzierung dieser Einrichtung beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 5 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten".

Besondere Finanzierungsausgaben

981 18 990	Ausgaben zur Verrechnung zweckgebundener Zuweisungen Dritter	--	--	-- 1 001 388
	Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 381 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.			

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht, um die Verteilung der Einnahmen bei Titel 381 18 zu sichern.

1. Finanzierung der durch den öffentlichen Gesundheitsdienst verabreichten Impfmittel.
2. Finanzierung aus der Teilnahme der Gesundheitsämter an Lehrgängen des Landesgesundheitsamtes.

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Rettungsdienst

Ausgaben bei Titel 653 60 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 60 geleistet werden.

526 60 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	-- --
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für die eventuell erforderliche Erstellung einer Kosten- und Leistungsrechnung gem. § 10 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes.			
653 60 314	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für den Rettungsdienst	--	--	-- --
685 60 314	Betriebsverluste der Luftrettung	240 000	240 000	240 000 186 267

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel zur Deckung der eventuell durch geringere Inanspruchnahme der Luftrettung entstehenden Betriebsdefizite (Projektförderung) und die auf Fehleinsätze entfallenden variablen Kosten.

893 60	314 Zuschüsse für Investitionen für den Luftrettungsdienst (IfG)	2 400 000	2 400 000	2 400 000 -3 589
--------	--	-----------	-----------	---------------------

Erläuterungen:

Träger des Luftrettungsdienstes ist gemäß § 3 Abs. 1 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes vom 8. Mai 1992 (GVBl. I S. 170) das Land. Die Ausgaben werden zu 90 v.H. vom Bund gemäß Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

	Summe Titelgruppe 60	2 640 000	2 640 000	2 640 000 182 678
--	--------------------------------	-----------	-----------	----------------------

Titelgruppe 62

Heilberufe und Heilberufskammern

526 62	314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	-- --
--------	--	----	----	----------

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

685 62	314 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	370 000	365 000	362 200 326 707
--------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Erstattung von Kosten an die Landesärztekammer für Ausbildungsveranstaltungen von Ärzten im Praktikum 10 000 DM 5 000 DM
2. Erstattung von Aufwendungen an die Gutachterstelle bei der Landesärztekammer nach dem Gesetz über die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden 1 200 DM 1 200 DM
3. Länderanteil Brandenburgs am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz (institutionelle Förderung) gemäß Abkommen über die Änderung des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des IMPP vom 01.08.1994 (GVBl. I Seite 410) 345 800 DM 345 800 DM
4. Erstattung von Kosten an die Landesapothekenkammer für Ausbildungsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten 4 000 DM 4 000 DM

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
5.	Entschädigungen von Beisitzern an der Prüfung pharmazeutisch-technischer Assistenten	5 000 DM	5 000 DM	
6.	Entschädigungszahlungen für die Beisitzer in den Prüfungsausschüssen	3 000 DM	3 000 DM	
7.	Entschädigungszahlung für Arzneimittelproben, die gemäß § 65 Arzneimittelgesetz vom 19.10.1994 (BGBl. I , Nr. 73) in Apotheken entnommen werden.	1 000 DM	1 000 DM	
	Zusammen	370 000 DM	365 000 DM	
	Summe Titelgruppe 62	370 000	365 000	362 200 326 707
	Titelgruppe 80			
	Gesundheitliche Prävention und Rehabilitation Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.			
526 80 314	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	38 000	38 000	40 000 42 200
	Erläuterungen:			
	1. Gutachten zum Modellprojekt "Regiekompetenz der Kommunen"			
	2. Gutachten zur Versorgung von Rheumakranken (Landesrheumaplan)			
	3. Gutachten zum Alkohol- und Drogenmissbrauch Jugendlicher			
	4. Gesundheitsberichterstattung gemäß Gesundheitsdienstgesetz ("Trinkwasserreport", Report "Gesundheit der Vorschulkinder")			
	5. Beratertätigkeit für stomatologische Sachverständige			
533 80 314	Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen/Studienfahrten im Rahmen der "Bekämpfung der Volkskrankheiten" (Sucht/AIDS), Gesundheitsförderung	--	--	-- --
653 80 314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	400 000	400 000	450 000 342 112

**Kapitel 07 040
Gesundheit**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Zuschüsse für Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms
"Prävention und Gesundheitsförderung" (öffentliche Träger)

1. Modellprojekt Arbeitslosigkeit und Gesundheit/Gesunde Region	170 000 DM	170 000 DM	
2. Prävention und Gesundheitsför- derung im öffentlichen Ge- sundheitsdienst - Modellprojekt "Regiekompetenz"	120 000 DM	120 000 DM	
3. Maßnahmen im Zusammen- hang mit AIDS	110 000 DM	110 000 DM	
Zusammen	400 000 DM	400 000 DM	

Weniger wegen Reduzierung der Maßnahmen.

684 80 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	550 000	550 000	550 000 499 937
---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Zuschüsse für Projektförderun- gen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung" (freie Träger)	310 000 DM	310 000 DM	
- Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Frühförderung	100 000 DM	100 000 DM	
- Modellprojekt "Alter und Ge- sundheit"	50 000 DM	50 000 DM	
- Beratung von Projekten für gesundheitliche und soziale Integration	80 000 DM	80 000 DM	
- Maßnahmen im Zusammen- hang mit AIDS (in der Grenzregion)	80 000 DM	80 000 DM	
2. Zuschüsse für Projektförderun- gen im Rahmen des Gesamtprogramms "Verbesser- ung der Versorgung chronisch Kranker"	240 000 DM	240 000 DM	
- Krebsbekämpfung	100 000 DM	100 000 DM	
- Maßnahmen im Zusammen- hang mit Diabetes und Rheuma	25 000 DM	25 000 DM	
- Gesundheitliche Selbsthilfe . . .	60 000 DM	60 000 DM	
- Förderung ambulanter Hospizdienste	55 000 DM	55 000 DM	
Zusammen	550 000 DM	550 000 DM	

685 80 314 Erstattungen an Sonstige	610 000	580 000	520 000 500 118
--	---------	---------	--------------------

**Kapitel 07 040
Gesundheit**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für:

- den Länderanteil Brandenburgs am Gemeinsamen Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen gemäß Staatsvertrag vom 20./24. November 1997 (GVBl. 1998 Teil I S. 70)

- den Länderanteil Brandenburgs an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters gemäß Bund-Länder-Vereinbarung

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung des Länderanteils Brandenburgs an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters sowie Erhöhung des Länderanteils Brandenburgs am Gemeinsamen Krebsregister aufgrund des Wegfalls der Modellförderung durch den Bund.

Summe Titelgruppe 80	1 598 000	1 568 000	1 560 000
			1 384 367

Titelgruppe 81

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Ausgaben bei Titel 671 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 81 geleistet werden.

671 81 314 Erstattungen an sonstige Bereiche	--	--	--
			69 711

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht zur Durchführung von Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe gemäß § 21 Sozialgesetzbuch 5. Buch sowie für die Erstattung von Impfstoffkosten.

685 81 314 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	700 000	700 000	700 000
			482 973

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt:

1. zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach § 62 Bundesseuchengesetz zur Verhütung übertragbarer Krankheiten beim Menschen	610 000 DM	610 000 DM	
2. für Untersuchungen nach § 47 Abs. 4 sowie Wiederholungsuntersuchungen nach § 47 Abs. 2 und § 48 Abs. 1 Bundesseuchengesetz	90 000 DM	90 000 DM	
Zusammen	700 000 DM	700 000 DM	

Summe Titelgruppe 81	700 000	700 000	700 000
			552 684

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	Titelgruppe 82			
	Drogenpolitik und Bekämpfung von Alkohol- und Sucht- krankheiten			
684 82 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnli- che Einrichtungen (Träger von Suchthilfeeinrichtungen) .	--	--	2 000 000 1 800 000
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 86.</i>				
	Summe Titelgruppe 82	--	--	2 000 000 1 800 000
	Titelgruppe 85			
	Landesprogramm "Aufbruch Psychiatrie "			
526 85 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	15 000 29 026
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Weniger durch Umsetzung nach Titel 526 86.</i>				
653 85 314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	700 000 555 827
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 86.</i>				
684 85 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	--	--	500 000 476 313
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 86.</i>				
685 85 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	--	--	1 500 000 1 490 435
<i>Erläuterungen:</i>				
<i>Weniger durch Umsetzung nach Titel 683 86, Titel 684 86 und Titel 685 86.</i>				
892 85 314	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger von Einrichtungen (IfG)	--	--	4 000 000 3 160 800

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 892 86.

Summe Titelgruppe 85	--	--	6 715 000
			5 712 400

Titelgruppe 86

Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen bei Titel 892 86 dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 893 86.
3. Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 6 geleistet werden.

526 86 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	14 200	14 200	--
			--

Erläuterungen:

Vorjahr 1999 Titel 526 85; Soll 1999: 15 TDM; Ist 1998: 29 026 DM

Veranschlagt sind:

- | | | | |
|---|-----------|-----------|--|
| 1. Tagungskosten des Psychiatriebeirates für 2 Tagungen/Jahr und Kosten der Besuchskommissionen gemäß §§ 32, 42 des Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetzes vom 08.02.1996 (GVBl. I S. 20) | 9 500 DM | 9 500 DM | |
| 2. Tagungskosten der koordinierenden Vertreter der psychiatrischen Versorgung in den Landkreisen und kreisfreien Städten | 4 700 DM | 4 700 DM | |
| Zusammen | 14 200 DM | 14 200 DM | |

Mehr durch Umsetzung von Titel 526 85.

533 86 314 Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten	--	--	--
			--

653 86 314 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
			--

683 86 314 Zuschüsse an private Unternehmen	500 000	500 000	--
			--

Erläuterungen:

(Vorjahr [1999] mitveranschlagt bei Titel 685 85).

Veranschlagt sind die Kosten für Projekte und Maßnahmen zur Beschaffung und Bereitstellung von Angeboten zur beruflichen Rehabilitation und zur Arbeit für psychisch Kranke in Zuverdienst- und Selbsthilfefirmen sowie in anderen Beschäftigungsformen des zweiten und dritten Arbeitsmarktes. Mehr durch Umsetzung von Titel 685 85.

**Kapitel 07 040
Gesundheit**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
684 86 314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	3 650 000	3 650 000	--
				--

Verpflichtungsermächtigung			
Haushaltsjahr	DM	DM	
2001		1 800 000	
2002	1 800 000	--	
2003	--	--	
2004	--	--	
2005	--	--	
2006ff	--	--	
Gesamtverpflichtung	1 800 000	1 800 000	

Erläuterungen:

(Vorjahr [1999] mitveranschlagt bei Titel 685 85) sowie
 Vorjahr 1999 Titel 684 82; Soll 1999: 2.000 TDM; Ist 1998: 1.800.000 DM
 Vorjahr 1999 Titel 653 85; Soll 1999: 700 TDM; Ist 1998: 555.827 DM
 Vorjahr 1999 Titel 684 85; Soll 1999: 500 TDM; Ist 1998: 476.313 DM

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für:

- 50 niedrigschwellige Angebote im ambulanten Beratungsbereich
 davon:
 27 Kontakt- und Beratungsstellen für chronisch psychisch Kranke
 23 Suchtberatungsstellen
 Kalkuliert sind durchschnittliche Kosten in Höhe von je 71.000 DM pro
 Einrichtung.
- die Geschäftsstelle der Landesstelle gegen die Suchtgefahren in Potsdam
 in Höhe von 100.000 DM.

Mehr durch Umsetzung von Titel 653 85, Titel 684 82, Titel 684 85 und
 Titel 685 85.

685 86 314	Zuschüsse an Sonstige	500 000	500 000	--
				--

Erläuterungen:

(Vorjahr [1999] mitveranschlagt bei Titel 685 85).
 Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der Arbeit
 von

- 4 Suchtpräventionsfachkräften für überregionale Präventionsmaßnah-
 men, unter anderem in der betrieblichen Suchtprävention und Multiplika-
 torenschulung in Höhe von je 100.000 DM
- 1 Zentralstelle für Suchtprävention in Höhe von 100.000 DM.

Mehr durch Umsetzung von Titel 685 85.

892 86 314	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger (IfG)	4 000 000	4 000 000	--
				--

Verpflichtungsermächtigung			
Haushaltsjahr	DM	DM	
2001		2 000 000	
2002	2 000 000	2 000 000	
2003	2 000 000	1 000 000	
2004	1 000 000	--	
2005	--	--	
2006ff	--	--	
Gesamtverpflichtung	5 000 000	5 000 000	

Kapitel 07 040
Gesundheit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Vorjahr 1999 Titel 892 85; Soll 1999: 4.000 TDM; Ist 1998: 3.160.800 DM
 Investive Förderung zur Ergänzung von Versorgungseinrichtungen auf dem
 Gebiet der gemeindenahen Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe.
 Die Ausgaben werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß Zweckbestimmungen
 des § 3 des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die
 Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.
 Mehr durch Umsetzung von Titel 892 85.

893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	--	--	--
					--
		Summe Titelgruppe 86	8 664 200	8 664 200	--
					--

Abschluss Kapitel 07 040

Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
Verwaltungseinnahmen	3 590 500	3 590 500	3 590 500
Übrige Einnahmen	6 000 000	6 000 000	6 000 000
Gesamteinnahmen	9 590 500	9 590 500	9 590 500
Personalausgaben	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben	54 100	54 100	57 000
Schuldendienst	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 200 000	8 165 000	8 202 200
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 400 000	6 400 000	6 400 000
Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	14 654 100	14 619 100	14 659 200

Kapitel 07 050
Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 050 Krankenhäuser und Krankenhausförderung

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 10	312	Vermischte Einnahmen	1 534 000	1 534 000	1 534 000
					26 126

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus zurückgezahlten Fördermitteln sowie Zinsen für nicht fristgerecht verwendete Fördermittel.

A u s g a b e n

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen, ausgenommen landeseigene Krankenhäuser

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 6 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 883 60 geleistet werden.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen zu Titelgruppe 60:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Einzelförderung von Investitionen von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. mit § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg sowie auf der Grundlage des gemeinsam mit dem Bund und den Benutzern der Krankenhäuser bzw. ihren Kostenträgern finanzierten Investitionsprogramms gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.

Diese Mischfinanzierung ergibt sich aus jährlich 110 Mio. DM Bundesmittel, 110 Mio. DM Landesmittel und 50 Mio. DM Mittel der Krankenkassen.

Im Rahmen dieses Investitionsprogramms werden in Einzelfällen auch die Zins- und Tilgungskosten für Darlehen gefördert. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Darlehen für bedarfsnotwendige Investitionen aufgenommen werden und eine vorherige Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm erfolgt ist.

Die Ausgaben sind veranschlagt sowohl in dieser Titelgruppe als auch bei Kapitel 15 107 Titel 714 10.

623 60	312	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
					--
661 60	312	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
					--

Kapitel 07 050
Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
883 60 312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	244 350 000	244 350 000	244 350 000 283 557 021
	1. Siehe Vermerke bei Kapitel 07 020 Titel 331 10 und Titel 337 10. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 07 020 Titel 331 10 und Titel 337 10 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 15 107 Titel 714 10.			
Erläuterungen: <i>Die Ausgaben für die baufachliche Prüfung sind in den Fördermitteln enthalten.</i>				
891 60 312	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	-- --
892 60 312	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 60	244 350 000	244 350 000	244 350 000 283 557 021
	Titelgruppe 70			
	Pauschalförderung für Krankenhäuser sowie gleichgestellte Einrichtungen, ausgenommen landeseigene Krankenhäuser			
	1. Ausgaben bei Titel 883 70 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 70 geleistet werden. 2. Die Kosten der Planung einschließlich Druckkosten für den Krankenhausplan dürfen aus den Ausgaben der Titelgruppe bestritten werden.			
Erläuterungen zu Titelgruppe 70: <i>Die Ausgaben sind vorgesehen zur Pauschalförderung von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. mit §§ 17 und 18 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg.</i>				
883 70 312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- --
893 70 312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	50 100 000	50 100 000	50 000 000 51 297 804
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 07 180 Titel 891 10.			
Erläuterungen: <i>Entsprechende Mittel der Landeskrankenhäuser sind bei Kapitel 07 180 Titel 891 10 veranschlagt.</i>				
	Summe Titelgruppe 70	50 100 000	50 100 000	50 000 000 51 297 804

Kapitel 07 050
Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	Titelgruppe 71			
	Pauschale Förderung von Rehabilitations- und Erholungseinrichtungen			
883 71 312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
				--
893 71 312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	--	5 600 000	12 000 000
				5 500 000
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
Erläuterungen:				
<i>Veranschlagt sind Investitionszuschüsse (Projektförderung) zur Weiterfinanzierung der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Lehnin. Mit diesen Mitteln werden Komplementärmittel des Bundes beim Träger gebunden.</i>				
<i>Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Baubedarf.</i>				
<i>Von den Gesamtzuswendungen der</i>				
<i>Vorjahre blieben vorbehalten -- DM 5 600 000 DM</i>				
<i>Hiervon veranschlagt -- DM 5 600 000 DM</i>				
<i>Vorbehalten bleiben -- DM -- DM</i>				
	Summe Titelgruppe 71	--	5 600 000	12 000 000
				5 500 000

Kapitel 07 050
Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 050				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	1 534 000	1 534 000	1 534 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 534 000	1 534 000	1 534 000
	Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	--	--	--
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	294 450 000	300 050 000	306 350 000
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	294 450 000	300 050 000	306 350 000

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**07 060 Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales
Entschädigungsrecht**

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 10 299	Gebühren und tarifliche Entgelte	1 980 000	1 970 000	2 010 000 1 970 362
	1. Ausgaben für die Erstattung der Gebühren für zurückgegebene Wertmarken dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	2. Siehe Vermerk bei Titel 641 60.			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Beträge aus der Eigenbeteiligung an der unentgeltlichen Beförderung Schwerbehinderter nach § 59 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes.

119 10 299	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 2 744
-------------------	--------------------------------	----	----	-------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebracht für Rückflüsse aus den Vorjahren.

Übrige Einnahmen

381 18 990	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	-- 44 402 844
	Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 07 060 Titel 981 18 verwendet werden.			

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht zur Vereinnahmung von Pauschalen der Bundesländer nach dem Opferentschädigungsgesetz und Bundesseuchengesetz. Die vereinnahmten Pauschalen werden in gleicher Höhe bei Titel 981 18 an den AOK Bundesverband weitergereicht.

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Hauptfürsorgestelle - Ausgleichsabgabe -

1. Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 70 verwendet werden.
2. Siehe Vermerk bei Titelgruppe 70.

111 70 299	Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz	33 000 000	33 000 000	35 000 000 33 193 537
-------------------	--	------------	------------	--------------------------

Erläuterungen:

Nach § 11 Schwerbehindertengesetz haben Arbeitgeber für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die bei der Hauptfürsorgestelle verbleibenden Mittel der Ausgleichsabgabe sind nach § 11 Abs. 5 Schwerbehindertengesetz von dieser gesondert zu verwalten.

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
112 70 299	Geldbußen nach § 68 Schwerbehindertengesetz	--	--	-- 560 780
Erläuterungen: Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht. Gemäß § 68 Abs. 2 Schwerbehindertengesetz kann das Landesarbeitsamt bei Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit § 13 Schwerbehindertengesetz diese mit einer Geldbuße ahnden, die gemäß § 68 Abs. 5 Schwerbehindertengesetz an die Hauptfürsorgestelle abzuführen ist.				
119 70 299	Vermischte Einnahmen	500 000	500 000	300 000 299 895
Erläuterungen: Nach § 11 Abs. 2 Schwerbehindertengesetz sind für rückständige Beträge der Ausgleichsabgabe durch die Hauptfürsorgestelle nach dem 31. März Säumniszuschläge nach Maßgabe des § 24 Sozialgesetzbuch Viertes Buch zu erheben. Mehr wegen größerer Anzahl säumiger Zahler.				
162 70 299	Erträge der Ausgleichsabgabe	380 000	380 000	250 000 379 156
Erläuterungen: Zinseinnahmen im Rahmen der Verwaltung der Ausgleichsabgabe bei der Hauptfürsorgestelle nach § 11 Abs. 5 Schwerbehindertengesetz. Mehr in Anpassung an die erzielbaren Zinseinnahmen aus der gesonderten Verwaltung der Ausgleichsabgabe.				
182 70 299	Tilgungen aus der Verwendung der Ausgleichsabgabe	601 000	640 000	760 000 659 389
Erläuterungen: Rückzahlung bewilligter Darlehen nach § 14 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung. Weniger wegen Rückgangs der ausgereichten Darlehen.				
282 70 299	Ausgleich zwischen den Hauptfürsorgestellen nach dem Schwerbehindertengesetz	--	--	-- --
Erläuterungen: Ausgleich zwischen den Hauptfürsorgestellen nach § 11 Abs. 4 Schwerbehindertengesetz.				
359 70 950	Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	7 572 000	7 328 000	7 385 000 8 374 708
Erläuterungen: Nicht benötigte Mittel können von der Hauptfürsorgestelle einer Rücklage zugeführt werden. Bei Bedarf werden die Beträge dem Haushalt mit Hilfe dieser Buchungsstelle wieder zugeführt.				
Summe Titelgruppe 70		42 053 000	41 848 000	43 695 000 43 467 465

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	Titelgruppe 80			
	Kriegsopferfürsorge			
162 80 247	Zinsen für Darlehen der Kriegsopferfürsorge	--	--	--
	Siehe Vermerk bei Titel 641 80.			160
	Erläuterungen: <i>Der Titel ist ausgebracht für eingehende Zinsen aus den aus Titel 863 80 ausgereichten Darlehen.</i>			
182 80 247	Tilgungen aus Darlehen der Kriegsopferfürsorge	51 000	67 800	67 000
	Siehe Vermerk bei Titel 641 80.			64 302
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind Tilgungsbeträge aus den aus Titel 863 80 ausgereichten Darlehen. Weniger in 2001 wegen rückläufiger Darlehensgewährung.</i>			
221 80 247	Erstattungen des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge	--	--	--
				--
243 80 247	Übergeleitete Ansprüche gemäß § 27 g Bundesversorgungsgesetz	--	--	--
	Siehe Vermerk bei Titel 641 80 und Titel 681 80.			--
	Erläuterungen: <i>Der Titel ist ausgebracht für Einnahmen aus Unterhaltsleistungen.</i>			
281 80 247	Erstattungen von Wohngeld für Empfänger von Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz	--	--	--
	Siehe Vermerk bei Titel 641 80 und 681 80.			10 747
	Erläuterungen: <i>Der Titel ist ausgebracht für Erstattungen von vorgeleistetem Wohngeld gemäß § 104 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch.</i>			
282 80 247	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz von Heimbewohnern im Rahmen der Kriegsopferfürsorge	4 973 000	5 689 000	7 371 500
	Siehe Vermerk bei Titel 641 80 und Titel 681 80.			6 466 582
	Erläuterungen: <i>Die Einnahmen sind veranschlagt für den Einsatz von Einkommen und Vermögen, insbesondere aus Renten der Kriegsopfer bzw. deren Hinterbliebenen, soweit diese in Heimen betreut werden. Weniger, da aufgrund der Auswirkungen der Pflegeversicherung zunehmend mehr Heimbewohner Selbstzahler werden.</i>			
331 80 299	Anteil des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz . . .	80 000	88 000	--
	Siehe Vermerk bei Titel 863 80.			108 866

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 863 80.

Mehr in 2000 wegen Anstiegs der ausgereichten Darlehen bei Titel 863 80.

Summe Titelgruppe 80	5 104 000	5 844 800	7 438 500
			6 650 657

Titelgruppe 90

Einnahmen nach Nebengesetzen

Erläuterungen zu Titelgruppe 90:

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus dem:

- Häftlingshilfegesetz,
- Opferentschädigungsgesetz (OEG),
- Bundesseuchengesetz (BSeuchG),
- Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG).

119 90 299 Rückflüsse aus Entschädigungen an Berechtigte nach Nebengesetzen	--	--	101 000
			140 188

Siehe Vermerk bei Titel 641 90.

Erläuterungen:

Weniger wegen Vereinnahmung von Kostenbeiträgen bei Titel 282 90.

182 90 299 Tilgungen aus Darlehen nach Nebengesetzen	4 000	4 000	2 000
			4 704

Siehe Vermerk bei Titel 641 90.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Tilgungsbeiträge nach § 25 b Bundesversorgungsgesetz an Berechtigte nach Nebengesetzen.

282 90 299 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz von An- spruchsberechtigten nach Nebengesetzen	124 000	144 000	--
			--

Siehe Vermerk bei Titel 641 90 und 681 90.

Erläuterungen:

(Vorjahr veranschlagt bei Titel 119 90)

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Einsatz von Einkommen und Vermögen, insbesondere von anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen nach Nebengesetzen beziehen, soweit diese in stationären Einrichtungen betreut werden.

Mehr in 2000 wegen Umsetzung von Titel 119 90.

331 90 299 Anteil des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegs- opferfürsorge nach Nebengesetzen	--	20 000	--
			--

Siehe Vermerk bei Titel 863 90.

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 863 90.

Mehr in 2000 wegen eines einmalig ausgereichten Auslandsdarlehens nach dem Opferentschädigungsgesetz (mit Bundesanteil).

Summe Titelgruppe 90	128 000	168 000	103 000
			144 892

A u s g a b e n**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 18 990 Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 381 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.			44 402 844

Erläuterungen:

Der Titel ist veranschlagt zur Weiterleitung der bei Kapitel 07 060 Titel 381 18 vereinnahmten Länderpauschalen an den AOK-Bundesverband

1. für Leistungen gemäß § 18c Bundesversorgungsgesetz (BVG) für Berechtigte nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG),
2. für Leistungen gemäß § 19 BVG für Berechtigte nach dem Bundesseuchengesetz.

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Änderung der Erstattungsvorschriften im sozialen Entschädigungsrecht (ErstÄG) vom 25.07.1996 (BGBl. 1996 Teil I, Nr. 39 S. 1118)

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertengesetz

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zu Titelgruppe 60:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Versorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen, in denen das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt wird (z.B. Bundesseuchengesetz, Opferentschädigungsgesetz, 1. und 2. SED - Unrechtsbereinigungsgesetz, Unterstützungsabschlussgesetz).

632 60 299 Verwaltungskostenerstattung	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für die Erstattung von Verwaltungskosten an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg im Rahmen von Auskunftersuchen der Landesverwaltungen nach § 1a Bundesversorgungsgesetz.

636 60 214 Erstattung von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	750 000	745 000	740 000
			770 942

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Das Land erstattet die den Krankenkassen gem. § 20 Bundesversorgungsgesetz sowie §§ 11, 90 b Bundesvertriebenengesetz entstehenden Verwaltungskosten.

641 60 299	Erstattungen an den Bund aus den Einnahmen der Wertmarken für die Beförderung Schwerbehinderter im Nahverkehr	713 000	710 000	720 000
				733 787
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe des dem Bund zustehenden Anteils an den Mehreinnahmen gemäß § 66 Schwerbehindertengesetz bei Titel 111 10 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bundesanteil an den bei Titel 111 10 nachzuweisenden Einnahmen (§ 66 Schwerbehindertengesetz).

681 60 299	Renten, Unterstützungen und sonstige Leistungen nach Leistungsgesetzen	19 200 000	17 870 000	14 968 000
				16 842 917
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen:

1.	Leistungen an Impfgeschädigte nach § 51 Bundesseuchengesetz	5 704 000 DM	5 231 000 DM	
	Veranschlagt sind die Mittel für Heil- und Krankenbehandlung und orthopädische Versorgung sowie für Renten und andere Leistungen für Impfgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und sonstige Leistungen nach §§ 25 bis 27 Bundesversorgungsgesetz.			
2.	Entschädigungen nach § 49 Bundesseuchengesetz	60 000 DM	138 000 DM	
3.	Geldleistungen an Opfer von Gewalttaten (Renten und Erstattungen)	2 490 000 DM	2 481 000 DM	
4.	Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten	5 001 000 DM	4 575 000 DM	
5.	Aufwendungen für Gutachten im Zusammenhang mit Versorgungsleistungen und nach dem Schwerbehindertengesetz	4 653 000 DM	4 153 000 DM	
6.	Leistungen an Berechtigte nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	420 000 DM	420 000 DM	
7.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. Abschnitt - berufliches Reha-Gesetz)	68 000 DM	68 000 DM	
8.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (3. Abschnitt - berufliches Reha-Gesetz)	76 000 DM	76 000 DM	
9.	Leistungen an Berechtigte nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (Verwaltungsrechtliches Reha-Gesetz)	28 000 DM	28 000 DM	

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	<p>10. Leistungen (als erweiterte materielle Hilfe) nach dem Unterstützungsabschlussgesetz <u>700 000 DM</u> <u>700 000 DM</u></p> <p>Zusammen 19 200 000 DM 17 870 000 DM</p> <p>Mehr wegen höherer Fallzahlen, insbesondere nach dem Bundesseuchengesetz und dem Opferentschädigungsgesetz.</p>			
682 60 299	Erstattung von Fahrgeldausfällen für die Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Nahverkehr	6 900 000	6 880 000	6 830 000
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			5 932 546
	Erläuterungen: Das Land erstattet nach § 62 Schwerbehindertengesetz Fahrgeldausfälle an Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, die verpflichtet sind, bestimmte Gruppen von Schwerbehinderten unentgeltlich zu befördern.			
	Summe Titelgruppe 60	27 563 000	26 205 000	23 258 000 24 280 193
	Titelgruppe 70			
	Leistungen der Hauptfürsorgestelle - Ausgleichsabgabe			
	1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titelgruppe 70 geleistet werden.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 70 geleistet werden.			
	3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
651 70 299	Abführung an den Ausgleichsfonds nach dem Schwerbehindertengesetz	14 850 000	14 850 000	15 750 000 14 673 898
	Erläuterungen: 45 v.H. des Aufkommens an der Ausgleichsabgabe hat die Hauptfürsorgestelle an den Ausgleichsfonds weiterzuleiten (§ 11 Abs. 4 Schwerbehindertengesetz). Der Anteil errechnet sich aus den Einnahmen bei Titel 111 70.			
652 70 299	Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen den Hauptfürsorgestellen	5 000 000	5 000 000	6 000 000 4 681 560
	Erläuterungen: Der Titel dient der Buchung evtl. Zahlungsverpflichtungen der Hauptfürsorgestelle im Rahmen des jährlichen Finanzausgleichs entsprechend § 11 Abs. 4 Schwerbehindertengesetz. Weniger wegen niedrigerer Einnahmen aus der Erhebung der Ausgleichsabgabe (Titel 111 70).			
681 70 299	Zuschüsse an Schwerbehinderte zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe	1 000 000	1 000 000	1 350 000 904 320

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Leistungen der Hauptfürsorgestelle an Schwerbehinderte im Arbeits- und Berufsleben nach § 31 Schwerbehindertengesetz und §§ 19 bis 25 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung.

Weniger wegen geringerer Zahl der Förderfälle.

682 70 299	Kosten für die Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen aus der Ausgleichsabgabe	180 000	180 000	180 000 147 870
-------------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Leistungen nach § 29 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen für Schwerbehindertenvertretungen und Arbeitgebervertretungen zugunsten der Eingliederung Schwerbehinderter in das Arbeits- und Berufsleben.

683 70 252	Zuschüsse an Arbeitgeber für die Schaffung von Arbeitsplätzen und zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe	3 000 000	3 000 000	2 900 000 3 367 443
-------------------	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Arbeitgeber durch die Hauptfürsorgestelle nach § 31 Schwerbehindertengesetz und §§ 26 und 27 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung für die Erhaltung, Ausstattung und Unterhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen Schwerbehinderter.

684 70 299	Leistungen im Rahmen der Förderung gemäß § 30 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung	1 000 000	--	-- --
-------------------	--	-----------	----	----------

Erläuterungen:

Entsprechend § 17 Abs. 1 Satz 2 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung können bei Vorliegen besonderer Umstände Leistungen auch an Träger sonstiger Maßnahmen gewährt werden, wenn diese geeignet sind, die berufliche Eingliederung Schwerbehinderter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen oder zu sichern.

Mehr in 2001 wegen Verlagerung der Prioritäten von der investiven Förderung (siehe Titel 892 70) zur Förderung der begleitenden Hilfe im Arbeits- und Berufsleben.

685 70 299	Ausgaben im Rahmen des psychosozialen Dienstes bei der Durchführung begleitender Hilfe im Arbeits- und Berufsleben	2 750 000	2 900 000	2 850 000 2 652 327
-------------------	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Beratung, Betreuung und Vermittlungsangebote im Rahmen der Durchführung der psychosozialen Betreuung Schwerbehinderter im Arbeits- und Berufsleben nach § 28 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung unter Einbeziehung psychosozialer Dienste bei freien Trägern.

Veranschlagt sind auch Zuschüsse für die Durchführung des Modellstudienganges zur Ausbildung von Gehörlosen zum/r Diplom-Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogen/in an der Fachhochschule Potsdam bis zum Jahr 2001.

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
863 70 299	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	500 000	500 000	1 000 000 204 000
<i>Erläuterungen:</i> Darlehen zur Schaffung und Erhaltung von behindertengerechten Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte nach § 15 Abs. 1 Schwerbehinderten-Ausgleichs-abgabeverordnung an Arbeitgeber sowie an Schwerbehinderte im Arbeits- und Berufsleben zur Erlangung oder Erhaltung einer behindertengerechten Wohnung sowie zur wirtschaftlichen Selbständigkeit nach §§ 21 und 22 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung. Weniger wegen geringerer Zahl von Förderfällen.				
892 70 299	Zuschüsse an Arbeitgeber aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für Investitionen . .	5 000 000	5 000 000	5 100 000 3 848 431
<i>Erläuterungen:</i> Zuschüsse für Investitionen für neue Arbeitsplätze für Schwerbehinderte (vgl. §§ 15, 26 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung).				
893 70 299	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für investive Maßnahmen "Werkstätten für Behinderte"	--	1 846 000	5 383 000 2 182 000
<i>Erläuterungen:</i> Vorgesehen sind Investitionszuschüsse für Werkstätten für Behinderte. Weniger wegen Anpassung des Fördervolumens an die aus der Ausgleichs-abgabe verfügbaren Haushaltsmittel.				
919 70 950	Zuführung an die Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	8 773 000	7 572 000	3 182 000 10 805 615
<i>Erläuterungen:</i> Nicht verbrauchte Mittel können einer Rücklage zugeführt werden. Mehr wegen Rücklagenbildung zur Finanzierung eines neuen Sonderpro-gramms "Behinderte in Arbeit und Beruf".				
Summe Titelgruppe 70		42 053 000	41 848 000	43 695 000 43 467 465
Titelgruppe 80				
Kriegsopferfürsorge Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
641 80 247	Erstattungen an den Bund	4 023 000	4 605 400	5 950 800 5 182 041
Mehreinnahmen bei den Titeln 162 80, 182 80, 243 80, 281 80, und 282 80 dürfen in Höhe von 80 v.H. zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.				

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

80 v.H. der Tilgungsbeträge aus den nach § 25 b Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz gewährten Darlehen sowie 80 v.H. der Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Wohngeld und übergeleiteten Ansprüchen sind an den Bund abzuführen.

Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Kostenbeiträgen, da auf Grund der Auswirkungen der Pflegeversicherung zunehmend mehr Heimbewohner Selbstzahler werden.

651 80 247	Erstattungen an den Bund gem. Art. 52 Abs. 3 Pflege-Versicherungsgesetz	6 215 000	6 215 000	6 215 000 6 214 441
-------------------	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflege-Versicherungsgesetz sind in den Jahren 1997 - 2001 jährlich 200 Mio DM und im Jahr 2002 180 Mio DM durch die Länder auf Grund anteiliger Kürzungen in der Kriegsopferfürsorge an den Bund zu erstatten. Auf das Land Brandenburg entfallen laut Verteilschlüssel hiervon im Jahr 2000 und 2001 jeweils 6,215 Mio DM.

681 80 247	Kriegsopferfürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und in besonderen Fällen	2 461 000	2 615 100	3 425 500 2 494 985
	1. Mehreinnahmen bei den Titeln 243 80, 281 80 und 282 80 dürfen in Höhe von 20 v.H. zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen:

1. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz innerhalb von Einrichtungen	1 550 700 DM	1 704 800 DM		
2. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz außerhalb von Einrichtungen	910 300 DM	910 300 DM		
Zusammen	2 461 000 DM	2 615 100 DM		

Weniger wegen geringerer Anzahl von Hilfeempfängern in Heimen.

863 80 247	Darlehen der Arbeits- und Berufsfürsorge nach § 25 Bundesversorgungsgesetz und Darlehen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz	20 000	22 000	12 000 136 083
	Einnahmen bei Titel 331 80 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.			

Erläuterungen:

Darlehen können gewährt werden, wenn dies zur Erreichung des Leistungszwecks ausreichend oder zweckmäßig ist (vgl. § 25 b Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz). Nach § 26 Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz gehört zur Hilfe der Arbeits- und Berufsfürsorge auch Hilfe zur Gründung und Erhaltung einer eigenen Existenz. Geldleistungen hierfür sollten in der Regel als Darlehen gewährt werden.
Mehr wegen erhöhter Darlehensgewährung.

Summe Titelgruppe 80		12 719 000	13 457 500	15 603 300 14 027 550
---------------------------------------	--	-------------------	-------------------	----------------------------------

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Titelgruppe 90				
Kriegsopferfürsorgeleistungen nach Nebengesetzen Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
641 90 299	Erstattungen an den Bund aus Rückflüssen	--	--	3 600
				1 536
	Einnahmen bei Titel 119 90, 182 90 und 282 90 dürfen in der jeweils vom Bund zur Verfügung gestellten Höhe zur Deckung von Ausgaben herangezogen werden.			
Erläuterungen:				
<i>Anteile des Bundes an den Rückflüssen aus Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz.</i>				
<i>Weniger, da keine Rückflüsse aus Geldleistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz zu erwarten sind.</i>				
681 90 299	Kriegsopferfürsorgeleistungen nach Nebengesetzen . . .	1 660 000	1 523 200	1 257 300
				1 092 871
	1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	2. Mehreinnahmen bei Titel 282 90 dürfen in der dem Land zustehenden Höhe zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.			
Erläuterungen:				
	1. Leistungen an Impfgeschädigte	1 069 900 DM	1 029 900 DM	
	2. Geldleistungen an Opfer von Gewalttaten	368 100 DM	328 100 DM	
	3. Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten	191 500 DM	161 500 DM	
	4. Leistungen an Berechtigte nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	30 500 DM	3 700 DM	
	Zusammen	1 660 000 DM	1 523 200 DM	
<i>Mehr wegen zunehmender Anzahl von Anspruchsberechtigten auf Leistungen nach dem Bundesseuchengesetz und dem Opferentschädigungsgesetz.</i>				
863 90 299	Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge nach Nebengesetzen	5 000	35 000	7 000
				4 900
	Einnahmen bei Titel 331 90 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.			
Erläuterungen:				
	1. Darlehen an Impfgeschädigte	5 000 DM	5 000 DM	
	2. Darlehen an Opfer von Gewalttaten	-- DM	30 000 DM	
	Zusammen	5 000 DM	35 000 DM	
<i>Mehr in 2000 wegen eines einmalig zu gewährenden Auslandsdarlehens nach dem Opferentschädigungsgesetz.</i>				
Summe Titelgruppe 90		1 665 000	1 558 200	1 267 900
				1 099 307

Kapitel 07 060
Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Soziales Entschädigungsrecht

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 060				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	35 480 000	35 470 000	37 411 000
	Übrige Einnahmen	13 785 000	14 360 800	15 835 500
	Gesamteinnahmen	49 265 000	49 830 800	53 246 500
	Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	69 702 000	68 093 700	69 140 200
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 525 000	7 403 000	11 502 000
	Besondere Finanzierungsausgaben	8 773 000	7 572 000	3 182 000
	Gesamtausgaben	84 000 000	83 068 700	83 824 200

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 070 Förderung der Sozialstruktur

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 10	234	Gebühren und tarifliche Entgelte	5 000	5 000	5 000
					3 861

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Gebühren, die im Rahmen der Durchführung des Heimgesetzes erhoben werden.

119 10	234	Vermischte Einnahmen	3 247 700	3 247 700	5 500 000
					14 437 954

Erläuterungen:

Veranschlagt für Rückerstattungen aus Vorjahren, insbesondere aus gewährten Zuwendungen sowie Rückforderungen aus Kostenerstattungen nach § 4 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz durch den überörtlichen Träger der Sozialhilfe.

Weniger, da in 1999 ein einmalig fälliger Anspruch des Landes aus überzahlten Leistungen in der Sozialhilfe veranschlagt war.

Übrige Einnahmen

281 10	234	Erstattung von Ausgaben für Sachverständige gemäß § 14 Pflegeausschussverordnung	--	--	--
					--

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 526 20.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 526 20.

331 10	234	Zuweisungen des Bundes für Investitionen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz	129 600 000	129 600 000	129 600 000
					69 804 442

Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 bei Titelgruppe 60.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 892 60.

381 18	990	Einnahmen aus weiterzuleitenden Spenden	--	--	--
					--

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 981 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Spenden Dritter, die an die Berechtigten weiterzuleiten sind (Durchlaufspenden).

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe

182 70	234	Darlehensrückflüsse von Sozialhilfeempfängern	--	8 000	40 000 59 935
---------------	------------	---	----	-------	------------------

Erläuterungen:

*Veranschlagt sind Rückflüsse aus darlehensweise gewährten Hilfen in Zuständigkeit des überörtlichen Sozialhilfeträgers, zum Beispiel für den Erwerb von Hilfsmitteln gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 2 Bundessozialhilfegesetz i. V. m. §§ 8, 10 Eingliederungshilfeverordnung.
Weniger wegen rückläufiger Darlehensgewährung.*

241 70	234	Erstattungen vom Bund für Hilfe für Deutsche im Ausland gem. § 119 Bundessozialhilfegesetz	200 000	200 000	200 000 234 905
---------------	------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen nach § 119 Abs. 7 Bundessozialhilfegesetz.

282 70	234	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz gem. §§ 29 und 43 Bundessozialhilfegesetz	--	--	-- 52 867
---------------	------------	--	----	----	--------------

Erläuterungen:

Wegen Überleitung der Aufgaben kommen die Einnahmen gemäß § 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz bei den Landkreisen und kreisfreien Städten auf.

	Summe Titelgruppe 70	200 000	208 000	240 000 347 708
--	--------------------------------	---------	---------	--------------------

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 10	234	Sachkosten und Honorare für Forschungs- und Planungsaufgaben im Bereich des Sozialwesens	--	--	-- --
---------------	------------	--	----	----	----------

526 20	234	Entschädigung von Sachverständigen gemäß § 13 Landespflegeausschussverordnung	--	--	-- --
---------------	------------	---	----	----	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Entstehende Ausgaben nach § 13 Landespflegeausschussverordnung für die Hinzuziehung beratender Teilnehmer werden nach § 14 Landespflegeausschussverordnung anteilig von den vertretenen Organisationen und Institutionen getragen. Entsprechende Einnahmen kommen bei Titel 281 10 auf.

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

643 10	234	Kostenerstattungen für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	31 407 000	32 906 700	-- --
--------	-----	---	------------	------------	----------

Erläuterungen:

(Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 20 030 Titel 613 16).
Veranschlagt sind Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz für Blinde und Gehörlose.
Mehr nach Umsetzung von Haushaltsmitteln von Kapitel 20 030 Titel 613 16.

646 10	234	Kostenerstattung an Krankenkassen	2 687 000	2 687 000	2 497 000 2 686 756
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Grundlage der Erstattung ist Artikel 5 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes vom 21.08.1995 (BGBl. I Seite 1050), das zum 01.01.1996 in Kraft trat. Das Land Brandenburg erstattet den gesetzlichen Krankenkassen die ihnen durch dieses Gesetz entstehenden Kosten. Es handelt sich um die Erstattung von Kosten für Schwangerschaftsabbrüche (ca. 4.593 Fälle x 585 DM durchschnittliche Kosten je Fall).

653 20	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . .	1 450 000	1 450 000	9 500 000 8 106 055
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Richtlinie "55 Aufwärts". Zuwendungsempfänger gemäß dieser Richtlinie sind insbesondere gemeinnützige Vereine und Initiativen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden und kommunale Träger, die Projekte der ehrenamtlichen Mitarbeit und des freiwilligen gesellschaftlichen Engagements durchführen.
Weniger nach Umsetzung von Mitteln i.H.v. 8 Mio DM in das Gemeindefinanzierungsgesetz zur Stärkung der sozialen Dienste in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

684 11	236	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich . .	4 186 000	4 186 000	4 186 000 3 276 049
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		--
2002	1 800 000	--
2003	--	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
<hr/>		
Gesamtverpflichtung	1 800 000	--

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Das Land ist nach § 10 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz i. V. m. § 17 Abs. 3 Sozialgesetzbuch 1. Buch verpflichtet, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege bei ihrer sozialen Tätigkeit zu unterstützen.

Gefördert werden:

1. Personalkosten für die Anleitungs- und Koordinie- rungstätigkeiten der Spitzen- verbände im Bereich der nicht- regelfinanzierten sozialen Arbeit	4 000 000 DM	4 000 000 DM
2. Verbandsaufgaben der Landes- verbände	186 000 DM	186 000 DM
Zusammen	4 186 000 DM	4 186 000 DM

684 12 236	Förderung von Projekten im sozialen Bereich	1 500 000	1 500 000	1 500 000 929 234
-------------------	---	-----------	-----------	----------------------

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
2001		--
2002	280 000	--
2003	--	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	280 000	--

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Förderung sozialer Aufgaben, insbesondere der Entwicklung und Erprobung neuer Methoden oder Konzeptionen und der Weiterentwicklung bestehender Methoden oder Konzeptionen der Sozialarbeit	300 000 DM	300 000 DM
2. Fortbildung von Fachkräften der sozialen Arbeit, Tagungen und Informationsveranstaltun- gen	45 000 DM	45 000 DM
3. Förderung einer Koordinie- rungsstelle "Wohnen im Alter" und von Projekten im Bereich der Seniorenarbeit, insbesonde- re der Brandenburgischen Seniorenwoche	370 000 DM	370 000 DM
4. Integration von Zuwanderern . .	520 000 DM	520 000 DM
5. Soziale Integration von Behin- derten	265 000 DM	265 000 DM
Zusammen	1 500 000 DM	1 500 000 DM

684 17 245	Zuschüsse an die Stiftung "Hilfe für Opfer der NS- Willkürherrschaft"	1 135 000	935 000	598 000 479 000
-------------------	--	-----------	---------	--------------------

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für Leistungen für Leistungen der gemeinsamen Stiftung "Hilfe für Opfer der NS-Willkürherrschaft" der Länder Berlin und Brandenburg an Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg.

1. Laufende Leistungen an 253 Anspruchsberechtigte in 2000 und 325 Anspruchsberechtigte in 2001	902 200 DM	702 200 DM
2. Neubeginnende laufende Lei- stungen an 84 Anspruchsbe- rechtigte	16 800 DM	16 800 DM
3. Einmalige Leistungen an 84 Anspruchsberechtigte	168 000 DM	168 000 DM
4. Anteilige Verwaltungskosten . .	48 000 DM	48 000 DM
Zusammen	1 135 000 DM	935 000 DM

Mehr wegen anhaltender Zuwanderung von jüdischen Immigranten aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion.

684 18 234	Zuschüsse an anerkannte Betreuungsvereine im Zusam- menhang mit der Umsetzung des Betreuungsgesetzes .	1 300 000	1 300 000	1 300 000 1 300 000
-------------------	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Brandenburgisches Betreuungsausführungsgesetz sind Aufwendungen des Landes für Zuschüsse an 43 anerkannte Betreuungsvereine veranschlagt. Es werden Sach- und Personalkostenzuschüsse finanziert (Projektförderung).

Ausgaben für Investitionen

893 10 236	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger von Einrich- tungen zur beruflichen Rehabilitation (IfG)	--	--	5 000 000 9 973 702
-------------------	---	----	----	------------------------

Erläuterungen:

Weniger, weil Neubauprojekte bei Werkstätten für Behinderte infolge eines entsprechenden Kabinettschlusses der Landesregierung vom 08. Dezember 1998 im Rahmen des Investitionsprogramms Pflege gefördert werden (siehe Titelgruppe 60).

893 20 236	Zuschüsse für Investitionen für das Wohngruppenhaus des Seniorenzentrums "Clara Zetkin" gGmbH Brandenburg	180 000	180 000	-- --
-------------------	---	---------	---------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Finanzierung des Landesanteils am Bundesmodellprojekt "Wohngruppenhaus" in der Stadt Brandenburg.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 18 990	Ausgaben zur Weiterleitung von Spenden Dritter an die Berechtigten	--	--	-- --
-------------------	---	----	----	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 381 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Spenden Dritter, die an die Berechtigten weiterzuleiten sind (Durchlaufspenden).

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz und kurzfristig notwendige Investitionsmaßnahmen zur Förderung sozialer Einrichtungen, insbesondere von voll- und teilstationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen

1. Ausgaben bei Titel 892 60 dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
2. Mehrausgaben bei Titel 892 60 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.
3. Die Ausgaben bei Titel 663 60 sind übertragbar.
4. Einsparungen bei Titel 663 60 bis zur Höhe von 400.000 DM dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 526 60 für die Erstellung der Planung nach dem Landespflegegesetz, für Gutachten zu Bedarfsentwicklungen, für Aufwendungen zur Vorbereitung und Durchführung von Regional- und Planungskonferenzen sowie für Rechtsstreitigkeiten gegen das Land einschließlich damit verbundener Vergleichsverhandlungen.

Erläuterungen zu Titelgruppe 60:

Aufgrund des Artikels 52 Pflege-Versicherungsgesetz (PflegeVG) hat die Landesregierung ein Investitionsprogramm Pflege (IVP) aufgelegt. Die Förderung richtet sich nach §§ 4 und 5 Landespflegegesetz vom 27. Juni 1995 (GVBl. I S. 130/131), der Pflegeinvestitionsverordnung vom 13. März 1996 (GVBl. II S. 245), der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms Pflege des Landes Brandenburg (Amtsblatt für Brandenburg - Nr. 23 vom 23. Mai 1996) in den jeweils geltenden Fassungen und den vom Kabinett am 13. August 1996, zuletzt geändert am 08. Dezember 1998, beschlossenen Grundsätzen zum IVP.

Danach sind zur Bewilligung vorgesehen:

- bis zum Jahr 2002

9600 Plätze in Altenpflegeheimen,

3068 Plätze des Betreuten Wohnens im Heim,

827 Plätze für Tagespflege,

651 Plätze für Kurzzeitpflege,

- bis zum Jahr 2005

3056 stationäre Plätze für erwachsene Geistigbehinderte,

110 stationäre Plätze für erwachsene Körperbehinderte,

650 teilstationäre Plätze für erwachsene Behinderte (Förder- und Beschäftigungsbereiche),

465 stationäre Plätze für behinderte Kinder und Jugendliche,

2547 Plätze in Werkstätten für Behinderte

46 Sonderkita-Plätze für behinderte Kinder und Jugendliche,

300 stationäre Plätze für psychisch Kranke,

700 Plätze in Wohnstätten für chronisch mehrfach-geschädigte Abhängigkeitskranke.

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Die Durchführung der einzelnen Maßnahmen dauert in der Regel 2 Jahre.
Nach Maßgabe der vorgenannten Regelungen können im Rahmen des Landesanteils auch gefördert werden:

- Planungskosten im Zusammenhang mit Umplanungen, Zurückstellung oder Nichtrealisierung von Vorhaben, sofern die Vorhaben Bestandteil des Landes-Altenpflegeheim-Bauprogramms (LAB) waren, die Gründe für die Umplanung, Zurückstellung oder Nichtrealisierung vom Träger nicht verschuldet und die Kosten der Höhe nach wirtschaftlich und sparsam bemessen sind - i. H. v. insgesamt 8,1 Mio DM,
- zeitlich befristete Anlaufkosten für Fälle, in denen die Einrichtungen nach Inbetriebnahme bis zur Vollbelegung aus von ihnen nicht zu vertretenen Gründen keine ausreichende Deckung der Betriebskosten erzielen können sowie Umstellungskosten - i. H. v. insgesamt 6,7 Mio DM,
- Ergänzungsinvestitionen im Altenpflegebereich in Fällen, in denen im Rahmen von Umplanungen der Pflegesätze der alten Stufen I und II wegen der fortgeschrittenen Vorhabendurchführung Baustandards nicht mehr reduziert werden konnten oder Wohnraum des Betreuten Wohnens mit vollpflegefähiger Ausstattung gebaut wurde - i. H. v. 15,0 Mio DM,
- standortbedingte Sonderkosten, sofern das Vorhaben vor Beginn der Durchführung mit dem MASGF abgestimmt war bzw. die Gründe für die Sonderkosten zur Durchführung zwingend notwendig waren und sie der Höhe nach wirtschaftlich und sparsam bemessen sind und
- kleinere Sanierungen bei Wohnstätten für Behinderte sowie bei Einrichtungen für chronisch psychisch Kranke und Abhängigkeitskranke i. H. v. insgesamt 12,0 Mio DM.

Zwischen den Positionen sind Verschiebungen unter Beachtung des gesamten Investitionsanteils des Landes möglich.

An der Finanzierung des Investitionsprogramms beteiligt sich der Bund gemäß Art. 52 PflegeVG in den Jahren 1995-2002 mit 129,6 Mio DM/ Jahr (insgesamt rd. 1.036 Mio DM), das Land mit insgesamt rd. 1.355 Mio DM, die kommunalen Gebietskörperschaften (nur beim Betreuten Wohnen) mit rd. 125 Mio DM, die Träger mit rd. 334 Mio DM und der Bund mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds mit rd. 127 Mio DM. Insgesamt beträgt das Fördervolumen rd. 2,98 Mrd DM.

Die vom Bund für 2000 und 2001 zu erwartenden Zuweisungen nach Art. 52 PflegeVG zur Finanzierung des Investitionsprogramms in Höhe von jeweils 129,6 Mio DM sind einnahmeseitig bei Titel 331 10 und ausgabeseitig bei Titel 892 60 veranschlagt.

Die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel an den vom Bund mitfinanzierten Investitionsmaßnahmen gemäß Art. 52 PflegeVG und Ausgleichsfonds sowie die vom Land darüber hinaus bereitgestellten Mittel für Einrichtungen werden durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) finanziert. Die der ILB entstehenden Refinanzierungskosten (Zinsen und Tilgung) werden vom Land erstattet; die Ausgaben sind bei Titel 663 60 veranschlagt, wobei die Veranschlagung von einem Refinanzierungszeitraum von 25 Jahren ausgeht.

Mit der Programmdurchführung wurde die ILB beauftragt. Die ILB erhält gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag ein Entgelt in Höhe von bis zu 2 % des bewilligten Zuwendungsbetrages, das in den Ausgaben bei Titel 663 60 enthalten ist. Ferner werden der ILB aus diesem Titel die Kosten erstattet, die ihr durch Rechtsstreitigkeiten entstehen, deren Ursachen nicht in der Tätigkeit der ILB als Bewilligungsstelle liegen, sondern durch Rechtssetzungen, Planungen und fachliche Weisungen des MASGF verursacht worden sind. Zu diesen Kosten gehören insbesondere Prozesskosten, Anwaltskosten sowie Schadenersatzansprüche, die sich gegen die ILB richten.

427 60 235 Vergütungen und Löhne für Aushilfen -- -- 50 000

--

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Weniger, da ein für das Jahr 1999 befristetes Arbeitsverhältnis ausgelaufen ist.

526 60	235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	450 000
					--

Erläuterungen:

Weniger, da die in 1999 aus diesen Mitteln finanzierte Durchführung von Regionalkonferenzen abgeschlossen ist.

547 60	235	Nicht aufteilbare Sachausgaben	--	--	--
					--

663 60	235	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz (u. a. IfG)	75 000 000	67 000 000	54 500 000
					37 329 806

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		6 000 000
2002	5 000 000	6 000 000
2003	5 000 000	6 000 000
2004	5 000 000	6 000 000
2005	5 000 000	126 000 000
2006ff	105 000 000	
Gesamtverpflichtung	125 000 000	150 000 000

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Mitteln können im Rahmen des § 3 Abs. 4 und 5 der Pflegeinvestitionsverordnung Zuschüsse für Entgelte für Miete, Pacht, Nutzung oder Mitbenutzung von Gebäuden oder sonstigen Anlagegütern oder Zuschüsse für Belastungen aus Darlehen gewährt werden.

Die Ausgaben in Höhe von jeweils 10.300.000 DM in den Haushaltsjahren 2000 und 2001 werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt. Die IfG-Mittel werden nur für Maßnahmen eingesetzt, die ausschließlich aus Landesmitteln gefördert werden.

Mehr wegen des erreichten Umsetzungsstandes des Investitionsprogramms Pflege und des daraus resultierenden höheren Refinanzierungsbedarfes seitens des Landes.

892 60	235	Zuweisungen des Bundes für Investitionen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 Pflege-Versicherungsgesetz .	129 600 000	129 600 000	129 600 000
					69 809 900

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Nach Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz leistet der Bund in den Jahren 1995 bis 2002 an das Land Brandenburg jährliche Finanzhilfen in Höhe von 129,6 Mio DM zur Förderung von Investitionsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen sowie für Pflegebereiche und Pflegeabteilungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe i. S. d. §§ 43a, 71 Abs. 2 und 4 Sozialgesetzbuch 11. Buch. Die Finanzhilfen sind dazu zu verwenden, die für den Betrieb von Pflegeeinrichtungen notwendigen Gebäude und sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegüter herzustellen, anzuschaffen, wiederzubeschaffen, zu ergänzen, instandzuhalten oder instandzusetzen sowie die Erstausrüstung mit den betriebsnotwendigen Wirtschaftsgütern zu finanzieren.

893 60 236	Zuschüsse für die behindertengerechte Ausstattung von Wohnungen (IfG)	400 000	400 000	600 000
-------------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Das Land gewährt Zuwendungen (Projektförderungen) zur behindertengerechten Ausstattung von Wohnungen behinderter Menschen gemäß Förderrichtlinie vom 01.04.1999. Ausgaben werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

	Summe Titelgruppe 60	205 000 000	197 000 000	185 200 000
				107 139 706

Titelgruppe 70

Kostenerstattungen und Leistungen der Sozialhilfe
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

642 70 234	Kostenerstattungen nach § 103 Bundessozialhilfegesetz	30 000	30 000	200 000
				19 628

Erläuterungen:

Nach § 103 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) erstattet der überörtliche Träger der Sozialhilfe den örtlichen Trägern der Sozialhilfe seines Zuständigkeitsbereiches Kosten für die Unterbringung in einer Einrichtung für Hilfeempfänger, denen im Geltungsbereich des BSHG kein gewöhnlicher Aufenthalt nachgewiesen werden kann. Weniger wegen Fallzahlreduzierung.

643 70 234	Kostenerstattungen an örtliche Sozialhilfeträger nach § 4 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	433 949 100	439 913 400	449 100 000
				428 351 732

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Im Rahmen des Haushaltsstrukturgesetzes wird u.a. das Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz (AG-BSHG) novelliert.

Veranschlagt sind hier Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte nach § 4 Absatz 2 AG-BSHG in der ab 2000 geltenden Fassung.

Danach erstattet das Land 93 v.H. der Nettoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe für Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege und die Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowohl für den stationären und teilstationären als auch für den ambulanten Bereich; Ausgenommen sind Leistungen, die nicht als Einzelfallhilfe gewährt werden.

Für neu übertragene Aufgaben (§ 100 Abs. 1 Nr. 5 Bundessozialhilfegesetz) erstattet das Land die Personal- und Sachkosten in der Höhe, wie sie dem Land für die bisherige Aufgabenwahrnehmung entstanden sind.

Die Kostenerstattung für Leistungen nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 und 6 Bundessozialhilfegesetz ist in 2000 und 2001 noch im Einzelplan 20 veranschlagt.

Danach sind folgende Kostenerstattungen vorgesehen:

1. Hilfe zur Pflege (stationär und teilstationär)	31 912 000 DM	31 043 400 DM
2. Eingliederungshilfe (stationär)	311 085 000 DM	320 431 000 DM
3. Eingliederungshilfe (teilstationär)	67 425 000 DM	66 030 000 DM
4. ambulante Leistungen für Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe sowie für die gesamte Hilfe nach § 72 BSHG	23 436 000 DM	22 320 000 DM
5. Personal- und Sachkosten für Hilfen nach § 72 BSHG	91 100 DM	89 000 DM
Zusammen	433 949 100 DM	439 913 400 DM

653 70 234	Finanzierung von Modellprojekten zur Enthospitalisierung	--	--	900 000
				--

Erläuterungen:

Mit Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz werden diese Kosten ab 2000 aus Titel 643 70 erstattet.

681 70 234	Leistungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	1 817 900	1 764 900	1 110 000
				1 878 800

Ausgaben zur Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie für die Erstellung und Veröffentlichung von Landesozialberichten dürfen bis zu einer Höhe von 400.000 DM geleistet werden.

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Aufgrund der Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz werden die Kosten für die Hilfen für Nichtsesshafte nach § 72 Bundessozialhilfegesetz ab 2000 aus Titel 643 70 erstattet.

Weiterhin aus diesem Titel werden die Kosten für die öffentlich-rechtliche Unterbringung nach § 35 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz i.V.m. § 2a Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz getragen.

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Hilfe für Deutsche im Ausland nach § 119 Bundessozialhilfegesetz i. V. m. § 2a Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	690 000 DM	650 000 DM
2. Kosten für die öffentlich-rechtliche Unterbringung nach § 35 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz i. V. m. § 2a Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz	493 000 DM	480 000 DM
3. Kosten für die Erstellung und Veröffentlichung von Landesozialberichten sowie Kosten zur Durchführung von Informationsveranstaltungen	400 000 DM	400 000 DM
4. Sachverständigen- und Begutachungskosten zur Feststellung von Hilfebedarfen und Einstufung in Hilfeempfängergruppen nach § 93a Abs. 2 Bundessozialhilfegesetz	234 900 DM	234 900 DM
Zusammen	1 817 900 DM	1 764 900 DM

Mehr wegen Kosten- und Fallzahlenanstieg bei Hilfen für Deutsche im Ausland sowie wegen Umsetzung gesetzlicher Erfordernisse nach § 93a Abs. 2 Bundessozialhilfegesetz.

684 70 155 Finanzierung des Berufspraktikums im Bereich der Sozialberufe

-- -- --
932 400

Erläuterungen:

Finanziert wurden Jahrespraktikanten der Fachrichtung Altenpflege, Heilerziehungspflege und Familienpflege, sofern sie eine Ausbildungsstätte im Land Brandenburg besuchten und ihren Wohnsitz im Land Brandenburg hatten.

Die Finanzierung war befristet bis 1998.

Summe Titelgruppe 70	435 797 000	441 708 300	451 310 000
			431 182 559

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Titelgruppe 80				
Zuschüsse für die Beschäftigung schwerbehinderter Arbeitnehmer in geschützten Abteilungen. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
Erläuterungen zu Titelgruppe 80: <i>Die Zuschüsse (Projektförderungen) erfolgen auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen zu den Arbeitsentgelten schwerbehinderter ArbeitnehmerInnen in geschützten Abteilungen .</i>				
683 80 253	Zuschüsse an private Unternehmen	1 055 000	1 054 600	1 016 000 798 323
Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind Lohnkostenzuschüsse für Schwerbehinderte und deren Betreuer (TeamleiterInnen) in geschützten Abteilungen sowie notwendige Sachkosten zum Betreiben einer geschützten Abteilung in einer Integrationsfirma.</i>				
684 80 253	Zuschüsse an sonstige Träger	998 000	920 400	892 000 371 927
Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind Lohnkostenzuschüsse für Schwerbehinderte und deren Betreuer (TeamleiterInnen) in geschützten Abteilungen sowie notwendige Sachkosten zum Betreiben einer geschützten Abteilung in einer Integrationsfirma.</i>				
892 80 253	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (IfG)	55 000	55 000	55 000 6 000
Erläuterungen: <i>Gefördert werden investive Maßnahmen zur Ausstattung geschützter Abteilungen. Ausgaben werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.</i>				
893 80 253	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger (IfG) . . .	55 000	55 000	55 000 45 000
Erläuterungen: <i>Gefördert werden investive Maßnahmen zur Ausstattung geschützter Abteilungen. Ausgaben werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.</i>				
Summe Titelgruppe 80		2 163 000	2 085 000	2 018 000 1 221 250

Kapitel 07 070
Förderung der Sozialstruktur

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 070				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	3 252 700	3 252 700	5 505 000
	Übrige Einnahmen	129 800 000	129 808 000	129 840 000
	Gesamteinnahmen	133 052 700	133 060 700	135 345 000
	Personalausgaben	--	--	50 000
	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	450 000
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	556 515 000	555 648 000	527 299 000
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	130 290 000	130 290 000	135 310 000
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	686 805 000	685 938 000	663 109 000

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 080 Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 10 299	Vermischte Einnahmen	390 000	390 000	390 000 142 071
-------------------	--------------------------------	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückerstattungen von Zuwendungen.

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 10 541	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	19 000	19 000	20 000 14 000
-------------------	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

zu 2000:

Die Mittel sind vorgesehen für Sachverständigengutachten als Grundlage für die:

- Vorarbeiten zur Erstellung des Landesgleichstellungsberichtes gemäß § 26 Landesgleichstellungsgesetz 9 000 DM
- Erhebung von Unternehmern im Hinblick auf die Wirksamkeit der Frauenförderverordnung 5 000 DM
- Erhebung zur Erfassung aller Gremien gemäß § 12 Landesgleichstellungsgesetz 5 000 DM

Zusammen 19 000 DM

zu 2001:

Die Mittel sind vorgesehen zur Erstellung des Landesgleichstellungsberichtes gemäß § 26 Landesgleichstellungsgesetz.

541 10 299	Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungs- und Informationstagungen	28 500	28 500	30 000 24 740
-------------------	--	--------	--------	------------------

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

zu 2000:

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Veranstaltung "Familienfreundliche Gemeinde"
- Länderbeitrag "Finanzierung Netzwerk Familienpolitik"
- Fachtagung mit kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Tagung Steuerreform
- Fachtagung zu lesbisch-schwuler Lebensweise
- Verleihung Frauenpreis
- Fach- und Jahrestagung Mädchenarbeit
- Internationaler Frauentag
- Fortführung der Fortbildungsreihe gemeinsam mit Sozialpädagogen für Mitarbeiterinnen der sozialpädagogischen Mädchen- und Frauenarbeit
- Schulung Bundeserziehungsgeldgesetz

zu 2001:

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Familienkonferenz
- Länderbeitrag "Finanzierung Netzwerk Familienpolitik"
- Fachtagung mit kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Tagung 2. Stufe Familienlastenausgleich
- Fachtagung zu lesbisch-schwuler Lebensweise
- Jahrestagung Mädchenarbeit
- Internationaler Frauentag
- Fortführung der Fortbildungsreihe gemeinsam mit Sozialpädagogen für Mitarbeiterinnen der sozialpädagogischen Mädchen- und Frauenarbeit
- Schulung Bundeserziehungsgeldgesetz
- Tagung Aktionsprogramm gegen häusliche Gewalt
- Treffen der Beraterinnen der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

684 13	299	Zuschüsse zur Förderung von Organisationen und Verbänden der Frauenpolitik	--	--	1 000 000 997 149
---------------	------------	--	----	----	----------------------

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

685 10	299	Zuschüsse für Projekte von Selbsthilfegruppen	--	--	30 000 --
---------------	------------	---	----	----	--------------

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

685 20	299	Zuschüsse an sonstige Träger für Modellprojekte	--	--	90 000 86 508
---------------	------------	---	----	----	------------------

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

685 30	299	Zuschüsse für Projekte zur Durchsetzung der Gleichberechtigung	--	--	-- 192 955
---------------	------------	--	----	----	---------------

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Frauenhäuser und Projekte zur Prävention von Gewalt gegen Frauen

653 60	299	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände als Träger von Frauenhäusern	--	--	-- -3 938
684 60	299	Zuschüsse zu den Betriebskosten an Träger von Frauenhäusern und Präventivprojekten	--	--	2 380 000 2 149 541

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

685 60	299	Hilfe für vergewaltigte und misshandelte Frauen	--	--	100 000 186 166
---------------	------------	---	----	----	--------------------

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

Summe Titelgruppe 60	--	--	2 480 000 2 331 769
--------------------------------	----	----	------------------------

Titelgruppe 65

Förderung von Frauen, Gleichstellung und Familie

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

653 65	299	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	150 000	-- --
---------------	------------	---	----	---------	----------

Erläuterungen:

zu 2000:

Die Mittel sind vorgesehen für Zuweisungen im Rahmen des Wettbewerbs "Familienfreundliche Gemeinde".

Mehr durch Umsetzung von Titel 684 90.

zu 2001:

Weniger, da der Wettbewerb im Rhythmus von zwei Jahren durchgeführt wird.

681 65	299	Zuschüsse an natürliche Personen	--	--	-- --
---------------	------------	--	----	----	----------

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

684 65 299	Zuschüsse an freie Träger	5 930 300	5 780 300	--
				--

Verpflichtungsermächtigung			
Haushaltsjahr	DM	DM	
2001		1 390 000	
2002	1 390 000	--	
2003	--	--	
2004	--	--	
2005	--	--	
2006ff	--	--	
Gesamtverpflichtung	1 390 000	1 390 000	

Erläuterungen:

			Soll 1999	Ist 1998
Vorjahr 1999 Titel 684 13			1 000 TDM	997 149 DM
Vorjahr 1999 Titel 685 10			30 TDM	0 DM
Vorjahr 1999 Titel 685 20			90 TDM	86 508 DM
Vorjahr 1999 Titel 684 60			2 380 TDM	2 149 541 DM
Vorjahr 1999 Titel 685 60			100 TDM	186 166 DM
Vorjahr 1999 Titel 684 80			455 TDM	418 479 DM
Vorjahr 1999 Titel 685 85			200 TDM	0 DM
Vorjahr 1999 Titel 684 90			1 794 TDM	1 127 991 DM
1. Förderung von Organisationen und Verbänden der Frauenpolitik	1 005 000 DM	980 000 DM		
2. Förderung lesbisch-schwuler Interessenvertretungen	200 000 DM	200 000 DM		
3. Förderung von Selbsthilfegruppen	8 000 DM	8 000 DM		
4. Förderung eines landesweiten Modellprojektes zur Erschließung nichtöffentlicher Finanzierungsmöglichkeiten für Frauenverbände und -vereine	85 000 DM	85 000 DM		
5. Förderung von Projekten zur Durchsetzung der Gleichberechtigung (Frauenprojekte in den Bereichen Bildung, Kultur und Medien; Brandenburgische Frauenwoche, Frauenfachtagung zu aktuellen politischen Fragestellungen, Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit)	172 000 DM	197 000 DM		
6. Förderung von Frauenhäusern und Projekten zur Prävention von Gewalt gegen Frauen sowie eines Projektes zur Hilfe für Opfer von Menschenhandel	2 455 000 DM	2 455 000 DM		
7. Förderung von Frauenzentren	450 000 DM	450 000 DM		
8. Familienpolitisches Programm - Modellprojekte Familienentwicklung	450 000 DM	300 000 DM		
9. Erholungsmaßnahmen für Familien	700 000 DM	700 000 DM		
10. Förderung integrierter Familienberatung	132 800 DM	132 800 DM		
11. Förderung von Angeboten der Familienbildung	145 000 DM	145 000 DM		

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999																								
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM																								
<p>12. Förderung von Familienverbänden 127 500 DM 127 500 DM</p> <p>Zusammen 5 930 300 DM 5 780 300 DM</p> <p>Mehr in 2000 durch Umsetzung von Titel 684 13, Titel 685 10, Titel 685 20, Titel 684 60, Titel 685 60, Titel 684 80, Titel 685 85 und Titel 684 90.</p>																												
685 65 299	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--																								
893 65 299	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	--	--	--																								
Summe Titelgruppe 65		5 930 300	5 930 300	--																								
<p>Titelgruppe 70</p> <p>Schwangerschaftsberatungsstellen</p> <p>Erläuterungen zu Titelgruppe 70: Veranschlagt sind die Ausgaben nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz vom 21.08.1995 (BGBl. I S. 1050).</p>																												
653 70 299	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	882 300	882 300	882 300																								
				858 700																								
<p>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 70.</p> <p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualaufklärung und Schwangerschaft gem. §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz in kommunaler Trägerschaft.</p>																												
684 70 299	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	5 728 700	5 728 700	5 610 000																								
				5 401 343																								
<p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 653 70 geleistet werden.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Haushaltsjahr</th> <th style="text-align: center;">DM</th> <th style="text-align: center;">DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2001</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2 100 000</td> </tr> <tr> <td>2002</td> <td style="text-align: center;">2 100 000</td> <td style="text-align: center;">--</td> </tr> <tr> <td>2003</td> <td style="text-align: center;">--</td> <td style="text-align: center;">--</td> </tr> <tr> <td>2004</td> <td style="text-align: center;">--</td> <td style="text-align: center;">--</td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td style="text-align: center;">--</td> <td style="text-align: center;">--</td> </tr> <tr> <td>2006ff</td> <td style="text-align: center;">--</td> <td style="text-align: center;">--</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black;">Gesamtverpflichtung</td> <td style="text-align: center;">2 100 000</td> </tr> </tbody> </table>					Haushaltsjahr	DM	DM	2001		2 100 000	2002	2 100 000	--	2003	--	--	2004	--	--	2005	--	--	2006ff	--	--	Gesamtverpflichtung		2 100 000
Haushaltsjahr	DM	DM																										
2001		2 100 000																										
2002	2 100 000	--																										
2003	--	--																										
2004	--	--																										
2005	--	--																										
2006ff	--	--																										
Gesamtverpflichtung		2 100 000																										

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen für Familienplanung, Sexualaufklärung und Schwangerschaft gem. §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz in freier Trägerschaft.

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes von Pro Familia e. V. wird mit einem Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten in Höhe von 98.000 DM gefördert.

	Summe Titelgruppe 70	6 611 000	6 611 000	6 492 300 6 260 043
	Titelgruppe 80			
	Frauzentren			
684 80 299	Zuschüsse an Träger von Frauenzentren für laufende Zwecke	--	--	455 000 418 479

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

	Summe Titelgruppe 80	--	--	455 000 418 479
	Titelgruppe 85			
	Gleichberechtigung			
685 85 299	Zuschüsse für Projekte zur Durchsetzung der Gleichberechtigung	--	--	200 000 --

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 65.

	Summe Titelgruppe 85	--	--	200 000 --
	Titelgruppe 90			
	Förderung der Familie			
684 90 299	Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der Familie	--	--	1 794 000 1 127 991

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 653 65 und Titel 684 65.

Summe Titelgruppe 90	--	--	1 794 000
			1 127 991

Titelgruppe 95

Schuldnerberatungsstellen im Rahmen der Insolvenzordnung

1. Ausgaben bei Titel 653 95 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 684 95 geleistet werden.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen zu Titelgruppe 95:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Sach- und Personalkosten der anerkannten Beratungsstellen für die Insolvenzberatung gemäß § 8 des Artikels 1 des Gesetzes zur Ausführung der Insolvenzordnung und zur Anpassung von Rechtsvorschriften an die Insolvenzordnung vom 26.11.1998 (GVBl. I S. 218) sowie der Verordnung über die Finanzierung der Beratung durch geeignete Stellen im Verbraucherinsolvenzverfahren vom 06.04.1999 (GVBl. II S. 274) in den jeweils geltenden Fassungen.

653 95 299 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	--	--	2 000 000
			--

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 95.

684 95 299 Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	2 000 000	2 000 000	--
			--

Erläuterungen:

Mehr durch Umsetzung von Titel 653 95.

Summe Titelgruppe 95	2 000 000	2 000 000	2 000 000
			--

Kapitel 07 080
Frauenförderung, Gleichstellung, Familie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 080				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	390 000	390 000	390 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	390 000	390 000	390 000
	Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben	47 500	47 500	50 000
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14 541 300	14 541 300	14 541 300
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	14 588 800	14 588 800	14 591 300

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 99

Einnahmen aus der IT-Rücklage
Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99 950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
				--
	Summe Titelgruppe 99	--	--	--

Ausgaben

Personalausgaben

412 00 054	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter	430 000	430 000	370 000
				422 667

Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Richter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325).

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung <i>Erläuterungen</i>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
422 10 054	Bezüge der Beamten (Richter)	6 240 800	6 350 000	6 320 200 5 546 147

Planstellen

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. R 6 Präsident des Landesarbeitsgerichts
1	1	1	Bes.Gr. R 3 Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts
6	6	6	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
7	7	7	Stellen
7	7	7	Bes.Gr. R 2 Direktor des Arbeitsgerichts
3	3	3	Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors (an einem Arbeitsgericht)-
10	10	10	Stellen
40	40	40	Bes.Gr. R 1 Richter am Arbeitsgericht
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat
2	2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat
5	5	5	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
6	6	6	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor
3	3	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor
3	3	3	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär
1	1	1	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär
2	2	1	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
	Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM

--	--	1	Bes.Gr. A 5 Regierungsassistent
83	83	83	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber
--	--		

Gliederung nach Laufbahngruppen

59	59	59	Höherer Dienst
17	17	17	Gehobener Dienst
7	7	7	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

Leerstellen

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. R 1 Richter am Arbeitsgericht
1	1	1	Leerstellen

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge	5 741 500 DM	5 842 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	499 300 DM	508 000 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	6 240 800 DM	6 350 000 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
R 6	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
R 3	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7	--
R 2	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--
R 1	40	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	40	--
A 13	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 12	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 11	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 10	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	--
A 9	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 8	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 7	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 6	1	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	2	+ 1
A 5	1	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	- 1
Zusammen	83	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	83	--

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 01: Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Schreibdienst

Dienststart 04: Vorzimmerdienst

Dienststart 05: Fernsprech- und Fernschreibdienst

Dienststart 06: Boten und Pförtner

426 10 054 Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	55 000	56 000	67 900 62 686
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Gesamtlöhne	43 500 DM	44 200 DM	
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	11 500 DM	11 800 DM	
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM	

Zusammen 55 000 DM 56 000 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

Erläuterungen zu den Stellen 2000:

Stellen für Arbeiter

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	1		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 01: Kraftfahrer

Erläuterungen zu den Stellen 2001:

Stellen für Arbeiter

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	1		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 01: Kraftfahrer

427 20 054 Vergütungen und Löhne für Aushilfen	--	--	-- --
---	----	----	----------

453 10 054 Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen	10 000	10 000	30 000 4 222
--	--------	--------	-----------------

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Trennungsschädigung	10 000 DM	10 000 DM	
	2. Umzugskostenvergütung	-- DM	-- DM	
	3. Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	-- DM	-- DM	
	Zusammen	10 000 DM	10 000 DM	
	<i>Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 10 054	Geschäftsbedarf	57 000	57 000	60 000 67 353
Erläuterungen:				
	1. Büromaterial	52 000 DM	52 000 DM	
	2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 000 DM	2 000 DM	
	3. Druck- und Buchbindearbeiten	2 000 DM	2 000 DM	
	4. Sonstiges	1 000 DM	1 000 DM	
	Zusammen	57 000 DM	57 000 DM	
512 10 054	Bücher und Zeitschriften	123 000	123 000	129 400 102 878
Erläuterungen:				
	1. Bücher und Druckschriften	100 000 DM	100 000 DM	
	2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter	22 000 DM	22 000 DM	
	3. Sonstiges	1 000 DM	1 000 DM	
	Zusammen	123 000 DM	123 000 DM	
513 10 054	Post- und Fernmeldegebühren	855 000	855 000	900 000 868 811
	Einnahmen aus Auslagen in Rechtssachen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
Erläuterungen:				
	1. Postgebühren	755 000 DM	755 000 DM	
	2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-- DM	-- DM	
	3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
	4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100 000 DM	100 000 DM	
	5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
	6. Sonstiges	-- DM	-- DM	
	Zusammen	855 000 DM	855 000 DM	
	Bruttobetrag der Postgebühren	1 005 000 DM	1 005 000 DM	
	abzüglich Erstattung Dritter	-250 000 DM	-250 000 DM	
	Nettobetrag der Postgebühren	755 000 DM	755 000 DM	

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999	
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM	
514 10 054	Haltung von Dienstfahrzeugen	6 200	6 200	6 500 12 127	
Erläuterungen:					
	1. Kraft- und Schmierstoffe	3 600 DM	3 600 DM		
	2. Unterhaltung und Instandset- zung	2 200 DM	2 200 DM		
	3. Sonstiges	400 DM	400 DM		
	Zusammen	6 200 DM	6 200 DM		
<hr/>					
Bedarf an Dienstfahrzeugen		Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW		1	1	1	1
Zusammen		1	1	1	1
<hr/>					
515 10 054	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	83 000	83 000	78 000 77 981	
Erläuterungen:					
	1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	7 000 DM	7 000 DM		
	2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	-- DM	-- DM		
	3. Unterhaltung	76 000 DM	76 000 DM		
	Zusammen	83 000 DM	83 000 DM		
515 30 054	Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behör- denselbstschutz	900	900	1 000 --	
Erläuterungen:					
	1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	900 DM	900 DM		
	2. Unterhaltung	-- DM	-- DM		
	Zusammen	900 DM	900 DM		
516 10 054	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	1 000 1 485	
Erläuterungen:					
	1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsge- genstände	750 DM	750 DM		
	2. Sonstiges	250 DM	250 DM		
	Zusammen	1 000 DM	1 000 DM		

Die Finanzierung regelt sich nach der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz und dem MASGF vom 30.09.1994 über die Amtstracht bei den Gerichten (JMBl. Seite 132).

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

517 10 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	204 000	204 000	184 500 172 175
-------------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Heizung	17 000 DM	17 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	23 000 DM	23 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	132 000 DM	132 000 DM
4. Grundbesitzabgaben	-- DM	-- DM
5. Bewachungskosten	-- DM	-- DM
6. Sonstiges	32 000 DM	32 000 DM
Zusammen	204 000 DM	204 000 DM

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2.884 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen oder Räume mit insgesamt 2.944 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Mehr in Anpassung an die abgeschlossenen Verträge.

518 10 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	724 200	724 200	767 300 739 776
-------------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
Arbeitsgericht Eberswalde	961,2	190 300
Arbeitsgericht Neuruppin	1 061,9	263 100
Arbeitsgericht Senftenberg	921,0	270 800
Zusammen	2 944,1	724 200

519 10 054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2 800	2 800	3 000 4 330
-------------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	1 500 DM	1 500 DM
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	1 300 DM	1 300 DM
Zusammen	2 800 DM	2 800 DM

525 10 054	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	53 000	53 000	36 000 20 107
-------------------	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Mehr wegen dringendem Schulungsbedarf der Berufsrichter in europarechtlichen Fragen.

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
525 20 054	Aus- (und Fort)bildung ehrenamtlicher Richter	4 700	4 700	5 000 4 982
Erläuterungen: <i>Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2, Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.</i>				
527 10 054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14 000	14 000	30 000 21 834
Erläuterungen: <i>Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
527 20 054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 000	1 000	1 000 --
527 30 054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Richtervertretung	900	900	1 000 --
532 10 054	Auslagen in Rechtssachen	1 600 000	1 600 000	1 100 000 1 458 702
Erläuterungen: <i>Ausgaben für Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen, Entschädigungen für Zeugen, Entschädigungen für Sachverständige und sonstige Auslagen in Rechtssachen (Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26.07.1957 [BGBl. I Seite 907], zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.08.1998 [BGBl. I Seite 2600] sowie Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen vom 01.10.1969 [BGBl. I Seite 1757], zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 [BGBl. I Seite 3108]).</i> <i>VO zur Anpassung der für die Kostengesetze in den in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebieten geltenden Ermäßigungssätze (Ermäßigungssatz-Anpassungsverordnung) vom 15.04.1996 (BGBl. I Nr. 22)</i> <i>Mehr in Anpassung an die steigende Anzahl von Klagen.</i>				
546 10 054	Vermischte Ausgaben	7 500	7 500	8 000 2 019
Erläuterungen: <i>Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstige Verwaltungsausgaben.</i>				
546 20 054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 900	1 900	2 000 760
546 30 054	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	--	--	-- --

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Ausgaben für Investitionen

811 10 054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--
				--
812 10 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	65 000	65 000	140 000 49 592

Erläuterungen:

1. Ausstattung mit Kopiertechnik	45 000 DM	45 000 DM	
2. Ausstattung mit Frankierma- schinen	20 000 DM	20 000 DM	
Zusammen	65 000 DM	65 000 DM	

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950	Zuführungen zu der Rücklage	--	--	--
				--

Titelgruppen

Titelgruppe 99

Kosten der Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungs-
fähig.
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollstän-
dig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des
folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99 054	Geschäftsbedarf	26 500	26 500	28 000 10 697
-------------------	---------------------------	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Geschäftsbedarf für EDV-Anlagen

513 99 054	Datenfernübertragung	22 800	22 800	24 000 --
-------------------	--------------------------------	--------	--------	--------------

Erläuterungen:

*Nutzung der Datenfernübertragung des Landesamtes für Datenverarbeitung
und Statistik*

515 99 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	62 700	62 700	66 000 60 153
-------------------	--	--------	--------	------------------

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
1.	Beschaffungen	54 000 DM	54 000 DM	
	Hardware	44 000 DM	44 000 DM	
	Software	10 000 DM	10 000 DM	
2.	Unterhaltung	8 700 DM	8 700 DM	
	Zusammen	62 700 DM	62 700 DM	
525 99 054	Aus- und Fortbildung	7 600	7 600	8 000 1 791
Erläuterungen:				
<i>Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Schulung in gerichtsspezifischen Anwendungen, um eine bessere Datenerfassung zu gewährleisten.</i>				
1.	Aus- und Fortbildung	5 000 DM	5 000 DM	
2.	Lehr- und Lernmittel	2 600 DM	2 600 DM	
	Zusammen	7 600 DM	7 600 DM	
812 99 054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . .	178 000	177 900	200 000 154 345
Erläuterungen:				
<i>Die Ausgaben sind vorgesehen für die Einführung eines vernetzten Gerichtssystems in der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie für die Erstausrüstung von PC-Arbeitsplätzen.</i>				
	Hardware	132 500 DM	132 400 DM	
	Software	45 500 DM	45 500 DM	
	Zusammen	178 000 DM	177 900 DM	
919 99 950	Zuführung zu der Rücklage	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 99	297 600	297 500	326 000 226 986

Kapitel 07 110
Arbeitsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 110				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	1 304 000	1 304 000	1 304 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 304 000	1 304 000	1 304 000
	Personalausgaben	12 482 000	12 692 800	12 592 100
	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 859 700	3 859 700	3 439 700
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	--	--	--
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	243 000	242 900	340 000
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	16 584 700	16 795 400	16 371 800

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
07 120	Sozialgerichtsbarkeit			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
111 10 054	Gebühren und tarifliche Entgelte	230 000	230 000	200 000 235 013
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz.</i>			
112 10 054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	10 000	10 000	10 000 12 366
119 10 054	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	5 000 566
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 99			
	Einnahmen aus der IT-Rücklage Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.			
359 99 950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 99	--	--	-- --
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
412 00 054	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter	174 000	174 000	164 000 143 903
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Die ehrenamtlichen Richter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I Seite 1325).</i>			

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
422 10 054	Bezüge der Beamten (Richter)	4 294 800	4 370 000	4 450 800 4 082 161

Planstellen

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. R 6 Präsident des Landessozialgerichts
1	1	1	Bes.Gr. R 3 Vizepräsident des Landessozialgerichts
3	3	3	Vorsitzender Richter am Landessozialgericht
4	4	4	Stellen
4	4	4	Bes.Gr. R 2 Direktor des Sozialgerichts
8	8	8	davon 1 (1)Stelleninhaber mit einer Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 2 Richter am Landessozialgericht
1	1	1	Richter am Sozialgericht -als ständiger Vertreter eines Direktors-
13	13	13	Stellen
22	22	22	Bes.Gr. R 1 Richter am Sozialgericht
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat
2	2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat
4	4	4	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
4	4	4	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor
4	4	4	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär
4	4	4	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär
4	4	3	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
--	--	1	Bes.Gr. A 5 Regierungsassistent			
65	65	65	Planstellen			
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber			
Gliederung nach Laufbahngruppen						
41	41	41	Höherer Dienst			
11	11	11	Gehobener Dienst			
13	13	13	Mittlerer Dienst			
--	--	--	Einfacher Dienst			
Leerstellen						
2001	2000	1999				
1	1	1	Bes.Gr. R 2 Richter am Landessozialgericht			
1	1	1	Bes.Gr. R 1 Richter am Sozialgericht			
2	2	2	Leerstellen			
Erläuterungen:						
1. Dienstbezüge			3 951 200 DM	4 020 400 DM		
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen			343 600 DM	349 600 DM		
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen			-- DM	-- DM		
Zusammen			4 294 800 DM	4 370 000 DM		

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
R 6	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
R 3	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
R 2	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13	--
R 1	22	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	22	--
A 13	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 12	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 11	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 10	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 8	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 7	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 6	3	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	4	+ 1
A 5	1	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	- 1
Zusammen	65	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	65	--

Erläuterung der Veränderungen

Bes.Gr.	Erläuterungen	zu Spalte	Zugang	Abgang
A 6	Regierungssekretär; Hebung aus A 5 gem. § 18 Abs. 3 HG 1999	6	1	--
A 5	Regierungsassistent; Hebung nach A 6 gem. § 18 Abs. 3 HG 1999	6	--	1
Zusammen			1	1

Leerstellen (Landesbeamte)

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2000	1999
Planmäßige Beamte								
R 2	--	--	--	1	--	Bundessozialgericht/BVerfG	1	1
R 1	--	--	--	1	--	Bundessozialgericht	1	1
Zusammen	--	--	--	2	--		2	2

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			

Erläuterungen zu den Stellen 2001:

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
R 6	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
R 3	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
R 2	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13	--
R 1	22	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	22	--
A 13	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 12	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 11	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 10	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 8	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 7	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 6	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	65	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	65	--

Leerstellen (Landesbeamte)

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
Planmäßige Beamte								
R 2	--	--	--	1	--	Bundessozialgericht/BVerfG	1	1
R 1	--	--	--	1	--	Bundessozialgericht	1	1
Zusammen	--	--	--	2	--		2	2

425 10 054 Vergütungen der Angestellten 4 619 200 4 700 000 4 643 800
4 323 939

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung <i>Erläuterungen</i>	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT- O.

Dienststart 01: Sachgebietsleiter, Geschäftsleiter, Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Vorzimmerdienst

Dienststart 04: Schreibdienst

Dienststart 05: Geschäftsstellendienst

426 10 054	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	59 700	60 700	61 700 61 995
-------------------	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Gesamtlohne	47 200 DM	48 000 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	12 500 DM	12 700 DM
3. Sonstige Leistungen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	59 700 DM	60 700 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:

Stellen für Arbeiter

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1		1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 01: Kraftfahrer

Erläuterungen zu den Stellen 2001:

Stellen für Arbeiter

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1		1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 01: Kraftfahrer

427 20 054	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	--	--	--
-------------------	---	----	----	----

453 10 054	Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen	20 000	20 000	50 000 30 335
-------------------	--	--------	--------	------------------

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Trennungsschädigung	15 000 DM	15 000 DM	
	2. Umzugskostenvergütung	5 000 DM	5 000 DM	
	3. Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	-- DM	-- DM	
	Zusammen	20 000 DM	20 000 DM	
Weniger in Anpassung an den Bedarf.				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 10 054	Geschäftsbedarf	45 000	45 000	45 000 --
Erläuterungen:				
	1. Büromaterial	43 500 DM	43 500 DM	
	2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000 DM	1 000 DM	
	3. Druck- und Buchbindearbeiten	400 DM	400 DM	
	4. Sonstiges	100 DM	100 DM	
	Zusammen	45 000 DM	45 000 DM	
512 10 054	Bücher und Zeitschriften	190 000	190 000	190 000 169 991
Erläuterungen:				
	1. Bücher und Druckschriften	146 000 DM	146 000 DM	
	2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter	40 000 DM	40 000 DM	
	3. Sonstiges	4 000 DM	4 000 DM	
	Zusammen	190 000 DM	190 000 DM	
513 10 054	Post- und Fernmeldegebühren	325 000	350 000	350 000 348 020
Erläuterungen:				
	1. Postgebühren	229 000 DM	246 000 DM	
	2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-- DM	-- DM	
	3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
	4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	91 000 DM	99 000 DM	
	5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
	6. Sonstiges	5 000 DM	5 000 DM	
	Zusammen	325 000 DM	350 000 DM	
514 10 054	Haltung von Dienstfahrzeugen	16 000	16 000	16 000 14 643

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000 DM	7 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung	8 000 DM	8 000 DM
3. Sonstiges	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen	16 000 DM	16 000 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	4	4	5	5
davon personengebunden	--	--	--	--
Zusammen	4	4	5	5

515 10 054 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	20 000	64 000	33 000 14 232
---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	8 000 DM	38 350 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	8 000 DM	21 650 DM
3. Unterhaltung	4 000 DM	4 000 DM
Zusammen	20 000 DM	64 000 DM

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen entsprechend Beschaffungsprogramm (2000).

2001: Weniger in Anpassung an den Bedarf.

515 30 054 Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz	--	--	800 --
---	----	----	-----------

516 10 054 Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	2 000 882
--	-------	-------	--------------

Erläuterungen:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände (Dienstroben für Protokollführer/innen)	500 DM	500 DM
2. Sonstiges	500 DM	500 DM
Zusammen	1 000 DM	1 000 DM

Veranschlagung auf der Grundlage der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz und des MASGF vom 30. September 1994 über die Amtstracht bei den Gerichten. (JMBl. Seite 132)

517 10 054 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240 000	200 000	215 000 202 691
--	---------	---------	--------------------

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Heizung	16 000 DM	20 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	65 000 DM	64 500 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	154 000 DM	112 000 DM
4. Grundbesitzabgaben	500 DM	500 DM
5. Bewachungskosten	-- DM	-- DM
6. Sonstiges	4 500 DM	3 000 DM
Zusammen	240 000 DM	200 000 DM

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.799 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Anlagen und Räume mit insgesamt 3.892 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

518 10 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 750 000	1 705 800	1 757 900 1 747 687
-------------------	---	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt und Nebenfläche qm	Jahresmiete 2001 DM	Jahresmiete 2000 DM
Landessozialgericht, Landesarbeitsgericht und Arbeitsgericht Potsdam	3 892	1 750 000	1 705 800
Zusammen	3 892	1 750 000	1 705 800

518 20 054	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	52 000	52 000	50 000 48 111
-------------------	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mietkosten (einschließlich Ablichtungskosten) für Kopiergeräte in einem Pool-Vertrag.

518 30 054	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	3 800	--	-- --
-------------------	---	-------	----	----------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:**Anzahl der im Leasing beschafften Dienstfahrzeuge**

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	1	--	--
Lastkraftwagen	--	--	--
Zusammen	1	--	--

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
519 10 054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5 000	42 000	12 000 387
Erläuterungen:				
	1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	5 000 DM	2 000 DM	
	2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	-- DM	40 000 DM	
	Zusammen	5 000 DM	42 000 DM	
<i>Mehr wegen Renovierung der Mieträume des Sozialgerichtes Neuruppin nach Umzug in das LBZ Neuruppin sowie der Renovierung der Mieträume des Landessozialgerichtes, des Landesarbeitsgerichtes, des Arbeitsgerichtes auf der Liegenschaft Zeppelinstr. 136 in Potsdam nach Ablauf der Anstreichfristen gemäß K3 RLBau BB (2000).</i>				
2001: <i>Weniger in Anpassung an den Bedarf.</i>				
525 10 054	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	17 000	17 000	20 700 16 432
Erläuterungen:				
<i>Die Mittel sind vorgesehen für Fortbildungsmaßnahmen für Richter, Beamte, Angestellte und Arbeiter.</i>				
	1. Fortbildungskosten (Teilnehmergebühren für Angestellte und Arbeiter)	13 000 DM	13 000 DM	
	2. Fortbildungsmaßnahmen für Beamte und Richter	4 000 DM	4 000 DM	
	Zusammen	17 000 DM	17 000 DM	
525 20 054	Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter	3 000	3 000	5 000 1 288
Erläuterungen:				
	1. Honorar für Dozenten	500 DM	500 DM	
	2. Reisekosten und Aufwandsentschädigung	2 000 DM	2 000 DM	
	3. Schulungsmaterial	500 DM	500 DM	
	Zusammen	3 000 DM	3 000 DM	
526 20 054	Auslagen in Rechtsachen	--	--	2 700 000 2 922 658
Erläuterungen:				
<i>Weniger wegen Umsetzung nach Titel 532 10.</i>				
527 10 054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5 000	5 000	5 000 5 028
527 20 054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 000	500	500 75

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
527 30 054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Richtervertretung	200	200	500 183
532 10 054	Auslagen in Rechtssachen	3 360 000	3 311 300	-- --
Erläuterungen:				
<i>Vorjahr Titel 526 20; Soll 1999: 2.700 TDM; Ist 1998: 2.922.658 DM</i>				
<i>Die Mittel sind für die Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Auslagen der Kläger gemäß § 191 Sozialgerichtsgesetz, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen und sonstige Auslagen in Rechtssachen vorgesehen.</i>				
	1. Auslagen für die Entschädigung von Zeugen und Kläger	550 000 DM	550 000 DM	
	2. Auslagen für die Entschädigung von Sachverständigen	2 710 000 DM	2 661 300 DM	
	3. Gebühren und Auslagen für beigeordnete Rechtsanwälte	100 000 DM	100 000 DM	
	Zusammen	3 360 000 DM	3 311 300 DM	
<i>Mehr durch Umsetzung von Titel 526 20 sowie steigender Verfahrenszahlen und Verhandlungstermine sowie Zunahme der medizinischen Sachaufklärung.</i>				
546 10 054	Vermischte Ausgaben	--	--	-- --
546 20 054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	--	--	-- --
546 30 054	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	--	18 000	18 000 8 016
Erläuterungen:				
<i>Die Ausgaben sind veranschlagt für den Umzug des Sozialgerichtes Neuruppin.</i>				
Ausgaben für Investitionen				
811 10 054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 10 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42 000	41 800	150 000 28 070
Erläuterungen:				
<i>Ausstattung des:</i>				
	1. Sozialgerichtes Cottbus	4 000 DM	4 000 DM	
	2. Sozialgerichtes Neuruppin	25 000 DM	25 000 DM	
	3. Landessozialgerichtes	13 000 DM	12 800 DM	
	Zusammen	42 000 DM	41 800 DM	
<i>Weniger wegen Einschränkung der Beschaffungen beim Landessozialgericht.</i>				

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Titelgruppen				
Titelgruppe 99				
Kosten der Datenverarbeitung				
1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.				
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.				
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.				
511 99 054	Geschäftsbedarf	20 000	20 000	25 000 16 773
Erläuterungen:				
	1. Büromaterial	19 500 DM	19 500 DM	
	2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	500 DM	500 DM	
	Zusammen	20 000 DM	20 000 DM	
515 99 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	98 200	98 200	96 000 81 341
Erläuterungen:				
	1. Beschaffungen	-- DM	-- DM	
	Hardware	-- DM	-- DM	
	Software	4 800 DM	4 800 DM	
	2. Unterhaltung	93 400 DM	93 400 DM	
	Zusammen	98 200 DM	98 200 DM	
525 99 054	Aus- und Fortbildung	2 000	2 500	2 500 598
Erläuterungen:				
	1. Aus- und Fortbildung	2 000 DM	2 500 DM	
	2. Lehr- und Lernmittel	-- DM	-- DM	
	Zusammen	2 000 DM	2 500 DM	
538 99 054	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 000	8 500	15 000 8 477
Erläuterungen:				
	1. Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	9 000 DM	8 500 DM	
	2. Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	-- DM	-- DM	
	Zusammen	9 000 DM	8 500 DM	
812 99 054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . .	160 000	160 000	100 000 51 778

Kapitel 07 120
Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<i>Erläuterungen:</i>				
	Hardware	80 000 DM	80 000 DM	
	Software	80 000 DM	80 000 DM	
	Zusammen	160 000 DM	160 000 DM	
	<i>Mehr wegen Ersatz von Terminals durch PC und Wechsel von LISA-UX zu LISA NT.</i>			
919 99 950	Zuführung zu der Rücklage	--	--	--
				--
	Summe Titelgruppe 99	289 200	289 200	238 500 158 967
Abschluss Kapitel 07 120				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	245 000	245 000	215 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	245 000	245 000	215 000
	Personalausgaben	9 167 700	9 324 700	9 370 300
	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 163 200	6 150 000	5 559 900
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	--	--	--
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	202 000	201 800	250 000
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	15 532 900	15 676 500	15 180 200

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 130 Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

1. Die Einnahmen und Ausgaben dieses Kapitels werden nach § 5 des Haushaltsgesetzes bewirtschaftet.
2. § 5 Abs. 1 S. 1 HG 2000/2001 gilt nicht für Titel 892 10.
3. Einnahmen in der Hauptgruppe 2 können zur Verstärkung der Ausgaben in der Gruppe 427 sowie in den Hauptgruppen 5 und 8 herangezogen werden.

Erläuterungen zu Kapitel 07 130:

Die Arbeitsschutzbehörden und -einrichtungen nehmen seit dem Haushaltsjahr 1998 gem. § 5 Haushaltsgesetz 2000/2001 an einem Modellversuch zur Flexibilisierung bei der Mittelbewirtschaftung teil. Die hierfür notwendigen Haushaltsvermerke wurden ausgebracht.

E i n n a h m e n

Übrige Einnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
					--

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

111 70	254	Gebühren und tarifliche Entgelte	60 000	60 000	104 000 58 625
---------------	------------	--	--------	--------	-------------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II Seite 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.05.1999 (GVBl. II Seite 338). Weniger in Anpassung an das Ist.

119 70	254	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 000 569
---------------	------------	--------------------------------	-------	-------	--------------

287 70	254	Zuschüsse der Europäischen Kommission	--	--	-- --
---------------	------------	---	----	----	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Europäischen Kampagne zu Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Landwirtschaft finanziert die Europäische Kommission das Projekt der Arbeitsschutzverwaltung "Konzeption, Durchführung und Dokumentation (Handbuch) von Multiplikatorenseminaren für Berufsschullehrer zu Sicherheit und Gesundheitsschutz in Landwirtschaftsberufen". Die eingehenden Mittel werden ohne Einsatz von Landesmitteln bei Titelgruppe 70 verausgabt.

		Summe Titelgruppe 70	61 000	61 000	105 000 59 194
--	--	--------------------------------	--------	--------	-------------------

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	Titelgruppe 80			
	Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik			
111 80 254	Gebühren und tarifliche Entgelte	741 900	741 900	750 000 562 200
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen vom 01.09.1992 (GVBl. II Seite 558), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.05.1999 (GVBl. II Seite 338).</i>			
112 80 254	Geldstrafen und Geldbußen	1 135 000	1 135 000	1 135 000 1 177 632
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Festsetzung der Geldstrafen und Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.2.1987 (BGBl. I Seite 602), in der Fassung vom 28.10.1994 (BGBl. I Seite 3186).</i>			
119 80 254	Vermischte Einnahmen	1 400	1 400	1 000 2 851
124 80 254	Mieten und Pachten	14 000	14 000	210 000 517 975
	<i>Erläuterungen:</i>			
	1. Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	-- DM	-- DM	
	2. Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	14 000 DM	14 000 DM	
	3. Sonstige Einnahmen	-- DM	-- DM	
	Zusammen	14 000 DM	14 000 DM	
	Summe Titelgruppe 80	1 892 300	1 892 300	2 096 000 2 260 659
	Titelgruppe 99			
	Einnahmen aus der IT-Rücklage Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.			
282 99 254	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	-- --

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative des Landes Brandenburg und der Deutschen Telekom AG zur Umsetzung des Projektfeldes "Die bürgernahe öffentliche Verwaltung der Zukunft" beteiligt sich die Arbeitsschutzverwaltung des MASGF als Projektträger mit dem Projekt "Telearbeit in der Arbeitsschutzverwaltung".

Bei diesem Titel werden die Zuschüsse der Deutschen Telekom AG mit einem Anteil von 70 v.H. des Projektes vereinnahmt. Der Landesanteil beträgt 30 v.H.

Die eingehenden Mittel werden unter Einsatz von Landesmitteln bei Titelgruppe 99 verausgabt.

359 99	950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
					--
		Summe Titelgruppe 99	--	--	--

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 10	254	Bezüge der Beamten (Richter)	4 435 400	4 513 000	3 976 600
					4 144 710

Planstellen

2001	2000	1999	
4	4	4	Bes.Gr. A 16 Leitender Gewerbedirektor
12	12	12	Bes.Gr. A 15 Gewerbedirektor
14	14	14	Bes.Gr. A 14 Obergewerberat
9	9	9	Bes.Gr. A 13 Gewerberat
15	15	15	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat
16	16	16	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat
20	20	20	Bes.Gr. A 11 Gewerbebeamtmann
11	11	11	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999	
	Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
	6	6	6	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor			
	5	5	5	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär			
	112	112	112	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber			
	--	--					
				Gliederung nach Laufbahngruppen			
	39	39	39	Höherer Dienst			
	62	62	62	Gehobener Dienst			
	11	11	11	Mittlerer Dienst			
	--	--	--	Einfacher Dienst			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge	4 080 600 DM	4 152 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	354 800 DM	361 000 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	4 435 400 DM	4 513 000 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 15	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--
A 14	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	14	--
A 13 h.D.	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	9	--
A 13 g.D.	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	15	--
A 12	16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16	--
A 11	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 10	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	11	--
A 9 m.D.	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	--
A 8	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
Zusammen	112	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	112	--

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT- O.

Dienststart 01: Direktor, Abteilungsleiter, Fachbereichsleiter, Sachgebietsleiter, Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Schreibdienst

Dienststart 04: Vorzimmerdienst

Dienststart 05: Fernsprech- und Fernschreibdienst

Dienststart 06: Boten, Pförtner und Hausmeister

Dienststart 07: Stellen für Ausbildungszwecke

Leerstellen (Angestellte/Arbeiter)

	Beurlaubungen		Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
	gemäß § 15 BErzGG	gemäß § 50 BAT-O bzw. § 55 MTArb-O						
BAT IIa	--	--	--	1	--	Bundestag	1	1
Zusammen	--	--	--	1	--		1	1

426 10 254 Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen -- -- 61 954

Erläuterungen:

Der Titel ist aus technischen Gründen ausgebracht, um die Bezahlung eines auf einer Angestelltenstelle geführten Arbeiters sicherzustellen. Eine gesonderte Arbeiterstelle wird daher nicht ausgebracht.

427 20 254 Vergütungen und Löhne für Aushilfen 4 500 4 600 4 600
2 240

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen.

Verg.Gr.	Anzahl	Zeit in Monaten	DM
BAT VIb	1	1	4 600

453 10 254 Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen -- -- 20 000
--

Erläuterungen:

Weniger wegen Wegfalls der Auslandsverwendung.

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Ausgaben für Investitionen

892 10 253	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 000 000	1 000 000	--
	1. Die Ausgaben sind gesperrt.			--
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 65.			
	3. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).			

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Erarbeitung und Umsetzung innovativer und modellhafter Lösungen zur sicherheitsgerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen und Technologien. Veranschlagt sind die landesseitigen Kofinanzierungsmittel. Darüber hinaus werden Mittel der Europäischen Kommission aus dem EFRE eingesetzt, die im Epl. 08 veranschlagt sind.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950	Zuführungen zu der Rücklage	--	--	--
				170 799

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

511 70 254	Geschäftsbedarf	29 000	28 500	30 000
				28 194

Erläuterungen:

1. Büromaterial	17 500 DM	17 000 DM
2. Fahrgelder, Fracht- und Transportkosten	200 DM	200 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten	10 000 DM	10 000 DM
4. Sonstiges	1 300 DM	1 300 DM
Zusammen	29 000 DM	28 500 DM

512 70 254	Bücher und Zeitschriften	31 000	31 400	33 000
				32 673

Erläuterungen:

1. Bücher und Druckschriften	15 200 DM	15 200 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	14 500 DM	14 900 DM
3. Sonstiges	1 300 DM	1 300 DM
Zusammen	31 000 DM	31 400 DM

513 70 254	Post- und Fernmeldegebühren	46 300	51 300	54 000
				45 151

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Postgebühren	19 300 DM	19 300 DM
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000 DM	2 000 DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25 000 DM	30 000 DM
5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM
6. Sonstiges	-- DM	-- DM
Zusammen	46 300 DM	51 300 DM

514 70 254 Haltung von Dienstfahrzeugen	14 000	13 800	14 500 19 198
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Kraft- und Schmierstoffe	5 300 DM	5 100 DM
2. Unterhaltung und Instandset- zung	7 400 DM	7 400 DM
3. Sonstiges	1 300 DM	1 300 DM
Zusammen	14 000 DM	13 800 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	3	3	4	4
Zusammen	3	3	4	4

515 70 254 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	31 000	31 300	33 000 27 968
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	19 100 DM	19 400 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	2 000 DM	2 000 DM
3. Unterhaltung	9 900 DM	9 900 DM
Zusammen	31 000 DM	31 300 DM

516 70 254 Dienst- und Schutzkleidung	1 000	900	1 000 707
--	-------	-----	--------------

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	300 DM	200 DM
2. Sonstiges	700 DM	700 DM
Zusammen	1 000 DM	900 DM

Die Ausgaben werden für die Beschaffung und Unterhaltung der Schutzkleidung der Labormitarbeiter veranschlagt. Die Bereitstellung ist nach der Gefahrstoffverordnung, der Richtlinie 1617 des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Brandenburg für Laboratorien sowie den Vorgaben der Berufsgenossenschaft und dem Verband der chemischen Industrie erforderlich.

517 70 254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	86 000	85 500	90 000
			79 748

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.808 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1. Heizung	8 500 DM	8 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	30 000 DM	30 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	38 000 DM	38 000 DM
4. Grundbesitzabgaben	3 500 DM	3 500 DM
5. Bewachungskosten	4 000 DM	4 000 DM
6. Sonstiges	2 000 DM	2 000 DM
Zusammen	86 000 DM	85 500 DM

518 70 254 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	25 200	25 200	73 000
			19 753

Erläuterungen:

1. Miete für Großkopierer	18 800 DM	18 800 DM
2. Leasing von Dienstfahrzeugen	6 400 DM	6 400 DM
Zusammen	25 200 DM	25 200 DM

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge:

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	2	2	1
Lastkraftwagen	--	--	--
Sonstige	--	--	--
Zusammen	2	2	1

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.1999: 1

Weniger, da der in 1999 geplante Umzug in ein angemietetes Objekt nicht vollzogen wurde.

519 70 254 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7 000	6 600	7 000
			5 616

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	7 000 DM	6 600 DM	
	2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	-- DM	-- DM	
	Zusammen	7 000 DM	6 600 DM	
522 70 254	Verbrauchsmittel	11 000	10 800	11 400 9 065
Erläuterungen:				
	- Chemikalien			
	- Elektroden			
	- Glasgeräte			
	- Batterien für Probenahmepumpen			
	- Probenahmeröhrchen, Dosimeter			
	- technische Gase			
	- Verbrauchsmaterial			
525 70 254	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	11 000	11 400	12 000 9 319
527 70 254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie Personalvertretungen	52 000	52 300	55 000 44 083
Erläuterungen:				
	1. Dienstreisen Gewerbeärztlicher Dienst	22 400 DM	22 400 DM	
	2. Dienstreisen Arbeitsschutz	17 900 DM	17 900 DM	
	3. Sonstige Dienstreisen	11 300 DM	11 600 DM	
	4. Dienstreisen in Personalvertretungsangelegenheiten	400 DM	400 DM	
	Zusammen	52 000 DM	52 300 DM	
531 70 254	Aufklärung im Bereich der Unfallverhütung	19 000	18 700	19 800 10 978
Erläuterungen:				
	1. Messen und Ausstellungen	8 900 DM	8 900 DM	
	2. Druckschriften	8 300 DM	8 000 DM	
	3. Lehrmaterial für Aufklärungsmaßnahmen	1 800 DM	1 800 DM	
	Zusammen	19 000 DM	18 700 DM	
533 70 254	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	22 000	21 900	23 000 8 393
Erläuterungen:				
	Zentrale Durchführung von Lehrgängen für die Arbeitsschutzverwaltung, insbesondere zum Arbeitsschutzrecht.			
546 70 254	Vermischte Ausgaben	100	100	30 000 51

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<i>Erläuterungen:</i> Weniger wegen einmaliger Veranschlagung von Umzugskosten in 1999.				
811 70 254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--
812 70 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	19 000	18 700	22 700
<i>Erläuterungen:</i> Die Ausgaben sind vorgesehen für die Beschaffung von Einrichtungsgegen- ständen für die Ausstattung von Dienstzimmern.				
813 70 254	Erwerb von Messgeräten und medizinisch-technischen Einrichtungen zur Durchführung der Überwachungstä- tigkeit	82 000	81 700	90 500 28 124
<i>Erläuterungen:</i>				
2000:				
1.	2 Staubmessgeräte	-- DM	30 000 DM	
2.	1 Physiologger	-- DM	51 700 DM	
2001:				
1.	Atomabsorptionsspektrometer	50 000 DM	-- DM	
2.	Vibrationsmesstechnik	22 000 DM	-- DM	
3.	Messtechnik für optische Strahlungen	10 000 DM	-- DM	
	Zusammen	82 000 DM	81 700 DM	
Summe Titelgruppe 70		486 600	490 100	599 900 369 023
Titelgruppe 80				
Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik				
511 80 254	Geschäftsbedarf	69 000	68 800	79 500 76 132
<i>Erläuterungen:</i>				
1.	Büromaterial	61 800 DM	61 600 DM	
2.	Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 500 DM	1 500 DM	
3.	Druck- und Buchbindarbeiten	3 500 DM	3 500 DM	
4.	Sonstiges	2 200 DM	2 200 DM	
	Zusammen	69 000 DM	68 800 DM	
512 80 254	Bücher und Zeitschriften	76 000	65 600	61 900 58 295

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Bücher und Druckschriften	26 200 DM	26 200 DM
2. Zeitungen, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblät- ter	38 500 DM	28 100 DM
3. Sonstiges	11 300 DM	11 300 DM
Zusammen	76 000 DM	65 600 DM

513 80 254 Post- und Fernmeldegebühren	185 800	185 800	202 000 162 902
---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Postgebühren	71 300 DM	71 300 DM
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200 DM	200 DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	100 DM	100 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	101 400 DM	101 400 DM
5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	6 300 DM	6 300 DM
6. Sonstiges	6 500 DM	6 500 DM
Zusammen	185 800 DM	185 800 DM

Anzahl der Funktelefone und Autotelefone	2001	2000	1999
1. Funktelefone	5	5	5
2. Autotelefone	--	--	--
Zusammen	5	5	5

514 80 254 Haltung von Dienstfahrzeugen	64 000	64 400	71 000 41 370
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Kraft- und Schmierstoffe	24 500 DM	24 900 DM
2. Unterhaltung und Instandset- zung	36 800 DM	36 800 DM
3. Sonstiges	2 700 DM	2 700 DM
Zusammen	64 000 DM	64 400 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	11	11	11	11
Zusammen	11	11	11	11

515 80 254 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	66 000	56 100	71 500 48 988
--	--------	--------	------------------

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . .	20 000 DM	20 100 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	21 600 DM	11 600 DM
3. Unterhaltung	24 400 DM	24 400 DM
Zusammen	66 000 DM	56 100 DM

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

516 80 254 Dienst- und Schutzkleidung	4 000	4 000	5 400 1 960
--	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzbekleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsge- genstände	3 700 DM	3 700 DM
2. Sonstiges	300 DM	300 DM
Zusammen	4 000 DM	4 000 DM

Im Rahmen der Außendiensttätigkeit wird Arbeitsschutzkleidung gewährt gemäß der Verhaltensvorschriften der Berufsgenossenschaften.

517 80 254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	203 000	202 700	194 100 151 060
--	---------	---------	--------------------

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 8.107 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.809 qm in 2000 und 753 qm in 2001 Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 80 veranschlagt sind.

1. Heizung	49 800 DM	49 800 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45 200 DM	44 900 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	96 800 DM	96 800 DM
4. Grundbesitzabgaben	4 500 DM	4 500 DM
5. Bewachungskosten	-- DM	-- DM
6. Sonstiges	6 700 DM	6 700 DM
Zusammen	203 000 DM	202 700 DM

518 80 254 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	118 100	184 600	387 800 276 128
--	---------	---------	--------------------

Mehrausgaben beim Leasing von Dienstkraftfahrzeugen können bis zur Höhe der Jahresleasingrate aus Titel 811 80 gedeckt werden.

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Mieten und Pachten	102 500 DM	169 400 DM	
	2. Leasing von Dienstkraftfahrzeu- gen	-- DM	-- DM	
Veranschlagt sind für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:				
Bezeichnung		Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete 2001 DM	Haupt- und Nebenfläche qm
				Jahresmiete 2000 DM
Amt Eberswalde				
Amtsräume		593,00	94 100	593,00
Kfz-Stellfläche		160,00	8 400	160,00
Amt Neuruppin				
Amtsräume		--	--	1 056,00
Zusammen		753,00	102 500	1 809,00
Für Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge:				
	- Amt Potsdam, 2 Kopierer	12 400 DM	12 000 DM	
	- Amt Cottbus	800 DM	800 DM	
	- Amt Eberswalde	2 400 DM	2 400 DM	
Zusammen		15 600 DM	15 200 DM	
Weniger wegen Wegfalls von Mietkosten für das Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Neuruppin durch Umzug in das Landesbehördenzentrum Neuruppin ab 2. Halbjahr 2000 und wegen Umzugs des ASS Potsdam in eine Landesliegenschaft im Jahr 1999.				
519 80 254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Ge- bäuden und Räumen	47 300	37 500	25 600 20 051
Erläuterungen:				
	1. Unterhaltung landeseigener Grundstücke	46 800 DM	37 000 DM	
	2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	500 DM	500 DM	
Zusammen		47 300 DM	37 500 DM	
Mehr wegen notwendiger Unterhaltungsarbeiten an landeseigenen Grundstü- cken.				
522 80 254	Verbrauchsmaterial	6 000	5 700	4 900 4 977
Erläuterungen:				
Desinfektionsmittel, Filme, Kassetten für Videokamera, Lochkarten, Prüfröhrchen, Batterien, Sanitätsverbrauchsmaterial, Auswertung Strahlenschutzdosimeter				
525 80 254	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	72 000	72 000	65 500 45 934

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen: <i>Umsetzung von EU-Recht in das deutsche Recht nach Artikel 100a und 118a nach EU-Vertrag; Harmonisierung von Sicherheitsanforderungen bei Maschinen und persönlicher Schutzausrüstung; Teilnahme der Bediensteten an Spezialseminaren u.a. auf den Gebieten Gefahrstoffe, Strahlenschutz, Überwachungsbedürftige Anlagen, Gefahrguttransport.</i>				
526 80 254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9 000	8 700	4 300 4 396
527 80 254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten	396 000	395 600	420 000 307 186
Erläuterungen:				
	1. Aufsichtskräfte im Außendienst	368 800 DM	368 400 DM	
	2. Sonstige Dienstreisen	22 200 DM	22 200 DM	
	3. Reisen in Personalvertretungs- angelegenheiten	5 000 DM	5 000 DM	
	Zusammen	396 000 DM	395 600 DM	
546 80 254	Vermischte Ausgaben	2 000	36 500	35 000 39 347
Erläuterungen: <i>Weniger in 2001 wegen des Umzugs in 2000.</i>				
547 80 254	Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg	--	--	-- --
Erläuterungen: <i>Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen nach § 19 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg und für ordnungsbehördliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Handlungen als Sonderordnungsbehörde.</i>				
811 80 254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	50 000	50 000	100 000 20 100
	1. Die Erläuterung ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.			
	2. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 518 80.			
	3. Ausgaben für den Erwerb von Dienstfahrzeugen, die im Wege des Leasing beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasinggebühren bei Titel 518 80 verwendet werden.			
Erläuterungen: <i>Ersatzbeschaffung von 2 PKW mit je einem Anschaffungspreis bis zu 25.000 DM. Der Ausgabenbedarf basiert auf vorliegenden Aussonderungsgutachten und dem entsprechenden Ersatzbeschaffungsbedarf.</i>				
812 80 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	104 000	104 200	41 100 67 658

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
1.	Amt Eberswalde			
	Datenvideoprojektor	-- DM	9 000 DM	
	Diagrammschreiben-Auswerter einschl. Zusatztechnik	-- DM	11 400 DM	
	Großkopierer	15 000 DM	-- DM	
	Ausstattung Arbeitsplätze i.R. Optimierungskonzeption	24 000 DM	-- DM	
	Registraturerweiterung	29 500 DM	-- DM	
2.	Amt Cottbus			
	Erweiterung Registratur	8 000 DM	6 000 DM	
	Dokumentenschreibmaschine	2 000 DM	-- DM	
	feuerschutzter Stahlschrank	7 500 DM	-- DM	
3.	Amt Potsdam			
	Registraturerweiterung	-- DM	17 900 DM	
	Möbiliar Gemeinschaftsräume	10 000 DM	-- DM	
4.	Amt Neuruppin			
	Großkopierer	-- DM	15 000 DM	
	Büroausstattung/Umzug	-- DM	44 900 DM	
	Ausstattung zweier Teeküchen	8 000 DM	-- DM	
	Zusammen	104 000 DM	104 200 DM	
	<i>Mehr in 2000 wegen Ausstattung des Amtes für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Neuruppin nach Umzug in das Landesbehördenzentrum Neuruppin.</i>			
813 80 254	Erwerb von Messgeräten und med.-techn. Einrichtungen zur Durchführung der Überwachungstätigkeit	42 000	42 000	48 500 41 455
Erläuterungen:				
<i>Messtechnik zur Kontrolle beim Umgang mit radioaktiven Stoffen, zur Messung der Konzentration von Gefahrstoffen und physikalischen Arbeitsbelastungsfaktoren, Beleuchtungsmessgeräte, Lärm- und Schwingungstechnik und Staubmesstechnik.</i>				
	Summe Titelgruppe 80	1 514 200	1 584 200	1 818 100 1 367 940
	Titelgruppe 99			
	Kosten der Datenverarbeitung			
	1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.			
	3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.			
511 99 254	Geschäftsbedarf	14 000	14 000	14 000 10 907
Erläuterungen:				
<i>Geschäftsbedarf für EDV-Anlagen</i>				

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
515 99 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	329 000	328 500	329 200 248 428
Erläuterungen:				
1.	Beschaffungen	11 500 DM	11 000 DM	
	Hardware	7 000 DM	7 000 DM	
	Software	4 000 DM	4 000 DM	
2.	Unterhaltung	317 500 DM	317 500 DM	
	Zusammen	329 000 DM	328 500 DM	
525 99 254	Aus- und Fortbildung	--	--	8 000 8 587
538 99 254	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	10 000	10 000	20 000 8 832
Erläuterungen:				
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	-- DM	-- DM	
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	10 000 DM	10 000 DM	
	Zusammen	10 000 DM	10 000 DM	
812 99 254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . .	35 000	35 400	39 000 72 050
Erläuterungen:				
1.	Hardware	35 000 DM	35 400 DM	
2.	Software	-- DM	-- DM	
	Zusammen	35 000 DM	35 400 DM	
919 99 950	Zuführung zu der Rücklage	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 99	388 000	387 900	410 200 348 804

Kapitel 07 130
Arbeitsschutzbehörden u. -einrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 130				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	1 953 300	1 953 300	2 201 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 953 300	1 953 300	2 201 000
	Personalausgaben	21 540 600	21 917 600	22 207 000
	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 056 800	2 130 200	2 486 400
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	--	--	--
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	332 000	332 000	341 800
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 000 000	1 000 000	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	25 929 400	25 379 800	25 035 200

**Kapitel 07 135
Maßregelvollzug**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 135

Maßregelvollzug**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

119 10	056	Vermischte Einnahmen	--	--	--
					15 656

Erläuterungen:*Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.***Übrige Einnahmen**

242 10	056	Erstattung von Ländern	--	--	--
					--

Erläuterungen:*Einnahmen aus Erstattungen anderer Bundesländer für die Unterbringung von Patienten nach §§ 63, 64 Strafgesetzbuch und den Vorschriften der Strafprozessordnung.***A u s g a b e n****Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

643 10	056	Sonstige Erstattungen für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	19 800 000	19 800 000	23 300 000
					24 425 400

Erläuterungen:*Veranschlagt sind die Kostenerstattungen §§ 63, 64 Strafgesetzbuch sowie nach §§ 81, 126a, 453c i.V.m. 463 Strafprozessordnung für die Unterbringung von Patienten in den landeseigenen Einrichtungen des Maßregelvollzugs des Landes Brandenburg.**Weniger wegen Deckelung der Platzkostenpauschale.*

Kapitel 07 135
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 135				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	--	--	--
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19 800 000	19 800 000	23 300 000
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	19 800 000	19 800 000	23 300 000

Kapitel 07 150
Sozialversicherung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
07 150	Sozialversicherung			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
119 10 211	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 139 254
	Übrige Einnahmen			
236 10 211	Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80.	686 000	686 000	665 700 407 571
	<i>Erläuterungen:</i> Veranschlagt ist die Erstattung der Kosten für den Prüfdienst der Krankenversicherung durch die landesunmittelbaren Krankenversicherungsträger gem. § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch. Rückerstattungen an die Krankenkassen aufgrund zuviel geleisteter Abschlagszahlungen sind nach Nr. 3 VV zu § 35 Landeshaushaltsordnung von den Einnahmen abzusetzen.			
246 10 229	Erstattungen an Sozialversicherungsträger gemäß § 87 Abs. 2 Wahlordnung für die Sozialversicherung Siehe Vermerk bei Titel 526 10.	--	--	10 200 --
	<i>Erläuterungen:</i> Weniger wegen Abschlusses der Sozialwahlen im Jahr 1999.			
	A u s g a b e n			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 10 229	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 246 10 geleistet werden.	--	--	10 200 --
	<i>Erläuterungen:</i> Weniger wegen Abschlusses der Sozialwahlen im Jahr 1999.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
671 10 211	Erstattungen an sonstige Bereiche	5 000	5 000	5 000 --

Kapitel 07 150
Sozialversicherung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Kosten für Leistungen bei der Prüfung der Landesversicherungsanstalt Brandenburg und den landesunmittelbaren Unfallversicherungsträgern gemäß § 88 Sozialgesetzbuch Viertes Buch.

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Abdeckung eigener Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherung

646 60	223	Leistungen an Unfallversicherungsträger	--	--	--
					34 242 172

Erläuterungen:

*Mit der Überführung der Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung in einen rechtlich selbständigen Unfallversicherungsträger erfolgt eine Umstellung der bisherigen Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung auf laufende Beitragszahlungen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 128 Sozialgesetzbuch Siebtes Buch.
Die Ausgaben werden seit dem Haushaltsjahr 1999 im Epl. 20 veranschlagt.*

		Summe Titelgruppe 60	--	--	--
					34 242 172

Kapitel 07 150
Sozialversicherung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 80

Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 236 10
geleistet werden.

422 80	211	Bezüge der Beamten (Richter)	332 700	332 700	405 900 404 885
---------------	------------	--	---------	---------	--------------------

Planstellen

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor davon 1 (1) Planstelle ohne Besoldungsaufwand
2	2	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat davon 2 (2) Planstellen ohne Besoldungsaufwand
2	2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat davon 2 (2) Planstellen ohne Besoldungsaufwand
5	5	5	Planstellen davon
--	--		Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

1	1	1	Höherer Dienst
4	4	4	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Kapitel 07 150
Sozialversicherung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge	306 100 DM	306 100 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	26 600 DM	26 600 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	332 700 DM	332 700 DM

Der Besoldungsaufwand wird durch Erstattungen der Kranken- und Pflegeversicherungen gedeckt, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 15	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 12	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--

Erläuterungen zu den Stellen 2001:**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 15	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 12	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--

425 80 211 Vergütungen der Angestellten	155 000	155 000	60 500
			62 191

Kapitel 07 150
Sozialversicherung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung	122 400 DM	122 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	32 600 DM	32 600 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	155 000 DM	155 000 DM

Die Kosten werden von den Krankenversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort	01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Vc		--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1			--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--

BAT entspricht BAT-O.

Dienstort 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Erläuterungen zu den Stellen 2001:**Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort	01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Vc		--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1			--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--

BAT entspricht BAT-O.

Dienstort 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

517 80 211 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25 000	25 000	25 000 21 348
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Heizung	5 400 DM	5 400 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 300 DM	3 300 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	10 600 DM	10 600 DM
4. Grundbesitzabgaben	-- DM	-- DM
5. Bewachungskosten	4 200 DM	4 200 DM
6. Sonstiges	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen	25 000 DM	25 000 DM

Für gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 178 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit diese Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Die Aufschlüsselung der Bewirtschaftungskosten erfolgte unter Berücksichtigung der anstehenden Bewirtschaftungskostenabrechnung.

Kapitel 07 150
Sozialversicherung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

518 80	211	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	54 300	54 300	54 300 60 324
--------	-----	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:
Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
Prüfdienst der Krankenkassen, Zum Jagenstein 3, Potsdam	178,0	54 300

519 80	211	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

525 80	211	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	25 000	25 000	25 000 6 084
--------	-----	---	--------	--------	-----------------

526 80	211	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	-- --
--------	-----	--	----	----	----------

Erläuterungen:
Vorsorglich ausgebracht, um unter anderem die Kosten für Unterstützungsleistungen durch externe Sachverständige bei der Prüfung der Krankenversicherung nach § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch zu decken.

527 80	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	40 000	40 000	40 000 6 419
--------	-----	---	--------	--------	-----------------

547 80	211	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	40 000	40 000	40 000 35 761
--------	-----	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Mittel für den Bürobetrieb sowie für Lehr- und Lernmittel, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto- und Telefonkosten, Lizenzgebühren sowie kleinere Ersatzbeschaffungen zur Büroausstattung.

812 80	211	Geräte und Ausstattungsgegenstände für Verwaltungszwecke	14 000	14 000	15 000 10 787
--------	-----	--	--------	--------	------------------

Kapitel 07 150
Sozialversicherung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

zu 2000:

1. Beschaffung von zwei Laptops, einem Drucker und einem Farbdrucker	9 500 DM	9 500 DM
2. Beschaffung von 2 17-Zoll Bildschirmen incl. Dockingstationen	4 500 DM	4 500 DM
Zusammen	14 000 DM	14 000 DM

zu 2001:

1. Beschaffung von einem Laptop, einem Arbeitsplatz-PC, einem Drucker
und einem Farbdrucker

Summe Titelgruppe 80	686 000	686 000	665 700 607 799
--------------------------------	---------	---------	--------------------

Abschluss Kapitel 07 150

Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
Verwaltungseinnahmen	--	--	--
Übrige Einnahmen	686 000	686 000	675 900
Gesamteinnahmen	686 000	686 000	675 900
Personalausgaben	487 700	487 700	466 400
Sächliche Verwaltungsausgaben	184 300	184 300	194 500
Schuldendienst	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 000	5 000	5 000
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	14 000	14 000	15 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	691 000	691 000	680 900

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

1. Die Einnahmen und Ausgaben dieses Kapitels werden nach § 5 des Haushaltsgesetzes bewirtschaftet.
2. Einnahmen bei Titel 251 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

Erläuterungen zu Kapitel 07 160:

Das Landesamt für Soziales und Versorgung nimmt ab dem Haushaltsjahr 2000 gem. § 5 Haushaltsgesetz 2000/2001 an einem Modellversuch zur Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung teil. Die hierfür notwendigen Haushaltsvermerke wurden ausgebracht.

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 10 214	Gebühren und tarifliche Entgelte	867 300	877 300	876 000 734 248
-------------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Einnahmen, die sich aus der Aufgabenstellung der Dezernate Heimaufsicht, Berufsrecht, Arzneimittel, Apothekenwesen und Medizinalwesen sowie Organisation und Innerer Dienst ergeben; auch Wasseruntersuchungen.

111 20 214	Gebühren aus der Tätigkeit der Schiedsstellen gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz	--	--	-- 26 400
-------------------	--	----	----	--------------

112 10 214	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	20 000	20 000	25 000 20 576
-------------------	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern durch Apothekenrevisionen und Heimaufsicht.

113 10 214	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	--	--	-- 578
-------------------	--	----	----	-----------

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

119 10 214	Vermischte Einnahmen	9 000	9 000	9 000 4 670
-------------------	--------------------------------	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattungen Dritter für Bewirtschaftungskosten aus dem Vorjahr.

124 10 214	Mieten und Pachten	185 000	185 000	182 800 310 395
-------------------	------------------------------	---------	---------	--------------------

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	-- DM	-- DM	
	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	185 000 DM	185 000 DM	
	3. Sonstige Einnahmen	-- DM	-- DM	
	Zusammen	185 000 DM	185 000 DM	
132 10 214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	19 000	19 000	19 000 14 911
Übrige Einnahmen				
251 10 214	Zuweisungen des Bundes für die fachliche Fortbildung des Personals	--	--	-- 808
Erläuterungen:				
<i>Siehe Erläuterung bei Titel 525 10.</i>				
359 10 950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	-- --
Titelgruppen				
Titelgruppe 70				
Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz				
113 70 012	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	--	--	-- --
119 70 012	Vermischte Einnahmen	20 000	20 000	20 000 19 520
Erläuterungen:				
	1. Kostenbeiträge für die private Nutzung verwaltungseigener Geräte u. ä.	11 600 DM	11 600 DM	
	2. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen der Verwaltung	4 000 DM	4 000 DM	
	3. Provision für den Betrieb eines Zigarettenautomaten	200 DM	200 DM	
	4. Einnahmen aus aufgearbeiteten Altkleiderspenden	4 200 DM	4 200 DM	
	Zusammen	20 000 DM	20 000 DM	
Summe Titelgruppe 70		20 000	20 000	20 000 19 520

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 99

Einnahmen aus der IT-Rücklage
Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99 950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
				--
	Summe Titelgruppe 99	--	--	--

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 10 214	Bezüge der Beamten (Richter)	2 847 500	2 897 300	1 803 200
				2 454 679

Planstellen

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. B 4 Präsident des Landesamtes für Soziales und Versorgung
1	1	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender Medizinalrat
3	3	3	Leitender Regierungsdirektor
4	4	4	Stellen
5	5	6	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor
8	8	9	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
1	1	--	Oberpharmazierat
9	9	9	Stellen
5	5	5	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
3	3	3	Pharmazierat
8	8	8	Stellen
4	4	4	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
11	11	11	Bes.Gr. A 12			
1	1	1	Regierungsamtsrat			
			Technischer Regierungsamtsrat			
12	12	12	Stellen			
7	7	8	Bes.Gr. A 11			
			Regierungsamtmann			
20	20	20	Bes.Gr. A 10			
			Regierungsoberinspektor			
8	8	7	Bes.Gr. A 9			
			Regierungsinspektor			
3	3	3	Bes.Gr. A 9			
			Regierungsamtsinspektor			
5	5	9	Bes.Gr. A 8			
			Regierungshauptsekretär			
3	3	3	Bes.Gr. A 7			
			Regierungsobersekretär			
1	1	1	Bes.Gr. A 6			
			Regierungssekretär			
91	91	96	Planstellen			
--	--		davon			
			Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
28	28	29	Höherer Dienst			
51	51	51	Gehobener Dienst			
12	12	16	Mittlerer Dienst			
--	--	--	Einfacher Dienst			

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge	2 619 700 DM	2 665 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	227 800 DM	231 800 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM

Zusammen 2 847 500 DM 2 897 300 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 16	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 15	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	5	- 1
A 14	9	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	9	--
A 13	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--
A 13 g.D.	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 12	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--
A 11	8	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	7	- 1
A 10	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 9	7	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	8	+ 1
A 9 m.D.	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 8	9	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	5	- 4
A 7	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 6	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	96	--	--	1	5	--	--	--	--	1	2	91	-5

Erläuterung zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterung	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 15	Regierungsdirektor Verlagerung nach Kapitel 07 010	7	--	1
A 14	Oberregierungsrat Umwandlung nach Oberpharmazierat	7	--	1
A 14	Oberpharmazierat Umwandlung aus Oberregierungsrat	7	1	--
A 11	Regierungsamtmann Wirksamwerden ku-Vermerk nach A 9	4	--	1
A 9 g.D.	Regierungsinspektor Wirksamwerden ku-Vermerk von A 11	4	1	--
A 8	Regierungshauptsekretär Wirksamwerden kw-Vermerk 31.12.99	4	--	4
Zusammen			2	7

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Übersicht der ku- und kw-Vermerke

Bes. Gr.	Inhalt des Vermerks Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2000	1999
A 11	ku ku nach Bes. Gr. A 9, Wirksamwerden des ku-Vermerks	--	1
A 8	kw kw 31.12.1999, Wirksamwerden der kw-Vermerke	--	4
Zusammen		--	5

Erläuterungen zu den Stellen 2001:

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken			neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3		4			5		6		7		8	9
B 4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 16	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 15	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 14	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	9	--
A 13	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--
A 13 g.D.	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 12	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--
A 11	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7	--
A 10	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 9	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--
A 9 m.D.	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 8	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 7	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 6	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	91	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	91	--

425 10 214 Vergütungen der Angestellten	46 176 900	46 985 000	47 526 100
			45 293 281

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung	36 479 800 DM	37 118 200 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	9 697 100 DM	9 866 800 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen	46 176 900 DM	46 985 000 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort	01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	BAT I		3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
24	24	BAT Ia		24	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
24	25	BAT Ib		24	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	11	BAT IIa		11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
13	13	BAT III		13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
91	91	BAT IVa		91	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
126	131	BAT IVb		126	-5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
42	43	BAT Vb		42	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
79	79	BAT Vc		--	79	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
107	107	BAT VIb		--	107	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
33	33	BAT VII		--	33	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	8	BAT VII-IXb		--	--	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
24	26	BAT VIII		--	24	-2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT IXa		--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
12	14	BAT IXb		--	5	--	--	--	--	--	7	-2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
599	610			334	-7	250	-2	8	--	--	7	-2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT- O.

Dienstort 01: Dezernatsleiter, Dezernenten, Abteilungsdirektor, Amtsleiter, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter

Dienstort 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienstort 03: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienstort 04: Fernsprech- und Fernschreibdienst

Dienstort 05: Betriebsprüfer

Dienstort 06: Datenerfassungskräfte

Dienstort 07: Boten und Pförtner

Dienstort 08: Sonstige

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienstort	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT Ib	01	1	--	--	Realisierung § 16 HG 1999
BAT IVb	01	4	--	--	Realisierung § 16 HG 1999
BAT IVb	01	--	1	--	Verlagerung nach Kapitel 07 010
BAT Vb	01	1	--	--	Realisierung § 16 HG 1999
BAT VIII	02	2	--	--	Realisierung § 16 HG 1999
BAT IXb	06	2	--	--	Realisierung § 16 HG 1999
		10	1	--	

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Leerstellen (Angestellte/Arbeiter)

	Beurlaubungen gemäß § 15 BErzGG		Entwick- lungshilfe, Forschung		Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2000	1999
	gemäß § 50 BAT-O bzw. § 55 MTArb-O								
BAT Ib	--	--	--	--	1		Landtag Brandenburg, Verlagerung der Leerstelle von Kapitel 07 010	1	--
Zusammen	--	--	--	--	1			1	--

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2000	1999
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	--	--
b) nicht verwaltungsbezogen	--	--
2. Praktikanten	7	7
3. Schüler		
a) mit Entgelt	--	--
b) ohne Entgelt	--	--
Zusammen	7	7

Erläuterungen zu den Stellen 2001:

Stellen für Angestellte

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	BAT I	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
24	24	BAT Ia	24	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
24	24	BAT Ib	24	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	11	BAT IIa	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
13	13	BAT III	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
91	91	BAT IVa	91	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
126	126	BAT IVb	126	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
42	42	BAT Vb	42	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
79	79	BAT Vc	--	79	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
107	107	BAT VIb	--	107	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
33	33	BAT VII	--	33	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	8	BAT VII-IXb	--	--	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
24	24	BAT VIII	--	24	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT IXa	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
12	12	BAT IXb	--	5	--	--	--	--	--	--	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
599	599		334	250	8	--	--	7	--	--	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT- O.

Dienststart 01: Dezernatsleiter, Dezernenten, Abteilungsdirektor, Amtsleiter,
Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 04: Fernsprech- und Fernschreibdienst

Dienststart 05: Betriebsprüfer

Dienststart 06: Datenerfassungskräfte

Dienststart 07: Boten und Pförtner

Dienststart 08: Sonstige

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Leerstellen (Angestellte/Arbeiter)

	Beurlaubungen gemäß § 15 BERzGG		Entwick- lungshilfe, Forschung		Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
	gemäß § 50 BAT-O bzw. § 55 MTArb-O								
BAT Ib	--	--	--	--		1	Landtag Brandenburg	1	1
Zusammen	--	--	--	--		1		1	1

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2001	2000
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	--	--
b) nicht verwaltungsbezogen	--	--
2. Praktikanten	7	7
3. Schüler		
a) mit Entgelt	--	--
b) ohne Entgelt	--	--
Zusammen	7	7

426 10 214 Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen 1 425 100 1 450 000 1 514 400
1 556 053

Erläuterungen:

1. Gesamtlöhne	1 125 800 DM	1 145 500 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwen- dungen und sonstige Leistun- gen, die auf Tarifvertrag be- ruhen	299 300 DM	304 500 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwen- dungen	-- DM	-- DM
Zusammen	1 425 100 DM	1 450 000 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart	01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	PT		1	--		--		--		--		--		--		--		--		--		--	
2	2	MTL 5a		1	1		--		--		--		--		--		--		--		--		--	
1	1	MTL 5		--	--		1		--		--		--		--		--		--		--		--	
8	8	MTL 4a		2	2		1		--		--		3		--		--		--		--		--	
9	11	MTL 4		9	-2		--		--		--		--		--		--		--		--		--	
1	1	MTL 3a		--	--		1		--		--		--		--		--		--		--		--	
1	1	MTL 2a		--	--		--		--		1		--		--		--		--		--		--	
3	3	MTL 2		--	--		--		--		3		--		--		--		--		--		--	
26	28			13	-2	3	3		--		4		3		--		--		--		--		--	

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

MTL entspricht MTArb-O.
 Dienstart 01: Kraftfahrer
 Dienstart 02: Hausmeister
 Dienstart 03: Hausarbeiter/ -handwerker
 Dienstart 04: Pförtner/Boten
 Dienstart 05: Reinigungsdienst
 Dienstart 06: Sonstige

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienstart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
MTL 4	01	2	--	--	Realisierung § 16 HG 1999
		2	--	--	

Erläuterungen zu den Stellen 2001:**Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	PT	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	MTL 5a	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 5	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	8	MTL 4a	2	2	1	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	9	MTL 4	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 3a	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 2a	--	--	1	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	MTL 2	--	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
26	26		13	3	3	--	--	4	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O.
 Dienstart 01: Kraftfahrer
 Dienstart 02: Hausmeister
 Dienstart 03: Hausarbeiter/ -handwerker
 Dienstart 04: Pförtner/Boten
 Dienstart 05: Reinigungsdienst
 Dienstart 06: Sonstige

427 20 214 Vergütungen und Löhne für Aushilfen -- -- 958 800
1 225 619

Erläuterungen:
 Weniger wegen Wegfalls der Aufgabe (Wirksamwerden des kw-Vermerks aus dem Haushalt 1999).

427 49 214 Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung -- -- --
1 110

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

453 10 214	Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen	247 500	247 500	360 000 142 614
-------------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Trennungsentschädigung	131 500 DM	131 500 DM		
2. Umzugskostenvergütung	116 000 DM	116 000 DM		
3. Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendung	-- DM	-- DM		
Zusammen	247 500 DM	247 500 DM		

Weniger wegen Einstellung der Trennungsgeldzahlung gemäß Umzugskostenverwaltungsvorschrift.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 10 214	Geschäftsbedarf	280 000	280 000	300 000 301 535
-------------------	---------------------------	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Büromaterial	137 800 DM	137 800 DM		
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 400 DM	2 400 DM		
3. Druck- und Buchbindarbeiten	120 800 DM	120 800 DM		
4. Sonstiges	19 000 DM	19 000 DM		
Zusammen	280 000 DM	280 000 DM		

512 10 214	Bücher und Zeitschriften	102 000	102 000	102 000 112 113
-------------------	------------------------------------	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Bücher und Druckschriften	78 000 DM	78 000 DM		
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	19 000 DM	19 000 DM		
3. Sonstiges	5 000 DM	5 000 DM		
Zusammen	102 000 DM	102 000 DM		

513 10 214	Post- und Fernmeldegebühren	1 099 700	1 190 000	1 320 500 1 274 174
-------------------	---------------------------------------	-----------	-----------	------------------------

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Postgebühren	830 400 DM	830 400 DM	
	2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	55 700 DM	55 700 DM	
	3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
	4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	205 100 DM	295 400 DM	
	5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
	6. Sonstiges	8 500 DM	8 500 DM	
	Zusammen	1 099 700 DM	1 190 000 DM	
	<i>Weniger wegen sinkender Telefonarife und durch Umsetzung nach Titel 546 10 in Höhe von 40.000 DM.</i>			
514 10 214	Haltung von Dienstfahrzeugen	130 000	130 000	151 200 132 512
Erläuterungen:				
	1. Kraft- und Schmierstoffe	94 000 DM	94 000 DM	
	2. Unterhaltung und Instandset- zung	30 000 DM	30 000 DM	
	3. Sonstiges	6 000 DM	6 000 DM	
	Zusammen	130 000 DM	130 000 DM	
<hr/>				
	Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999
				Bestand 01.01.1999
	PKW	19	19	19
	davon personengebunden	--	--	--
	Arbeitsmaschinen	2	2	2
	Zusammen	21	21	22
<hr/>				
	<i>Weniger wegen Bestandsreduzierung der Dienstkraftfahrzeuge.</i>			
515 10 214	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	140 000	140 000	166 800 205 238
Erläuterungen:				
	1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	35 700 DM	35 700 DM	
	2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	3 100 DM	3 100 DM	
	3. Unterhaltung	101 200 DM	101 200 DM	
	Zusammen	140 000 DM	140 000 DM	
	<i>Weniger wegen Einschränkung der Beschaffungen.</i>			
515 40 214	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	60 000	59 400	57 000 64 064

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	23 100 DM	23 100 DM
2. Unterhaltung	36 900 DM	36 300 DM
Zusammen	60 000 DM	59 400 DM

516 10 214 Dienst- und Schutzkleidung	6 000	5 700	6 000
			5 180

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für notwendige Schutzbekleidung von Mitarbeitern in den Laboreinrichtungen des Landesgesundheitsamtes sowie des medizinischen Personals der orthopädischen Versorgungsstelle.

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	2 100 DM	1 800 DM
2. Sonstiges	3 900 DM	3 900 DM
Zusammen	6 000 DM	5 700 DM

517 10 214 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 077 000	1 300 000	1 733 800
			1 471 336

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Heizung	219 200 DM	342 200 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	130 300 DM	230 300 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	452 100 DM	452 100 DM
4. Grundbesitzabgaben	5 600 DM	5 600 DM
5. Bewachungskosten	189 800 DM	189 800 DM
6. Sonstiges	80 000 DM	80 000 DM
Zusammen	1 077 000 DM	1 300 000 DM
Bruttobetrag der Bewirtschaftungskosten	1 155 100 DM	1 378 100 DM
abzüglich Erstattungen Dritter	78 100 DM	78 100 DM
Nettobetrag der Bewirtschaftungskosten	1 077 000 DM	1 300 000 DM

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17.585 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,

- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8.529 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Weniger in Anpassung an die zu zahlenden Abschläge der Betriebskostenabrechnungen.

In 2001 weniger wegen zentraler Veranschlagung des Einsparbetrages aufgrund des Abschlusses von Rahmenverträgen für Energieliefermengen für den gesamten Einzelplan 07.

Das Mehr der Umsetzung von 45.000 DM von Kapitel 03 410 Titel 517 10 ist in dem reduzierten Ansatz verrechnet worden.

518 10 214 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 269 000	1 269 300	1 264 600
---	-----------	-----------	-----------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.

1 266 441

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete 2001 DM	Jahresmiete 2000 DM
1. Amt für Soziales und Versorgung Cottbus	4 702	989 700	990 000
2. Amt für Soziales und Versorgung Potsdam	3 827	276 100	276 100
3. Amt für Soziales und Versorgung Cottbus, Anmietung der Telefonanlagen und des installierten ADVNetzes	--	3 200	3 200
Zusammen	8 529	1 269 000	1 269 300

Bruttobetrag der Mieten und Pachten	1 339 000 DM	1 339 300 DM
abzüglich Erstattungen Dritter	70 000 DM	70 000 DM
Nettobetrag der Mieten und Pachten	1 269 000 DM	1 269 300 DM

518 20 214 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	1 000	2 100 1 626
--	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind eingestellt für die Anmietung von Fahrzeugen für besondere Transporte.

518 30 214 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	35 000	12 800	-- --
---	--------	--------	----------

1. Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Mehrausgaben können bis zur Höhe der Jahresleasingrate aus Titel 811 10 gedeckt werden.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge:

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	11	4	--
Lastkraftwagen	--	--	--
Sonstige	--	--	--
Zusammen	11	4	--

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.1999:

Personenkraftwagen 0
Lastkraftwagen 0
Sonstige 0

Mehr wegen Neuabschluss von Leasingverträgen.

519 10 214 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	38 000	38 000	35 000 25 482
---	--------	--------	------------------

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	25 000 DM	25 000 DM	
	2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	13 000 DM	13 000 DM	
	Zusammen	38 000 DM	38 000 DM	
522 10 214	Verbrauchsmaterial Labor	80 000	80 000	90 000 74 896
Erläuterungen:				
<i>Veranschlagt sind Ausgaben für Chemikalien und sonstige Verbrauchsmaterialien für die Laboreinrichtung des Landesgesundheitsamtes. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
525 10 214	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	120 000	120 000	152 000 115 706
Erläuterungen:				
<i>Neben Landesmitteln für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten werden in der Regel Bundesmittel zweckgebunden für die Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Ärzten, Beamten und Angestellten der Versorgungsverwaltungen der Länder zur Verfügung gestellt. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>				
526 10 214	Kosten der Ausschüsse und Beiräte	8 000	8 400	3 000 1 501
Erläuterungen:				
	1. Landesbeirat für Sozialhilfe	700 DM	700 DM	
	2. Beratender Ausschuss für Behinderte	800 DM	800 DM	
	3. Widerspruchsausschuss für Entscheidungen der Hauptfür- sorgestelle nach dem Schwer- behindertengesetz	6 300 DM	6 700 DM	
	4. Beirat für Widersprüche im Rahmen der Kriegsopferfürsor- ge	200 DM	200 DM	
	Zusammen	8 000 DM	8 400 DM	
526 20 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	195 000	195 000	192 900 173 431

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Aktengutachten sowie Gerichts- und Anwaltskosten im Widerspruchs- und Verwaltungsverfahren	10 000 DM	10 000 DM	
	2. Kosten für ärztliche und amtsärztliche Untersuchungen für Neueinstellungen und Kosten für Auslagenpauschalen für die Versendung von Akten	2 200 DM	2 200 DM	
	3. Kosten aus Streitverfahren bei den Sozialgerichten und der Schiedsstelle	40 000 DM	40 000 DM	
	4. Kosten für Gutachten im Landesgesundheitsamt einschließlich der Akkreditierung Labore	50 000 DM	50 000 DM	
	5. Kosten für die Begutachtung zur Feststellung einer Behinderung lt. § 39 BSHG und Gutachten lt. § 94 BSHG	25 000 DM	25 000 DM	
	6. Gutachten für betriebswirtschaftliche Prüfungen von Behinderteneinrichtungen nach § 93 (2) BSHG	37 800 DM	37 800 DM	
	7. Kosten aus Streitverfahren bei den Arbeits- und Verwaltungsgerichten	30 000 DM	30 000 DM	
	Zusammen	195 000 DM	195 000 DM	
526 30 214	Entschädigung von Sachverständigen	7 000	17 000	-- --
Erläuterungen:				
Entschädigung von Sachverständigen nach der Verordnung über Prüfungen nach dem Berufsvormündervergütungsgesetz im Land Brandenburg vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1580). Für die ehrenamtliche Tätigkeit der Prüfer sowie für die Mitarbeit in Prüfungskommissionen und im Prüfungsausschuss werden für Auslagen und Zeitermäumnisse Aufwandsentschädigungen gezahlt.				
526 40 214	Kosten der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz	--	--	-- 4 937
Erläuterungen:				
Vorgesehen für Ausgaben der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz und § 76 Pflege-Versicherungsgesetz, für die nach einem Umlageverfahren entsprechende Gebühren bei Titel 111 20 erhoben werden.				
527 10 214	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	120 000	120 000	138 100 134 258
Erläuterungen:				
Weniger wegen Stellenrückgang.				
527 20 214	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	17 000	17 000	15 100 15 074

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
531 10 214	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . . .	5 200	5 400	5 400 4 320
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind die Mittel für Merkblätter und Bürgerinformationen, für den Jahresbericht des LASV und Mitteilungsblätter.</i>			
546 10 214	Vermischte Ausgaben	110 000	110 000	70 000 41 581
	Erläuterungen: 1. Entschädigungsleistungen, für die das Land gemäß VV Nr. 2.4 zu § 34 LHO seine Risiken nicht versichert -- DM -- DM 2. Umsatzsteuerabführung des gewerblich geführten Labors des Landesgesundheitsamtes 50 000 DM 50 000 DM 3. Vorstellungsreisen -- DM -- DM 4. Kurierdienst Labor 60 000 DM 60 000 DM Zusammen 110 000 DM 110 000 DM			
	<i>Mehr nach Umsetzungen von 40.000 DM von Titel 513 10.</i>			
546 30 214	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	--	--	-- 41 018
	Ausgaben für Investitionen			
811 10 214	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	75 000	25 000	75 000 22 400
	1. Die Erläuterung ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich. 2. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 518 30. 3. Ausgaben für den Erwerb von Dienstfahrzeugen, die im Wege des Leasing beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasinggebühren bei Titel 518 30 verwendet werden.			
	Erläuterungen: <i>Ersatzbeschaffung von einem Kraftfahrzeug in 2000 und drei Kfz in 2001 mit einem Anschaffungspreis von bis zu je 25.000 DM = . . . 75 000 DM 25 000 DM</i> <i>Weniger in 2000 wegen Neuabschluss von Leasingverträgen (siehe Titel 518 30).</i> <i>Mehr in 2001 wegen Ersatzbeschaffungen für ausgesonderte Kraftfahrzeuge des Amtes für Soziales und Versorgung Frankfurt (Oder).</i>			
812 10 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	134 000	134 200	95 000 79 112

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Ersatzbeschaffung von Großkopierautomaten in den Ämtern für Soziales und Versorgung Potsdam, Frankfurt (Oder) sowie im Landesamt für Soziales und Versorgung	-- DM	58 000 DM		
2. Ausrüstung Wasserlabor im Landesgesundheitsamt	67 000 DM	10 000 DM		
3. Kuvertiermaschine im Amt für Soziales und Versorgung Potsdam	-- DM	20 000 DM		
4. Ausrüstung des Dienstgebäudes Landesamt Soziales und Versorgung Cottbus mit Licht- und Wärmeschutzvorhängen nach arbeitsmedizinischen Auflagen	43 000 DM	46 200 DM		
5. Ersatzbeschaffung von Frankiermaschinen im Amt für Soziales und Versorgung Potsdam und im Landesamt für Soziales und Versorgung Cottbus	24 000 DM	-- DM		
Zusammen	134 000 DM	134 200 DM		

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950 Zuführung zu der Rücklage	--	--	--
---	----	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz

511 70 012 Geschäftsbedarf	60 000	60 000	79 000 75 578
---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Büromaterial	41 300 DM	41 300 DM	
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	-- DM	-- DM	
3. Druck- und Buchbindearbeiten	18 400 DM	18 400 DM	
4. Sonstiges	300 DM	300 DM	
Zusammen	60 000 DM	60 000 DM	

Weniger wegen Abarbeitung der Anträge nach dem Vertriebenen- und Aussiedlergesetz.

512 70 012 Bücher und Zeitschriften	9 000	9 000	9 000 8 772
--	-------	-------	----------------

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Bücher und Druckschriften	8 400 DM	8 400 DM	
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter	600 DM	600 DM	
3. Sonstiges	-- DM	-- DM	
Zusammen	9 000 DM	9 000 DM	

513 70 012 Post- und Fernmeldegebühren	130 000	130 000	210 000 289 719
--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

1. Postgebühren	99 200 DM	99 200 DM	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-- DM	-- DM	
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30 000 DM	30 000 DM	
5. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
6. Sonstiges	800 DM	800 DM	
Zusammen	130 000 DM	130 000 DM	

Weniger wegen Abarbeitung der Anträge nach dem Vertriebenenzuwendungs-gesetz.

514 70 012 Haltung von Dienstfahrzeugen	14 000	14 000	19 500 18 319
---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Kraft- und Schmierstoffe	6 000 DM	6 000 DM	
2. Unterhaltung und Instandset- zung	7 200 DM	7 200 DM	
3. Sonstiges	800 DM	800 DM	
Zusammen	14 000 DM	14 000 DM	

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	3	3	3	3
Arbeitsmaschinen	2	2	2	2
Zusammen	5	5	5	5

515 70 012 Ausstattung in den Unterkünften	45 000	45 000	60 000 42 543
--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1. Miete für Bettwäsche usw.	20 000 DM	20 000 DM	
2. Ergänzung und Unterhaltung von Ausstattungsgegenstän- den	25 000 DM	25 000 DM	
Zusammen	45 000 DM	45 000 DM	

Weniger wegen Rückgangs der Anzahl der Aussiedler.

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
517 70 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	915 000	915 000	920 000 893 050
	Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Heizung	98 200 DM	98 200 DM	
	2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	91 400 DM	91 400 DM	
	3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	151 200 DM	151 200 DM	
	4. Grundbesitzabgaben	2 800 DM	2 800 DM	
	5. Bewachungskosten	525 500 DM	525 500 DM	
	6. Sonstiges	45 900 DM	45 900 DM	
	Zusammen	915 000 DM	915 000 DM	
	Bruttobetrag der Bewirtschaftungskosten	937 000 DM	937 000 DM	
	abzüglich Erstattungen Dritter	22 000 DM	22 000 DM	
	Nettobetrag der Bewirtschaftungskosten	915 000 DM	915 000 DM	
	Für			
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt -- qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,			
	- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10.786 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche und 6.459 qm Freifläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.			
518 70 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	588 000	588 300	588 300 579 958
	Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Ausgaben dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	<i>Bezeichnung</i>	<i>Haupt- und Nebenfläche</i>	<i>Jahresmiete 2001</i>	<i>Jahresmiete 2000</i>
		<i>qm</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
	Landesvertriebenen- und Aussiedleramt Peitz	10 786	588 000	588 300
	Bruttobetrag der Mieten und Pachten	670 000 DM	670 300 DM	
	Erstattungen Dritter	82 000 DM	82 000 DM	
	Nettobetrag der Mieten und Pachten	588 000 DM	588 300 DM	
519 70 012	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	17 000	16 700	24 000 6 833
	Erläuterungen:			
	1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	-- DM	-- DM	
	2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	17 000 DM	16 700 DM	
	Zusammen	17 000 DM	16 700 DM	

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
522 70 012	Verpflegung und sonstige Verbrauchsmittel	35 000	35 000	47 000 23 260
Erläuterungen:				
	1. Erstverpflegung der Aussiedler am Tag der Ankunft	23 000 DM	23 000 DM	
	2. Verbrauchsmittel für allgemeine Hygiene und Seuchenbekämpfung	12 000 DM	12 000 DM	
	Zusammen	35 000 DM	35 000 DM	
<i>Weniger wegen Absenkung des Verpflegungssatzes.</i>				
526 70 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	77 000	77 000	70 000 16 396
Erläuterungen:				
<i>Veranschlagt insbesondere für Gerichtskosten infolge Beschreitens des Klageweges durch Antragsteller bei Ablehnung von Anträgen auf Vertriebenenausweise bzw. Spätaussiedlerbescheinigungen nach dem Bundesvertriebenengesetz sowie bei Ablehnung von Anträgen im Vertriebenen-zuwendungs-gesetz und Häftlingshilfegesetz sowie Übersetzungsleistungen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.</i>				
539 70 012	Kulturelle Betreuung	25 000	25 000	25 000 24 861
Erläuterungen:				
	1. Kulturelle Veranstaltungen und Gemeinschaftsfeiern	11 000 DM	11 000 DM	
	2. Betreuung der Aussiedlerkinder	9 000 DM	9 000 DM	
	3. Informationsmaterial für die Erstintegration der Spätaus- siedler und jüdischen Zuwande- rer	5 000 DM	5 000 DM	
	Zusammen	25 000 DM	25 000 DM	
546 70 012	Vermischte Ausgaben	181 000	181 000	1 000 1 634
Erläuterungen:				
<i>Vorjahr Titel 546 70; Soll 1999: 1 TDM; Ist 1998: 1.634 DM</i>				
<i>Titel 681 70; Soll 1999: 220 TDM; Ist 1998: 179.428 DM</i>				
	1. Beförderungskosten für die Weiterleitung von Aussiedlern und jüdischen Emigranten ein- schließlich Gepäck	174 000 DM	174 000 DM	
	2. Transport von Aussiedlern und Gepäck zur Landesstelle	6 000 DM	6 000 DM	
	3. Entschädigungen und Ersatz- leistungen an Dritte	1 000 DM	1 000 DM	
	Zusammen	181 000 DM	181 000 DM	
<i>Weniger wegen geringerer Kosten infolge neuer Ausschreibung der Trans- port- und Beförderungsleistungen.</i>				
681 70 012	Zuschüsse zu Fahrtkosten	--	--	220 000 179 428

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Titel 546 70.

812 70 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	70 000	70 000	-- --
-------------------	---	--------	--------	----------

Erläuterungen:

1.	Ersatzbeschaffung für die störanfällige TK-Anlage	-- DM	70 000 DM	-- DM
2.	Archivausstattung	70 000 DM	-- DM	-- DM
	Zusammen	70 000 DM	70 000 DM	

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffung.

Summe Titelgruppe 70	2 166 000	2 166 000	2 272 800	2 160 351
--------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 90

Ausländeraufnahmeheim

Erläuterungen zu Titelgruppe 90:

Die Haushaltsstelle wird zur Erfassung von Rechnungsbeträgen noch beibehalten.

517 90 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	-- 2 063
-------------------	--	----	----	-------------

Summe Titelgruppe 90	--	--	--	2 063
--------------------------------	----	----	----	-------

Titelgruppe 99

Kosten der Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99 214	Geschäftsbedarf	51 000	51 000	99 000 37 398
-------------------	---------------------------	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

1.	Drucker-Verbrauchsmaterial	44 500 DM	44 500 DM	
2.	Disketten, DAT-Bänder und Sonstiges	6 500 DM	6 500 DM	
	Zusammen	51 000 DM	51 000 DM	

Weniger wegen Systementscheidung zu betriebsgünstigeren Druckern.

513 99 214	Datenfernübertragung	55 000	55 000	35 000 4 180
-------------------	--------------------------------	--------	--------	-----------------

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Erläuterungen:				
	1. Nutzung Landesverwaltungs- netz	42 500 DM	42 500 DM	
	2. Nutzung Internet	12 500 DM	12 500 DM	
	Zusammen	55 000 DM	55 000 DM	
	<i>Mehr wegen Nutzung des Landesverwaltungsnetzes.</i>			
515 99 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	435 000	435 000	222 000 534 650
Erläuterungen:				
	1. Beschaffung	370 000 DM	370 000 DM	
	Hardware	340 000 DM	340 000 DM	
	Software	30 000 DM	30 000 DM	
	2. Unterhaltung	65 000 DM	65 000 DM	
	Zusammen	435 000 DM	435 000 DM	
	<i>Mehr wegen Mittelumsetzung für Ersatzbeschaffungen aus Titel 812 99 sowie Systementscheidung zu betriebskostengünstigeren Druckern.</i>			
518 99 214	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	--	--	-- --
Erläuterungen:				
	<i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>			
525 99 214	Aus- und Fortbildung	6 000	6 000	6 000 4 293
Erläuterungen:				
	1. Aus- und Fortbildung	4 500 DM	4 500 DM	
	2. Lehr- und Lernmittel	1 500 DM	1 500 DM	
	Zusammen	6 000 DM	6 000 DM	
538 99 214	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	170 000	170 000	202 700 211 076
Erläuterungen:				
	1. Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	21 000 DM	21 000 DM	
	2. Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	149 000 DM	149 000 DM	
	Zusammen	170 000 DM	170 000 DM	
	<i>Weniger wegen sinkender Fallzahlen im Kriegsopferversorgungs- und -fürsorgeverfahren.</i>			
812 99 214	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . .	60 000	60 000	278 000 136 142

Kapitel 07 160
Landesamt für Soziales und Versorgung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Hardware 29 000 DM 29 000 DM
2. Software 31 000 DM 31 000 DM

Zusammen 60 000 DM 60 000 DM

Weniger durch Mittelumsetzung für Ersatzbeschaffungen nach Titel 515 99.

919 99	950 Zuführung zu der Rücklage	--	--	--
				--
	Summe Titelgruppe 99	777 000	777 000	842 700 927 738

Abschluss Kapitel 07 160

Steuern und steuerähnliche Abgaben		--	--	--
Verwaltungseinnahmen		1 120 300	1 130 300	1 131 800
Übrige Einnahmen		--	--	--
Gesamteinnahmen		1 120 300	1 130 300	1 131 800
Personalausgaben		50 697 000	51 579 800	52 162 500
Sächliche Verwaltungsausgaben		7 712 900	8 014 000	8 423 000
Schuldendienst		--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		--	--	220 000
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)		339 000	289 200	448 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben		--	--	--
Gesamtausgaben		58 748 900	59 883 000	61 253 500

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
07 180	Landeskrankenhäuser			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
119 10 312	Vermischte Einnahmen	--	--	--
				2 385 573
121 10 312	Ablieferungen der Krankenhäuser	--	--	--
				--
124 10 312	Mieten und Pachten	--	--	--
				62 883
	Übrige Einnahmen			
332 10 312	Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln der Landeskrankenhäuser	--	--	--
				--
381 18 990	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
				356 909
	Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 981 18 verwendet werden.			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
682 10 312	Zuführungen des Landes an die Landeskrankenhäuser	--	--	--
				--

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeskrankenhauses Brandenburg für das Haushaltsjahr 2000/2001**

Kontogruppe	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2000	Ansatz 1999	Ist 1998
		DM	DM	DM	DM
ERFOLGSPLAN					
<i>I. Erträge</i>					
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	74 184 574	74 184 574	77 580 321	73 039 951
41	Erlöse aus Wahlleistungen	--	--	--	--
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	1 655 236	1 655 236	1 954 505	2 077 505
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	35 000	215 000	40 000	73 562
44	Rückvergütung, Vergütung und Sachbezüge	1 025 457	1 065 457	1 073 000	1 094 847
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	66 000	66 000	294 000	332 123
46	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	1 099 500	1 099 500	1 116 000	5 824 376
47	Erträge und sonstige Zuweisungen	185 000	185 000	140 000	285 341
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	2 040 000	2 040 000	1 585 000	1 199 889
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4 286 267	4 286 267	5 096 322	4 899 998
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120 000	120 000	100 000	746 335
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen u.a.	--	--	--	106
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--	--	--	1 941 909
55	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--
57	Sonstige ordentliche Erträge	63 000	63 000	175 000	334 959
58	Erträge aus Ausgleichsbeträgen gem. § 4 Abs. 1 - 3 BpflV für frühere Geschäftsjahre	--	--	--	--
59	Übrige Erträge	10 000	10 000	--	2 216 624
	Gewinnvortrag Vorjahr	--	--	--	18 137
	Gesamtsumme Erträge	84 770 034	84 990 034	89 154 148	94 085 662
<i>II. Aufwendungen</i>					
60 - 64	Personalaufwendungen	61 963 667	62 254 825	65 624 431	59 986 627
65	Lebensmittel	2 669 000	2 669 000	2 841 528	2 968 635
66	Medizinischer Bedarf	2 540 900	2 560 900	2 684 262	2 778 654
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	2 168 500	2 192 500	2 258 494	2 326 608
68	Wirtschaftsbedarf	1 347 500	1 349 500	1 594 969	1 467 438
69	Verwaltungsbedarf	1 303 500	1 309 500	1 360 158	1 319 036
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	--	--	--	--
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	--	--	220 479	--
72	Instandhaltung	3 923 900	3 943 900	3 538 788	5 996 235
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	528 800	530 600	612 355	531 031
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--	344
75	Auflösung der Ausgleichsposten und Zuführung Sonderposten	1 099 500	1 099 500	1 116 000	6 292 874
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	6 648 767	6 650 767	6 873 622	7 145 435
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach KHG	46 000	46 000	41 100	45 688
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	380 000	381 000	387 962	1 830 246
79	Übrige Aufwendungen	150 000	150 000	--	203 189
	Einstellung in zweckgebundene Rücklage	--	--	--	1 170 000
	Gesamtsumme Aufwendungen	84 770 034	85 137 992	89 154 148	94 062 040
	I. Gesamtsumme Erträge	84 770 034	84 990 034	89 154 148	94 085 662
	II. Gesamtsumme Aufwendungen	84 770 034	85 137 992	89 154 148	94 062 040
	<i>III. Überschuss aus dem Erfolgsplan</i>	--	--	--	23 622
	<i>IV. Defizit zwischen Erträgen und Aufwendungen</i>	--	* 147 958	--	--

* Deckung Defizit durch Auflösung von Rücklagen

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeskrankenhauses Eberswalde für das Haushaltsjahr 2000/2001 (einschließlich Maßregelvollzugseinrichtung am Standort der Ruppiner Kliniken GmbH)

Kontogruppe	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2000	Ansatz 1999	Ist 1998
		DM	DM	DM	DM
	ERFOLGSPLAN				
	<i>I. Erträge</i>				
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	46 482 250	46 482 250	44 547 053	36 268 667
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	956 600	956 600	988 900	929 945
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	--	--	--	11 681
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	--	--	--	25 170
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	335 000	335 000	372 700	509 518
46	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	699 000	699 000	699 000	406 713
47	Zuweisungen/Zuschüsse der öffentl. Hände und Dritter	--	--	64 150	126 075
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	800 000	800 000	800 000	454 540
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2 300 000	2 300 000	1 400 000	5 837 617
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--	700 566
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen u.a.	--	--	--	60
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--	--	--	--
55	Bestandsveränderungen u.a. aktivierte Dienstleistungen	--	--	--	--
57	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	112 200	8 733
58	Erträge aus Ausgleichsbeiträgen für frühere Geschäftsjahre	--	--	--	--
59	Übrige Erträge	--	--	--	152 473
	Gewinnvortrag Vorjahr	--	--	--	8 088
	Gesamtsumme Erträge	51 572 850	51 572 850	48 984 003	45 439 846
	<i>II. Aufwendungen</i>				
60 - 64	Personalaufwendungen	37 575 050	37 575 050	35 629 753	28 003 029
65	Lebensmittel	1 987 350	1 987 350	1 983 800	1 332 740
66	Medizinischer Bedarf	1 721 900	1 721 900	1 747 450	1 575 877
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	2 051 150	2 051 150	1 991 400	1 184 882
68	Wirtschaftsbedarf	1 132 050	1 132 050	1 268 600	1 759 829
69	Verwaltungsbedarf	961 900	961 900	963 500	947 357
70	Aufwendungen zentrale Dienstleistungen	--	--	--	--
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	--	--	99 100	--
72	Instandhaltung	1 305 000	1 305 000	1 234 650	1 741 337
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	288 450	288 450	290 100	134 190
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--	--
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	699 000	699 000	699 000	3 535 554
76	Abschreibungen	3 442 350	3 442 350	2 445 400	3 479 177
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	--	--	--	--
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	408 650	408 650	567 100	444 096
79	Übrige Aufwendungen	--	--	64 150	45 291
	Zuführungen zu den Rücklagen/ Rückstellungen	--	--	--	1 250 000
	Gesamtsumme Aufwendungen	51 572 850	51 572 850	48 984 003	45 433 359
	I. Gesamtsumme Erträge	51 572 850	51 572 850	48 984 003	45 439 846
	II. Gesamtsumme Aufwendungen	51 572 850	51 572 850	48 984 003	45 433 359
	<i>III. Überschuss aus dem Erfolgsplan</i>	--	--	--	6 487
	<i>IV. Defizit zwischen Erträgen und Aufwendungen</i>	--	--	--	--

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeskrankenhauses Lübben für das Haushaltsjahr 2000/2001

Kontogruppe	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2000	Ansatz 1999	Ist 1999
		DM	DM	DM	DM
ERFOLGSPLAN					
<i>I. Erträge</i>					
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	28 243 984	28 243 984	28 622 495	26 536 559
41	Erlöse aus Wahlleistungen	--	--	--	--
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	432 339	432 339	294 155	362 516
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	--	--	80 000	127 287
44	Rückvergütung und Sachbezüge	--	--	32 923	183 997
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	132 305	132 305	60 332	124 160
46	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	574 500	574 500	591 000	324 461
47	Erträge und sonstige Zuweisungen	100 000	100 000	25 500	38 402
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	135 000	135 000	190 000	144 188
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2 363 494	2 363 494	3 150 000	2 339 359
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	--	--	--	131 834
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen u.a.	--	--	--	--
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--	--	--	172 826
55	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistung	--	--	--	--
57	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	19 338	95 760
58	Erträge aus Ausgleichsbeträgen § 4 Abs. 1 - 3 BPfIV für frühere Geschäftsjahre	--	--	--	--
59	Übrige Erträge	2 759	2 759	3 711	227 825
	Gewinnvortrag Vorjahr	--	--	--	111 327
	Gesamtsumme Erträge	31 984 381	31 984 381	33 069 454	30 920 501
<i>II. Aufwendungen</i>					
60 - 64	Personalaufwendungen	22 054 447	22 054 447	21 710 316	20 230 574
65	Lebensmittel	780 144	780 144	907 434	712 928
66	Medizinischer Bedarf	1 460 814	1 460 814	1 564 469	1 381 533
67	Wasser, Energie, Brennstoff	1 239 090	1 239 090	1 358 081	564 736
68	Wirtschaftsbedarf	1 465 449	1 465 449	1 604 334	1 171 045
69	Verwaltungsbedarf	403 393	403 393	483 473	529 542
70	Aufwendungen zentraler Dienste	--	--	--	--
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	--	--	--	--
72	Instandhaltung	871 205	871 205	874 647	1 236 265
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	252 582	252 582	351 055	254 910
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--	301
75	Auflösung von Ausgleichsposten	574 500	574 500	591 000	334 784
76	Abschreibungen	2 692 782	2 692 782	3 440 674	2 695 691
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach dem KHG	--	--	--	56 397
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160 160	160 160	183 971	347 889
79	Übrige Aufwendungen	--	--	--	16 477
	Einstellung in Rücklage	--	--	--	1 200 000
	Gesamtsumme Aufwendungen	31 954 566	31 954 566	33 069 454	30 733 072
	I. Gesamtsumme Erträge	31 984 381	31 984 381	33 069 454	30 920 501
	II. Gesamtsumme Aufwendungen	31 954 566	31 954 566	33 069 454	30 733 072
	<i>III. Überschuss aus dem Erfolgsplan</i>	29 815	29 815	--	187 429
	<i>IV. Defizit zwischen Erträgen und Aufwendungen</i>	--	--	--	--

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeskrankenhauses Teupitz für das Haushaltsjahr 2000/2001

Kontogruppe	Zweckbestimmung	Ansatz 2001	Ansatz 2000	Ansatz 1999	Ist 1998
		DM	DM	DM	DM
	ERFOLGSPLAN				
	<i>I. Erträge</i>				
40	Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	29 107 784	29 107 784	27 000 757	26 415 028
41	Erträge aus Wahlleistungen	--	--	--	1 523
42	Erträge aus Ambulanz	705 440	705 440	568 900	558 708
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	25 000	25 000	30 000	66 164
44	Rückvergütung, Vergütung, Sachbezüge	40 000	40 000	39 000	518 741
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	289 000	289 000	228 600	287 542
46	Erträge aus Fördermitteln KHG	483 000	483 000	507 000	9 039 304
47	Zuwendungen/Zuschüsse der öffentl. Hände und Dritter	--	--	--	182 358
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	199 000	199 000	190 000	211 100
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2 700 000	2 700 000	2 350 000	2 213 659
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	230 000	230 000	250 600	289 155
52	Erträge aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	--	--	--	474
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--	--	--	25 446
57	Sonstige ordentliche Erträge	6 100	6 100	567 200	63 608
58	Erträge aus Ausgleichsbeträgen früherer Geschäftsjahre	--	--	--	--
59	Übrige Erträge	--	--	--	186 747
	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	--	--	--	--
	Gesamtsumme Erträge	33 785 324	33 785 324	31 732 057	40 059 557
	<i>II. Aufwendungen</i>				
60 - 64	Personalaufwendungen	22 826 574	22 826 574	21 177 000	20 997 436
65	Lebensmittel	1 144 000	1 144 000	1 040 000	1 019 934
66	Medizinischer Bedarf	1 830 600	1 830 600	1 822 500	1 670 313
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	1 327 450	1 327 450	1 173 100	1 063 602
68	Wirtschaftsbedarf	862 200	862 200	474 000	512 633
69	Verwaltungsbedarf	473 400	473 400	591 800	670 144
70	Aufwendungen zentraler Dienste	--	--	--	--
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	--	--	--	--
72	Instandhaltung	873 000	873 000	1 406 400	1 417 153
73	Steuern, Abgaben, Versicherung	214 000	214 000	265 000	182 270
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--	--
75	Auflösung von Ausgleichsposten	483 000	483 000	507 000	9 166 816
76	Abschreibungen	3 060 000	3 060 000	2 625 257	2 554 695
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern	--	--	--	28 055
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	691 100	691 100	650 000	586 196
79	Übrige Aufwendungen	--	--	--	162 918
	Zuführung zu den Rücklagen	--	--	--	--
	Gesamtsumme Aufwendungen	33 785 324	33 785 324	31 732 057	40 032 165
	I. Gesamtsumme Erträge	33 785 324	33 785 324	31 732 057	40 059 557
	II. Gesamtsumme Aufwendungen	33 785 324	33 785 324	31 732 057	40 032 165
	III. Überschuss aus dem Erfolgsplan	--	--	--	27 392
	IV. Defizit zwischen Erträgen und Aufwendungen	--	--	--	--

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Übersicht über die Stellen

	2001	2000	1999
<i>Landeskrankenhaus Brandenburg</i>			
Stellen für Angestellte	762	762	798
Stellen für Arbeiter	144	144	157
<i>Landeskrankenhaus Eberswalde einschl. MRV am Standort Ruppiner Kliniken GmbH</i>			
Stellen für Angestellte	475	475	483
Stellen für Arbeiter	50	50	48
<i>Landeskrankenhaus Lübben</i>			
Stellen für Angestellte	292	292	288
Stellen für Arbeiter	34	34	35
<i>Landeskrankenhaus Teupitz</i>			
Stellen für Angestellte	276	276	268
Stellen für Arbeiter	63	63	59
Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	1 805	1 805	1 837
Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter	291	291	299

Ausgaben für Investitionen

891 10	312	Zuführung des Landes an die Landeskrankenhäuser zu den Investitionsaufwendungen	3 000 000	2 900 000	3 000 000
					1 600 000

Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 07 050 Titel 893 70.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Pauschalfördermittel in Abhängigkeit von den bestätigten Betten im Krankenhausbereich gemäß Verordnung zur Festsetzung der Pauschalförderung nach dem Krankenhausgesetz des Landes Brandenburg (LKGPfV) - veröffentlicht im GVBl. II Seite 399 vom 28.05.1998.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 18	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
					356 909

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 381 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Abrechnung der Landeskliniken gegenüber der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg.

Kapitel 07 180
Landeskrankenhäuser

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 180				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	--	--	--
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	--	--	--
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 000 000	2 900 000	3 000 000
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	3 000 000	2 900 000	3 000 000

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

07 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 10 314	Gebühren und tarifliche Entgelte	1 500 000	1 500 000	1 500 000
				2 223 111

Siehe Vermerke bei Titel 522 10 und Titel 526 10.

Erläuterungen:

Obduktionen	326 600 DM	326 600 DM
Histologie	12 200 DM	12 200 DM
Spurenuntersuchungen	600 DM	600 DM
Kühlung	42 600 DM	42 600 DM
Theoretische Gutachten	44 000 DM	44 000 DM
Blutalkoholbestimmungen	700 000 DM	700 000 DM
Toxikologische Spezialuntersuchungen	75 000 DM	75 000 DM
Einnahmen für Fahrtkosten und Schreibarbeiten	85 000 DM	85 000 DM
Foto/Röntgen	7 000 DM	7 000 DM
Vaterschaftsbestimmungen	200 000 DM	200 000 DM
Leichenschauen	7 000 DM	7 000 DM
Zusammen	1 500 000 DM	1 500 000 DM

113 10 314	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrl- cher geringwertiger Gegenstände	--	--	--
-------------------	--	----	----	----

119 10 314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
-------------------	--------------------------------	----	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 99

Einnahmen aus der IT-Rücklage
Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99 950	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
-------------------	-------------------------------------	----	----	----

Summe Titelgruppe 99	--	--	--
--------------------------------	----	----	----

A u s g a b e n

Personalausgaben

425 10 314	Vergütungen der Angestellten	2 358 700	2 400 000	2 287 800
				2 174 067

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung	1 863 400 DM	1 896 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	495 300 DM	504 000 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- DM	-- DM
Zusammen:	2 358 700 DM	2 400 000 DM

Erläuterungen zu den Stellen 2000:**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT I	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT Ia	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	BAT Ib	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT IIa	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT IVa	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT IVb	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT Vb	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT Vc	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT VIb	--	2	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII-IXb	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
27	27		20	5	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Ärzte, Chemiker, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Schreibdienst

Dienststart 04: Medizinisch-technische Assistenten/Sektionsassistenten

Erläuterungen zu den Stellen 2001:**Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT I	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT Ia	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	BAT Ib	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT IIa	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT IVa	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT IVb	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT Vb	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT Vc	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT VIb	--	2	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII-IXb	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
27	27		20	5	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Ärzte, Chemiker, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Schreibdienst

Dienststart 04: Medizinisch-technische Assistenten/Sektionsassistenten

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
453 10 314	Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen	--	--	-- --
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 10 314	Geschäftsbedarf	11 000	10 800	10 800 13 583
<i>Erläuterungen:</i>				
1.	Büromaterial	3 000 DM	2 800 DM	
2.	Fahrgelder, Transport und Frachtkosten	-- DM	-- DM	
3.	Druck- und Buchbindearbeiten	2 900 DM	2 900 DM	
4.	Sonstiges	5 100 DM	5 100 DM	
	Zusammen	11 000 DM	10 800 DM	
512 10 314	Bücher und Zeitschriften	8 000	8 000	9 000 8 999
<i>Erläuterungen:</i>				
1.	Bücher und Druckschriften	3 100 DM	3 100 DM	
2.	Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	4 000 DM	4 000 DM	
3.	Sonstiges	900 DM	900 DM	
	Zusammen	8 000 DM	8 000 DM	
513 10 314	Post- und Fernmeldegebühren	23 000	23 000	27 000 22 003
<i>Erläuterungen:</i>				
1.	Postgebühren	8 000 DM	8 000 DM	
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-- DM	-- DM	
3.	Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
4.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13 500 DM	13 500 DM	
5.	Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone	-- DM	-- DM	
6.	Sonstiges	1 500 DM	1 500 DM	
	Zusammen	23 000 DM	23 000 DM	
514 10 314	Haltung von Dienstfahrzeugen	17 000	17 000	18 000 17 678

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Erläuterungen:

1. Kraft- und Schmierstoffe	10 000 DM	10 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung	7 000 DM	7 000 DM
3. Sonstiges	-- DM	-- DM
Zusammen	17 000 DM	17 000 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	4	4	4	4
Zusammen	4	4	4	4

515 10 314 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	25 000	25 000	25 000	23 928
---	--------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	6 700 DM	6 700 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen	-- DM	-- DM
3. Unterhaltung	18 300 DM	18 300 DM
Zusammen	25 000 DM	25 000 DM

516 10 314 Dienst- und Schutzkleidung	6 000	6 000	9 000	5 941
--	-------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt für die Reinigung der Hygienebekleidung.

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	-- DM	-- DM
2. Sonstiges	6 000 DM	6 000 DM
Zusammen	6 000 DM	6 000 DM

517 10 314 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	160 000	160 000	170 000	174 384
--	---------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Heizung	58 000 DM	58 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	54 000 DM	54 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	42 000 DM	42 000 DM
4. Grundbesitzabgaben	5 000 DM	5 000 DM
5. Bewachungskosten	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen	160 000 DM	160 000 DM

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.065 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
518 10 314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	500	900
	Einnahmen aus Entgelten für Obduktionen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			--
Erläuterungen: <i>Zahlung eines Nutzungsentgeltes für die Bereitstellung von Sektionssälen.</i>				
519 10 314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	13 000	13 000	3 000
				--
Erläuterungen:				
	1. <i>Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke</i>	13 000 DM	13 000 DM	
	2. <i>Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke</i>	-- DM	-- DM	
	<i>Zusammen</i>	13 000 DM	13 000 DM	
522 10 314	Verbrauchsmaterial	35 000	35 000	45 000
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.			270 627
Erläuterungen:				
	1. <i>Laborbedarf (Chemikalien für toxikologische Untersuchungen, Spuren- und histologische Untersuchungen, Obduktionen im Sektionsbereich)</i>	30 000 DM	30 000 DM	
	2. <i>Reinigungsbedarf, Laborräume und Sanitärräume</i>	5 000 DM	5 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	35 000 DM	35 000 DM	
525 10 314	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	3 000	3 000	4 000
				3 922
526 10 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	10 000	--
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen aus Entgelten für Blutalkohol- und Vaterschaftsbestimmungen geleistet werden.			--
Erläuterungen: <i>Ausgaben für Gutachten und Laborleistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Blutalkoholbestimmungen und Vaterschaftsgutachten anfallen.</i>				
527 10 314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4 000	4 000	5 600
				4 549
546 10 314	Vermischte Ausgaben	100	100	500
				415

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Ausgaben für Investitionen

811 10 314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	50 000	--	--
-------------------	--	--------	----	----

Die Erläuterung ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von 2 Kraftfahrzeugen, davon 2 PKW mit je einem Anschaffungspreis von bis zu 25.000 DM.

812 10 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	75 000	75 700	230 000 58 212
-------------------	---	--------	--------	-------------------

Erläuterungen:

1. Gerätesystem für chemisch-toxikologische Abteilung	64 000 DM	65 700 DM	
2. Auswertungssystem Vaterschaftslabor	11 000 DM	10 000 DM	
Zusammen	75 000 DM	75 700 DM	

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

In den Jahren 2000 und 2001 Beschaffung von Laborsystemen, die jahresweise im Rahmen eines Baukastensystems komplettiert werden.

Titelgruppen

Titelgruppe 99

Kosten der Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99 314	Geschäftsbedarf	6 000	6 000	6 000 3 994
-------------------	---------------------------	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Geschäftsbedarf für EDV-Anlagen

513 99 314	Datenfernübertragung	400	400	400 397
-------------------	--------------------------------	-----	-----	------------

515 99 314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 000	6 000	6 000 5 959
-------------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

1. Beschaffung	4 000 DM	4 000 DM	
Hardware	4 000 DM	4 000 DM	
Software	-- DM	-- DM	
2. Unterhaltung	2 000 DM	2 000 DM	
Zusammen	6 000 DM	6 000 DM	

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
538 99 314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	3 000	3 000	3 000 2 988
Erläuterungen:				
	1. Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	-- DM	-- DM	
	2. Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	3 000 DM	3 000 DM	
	Zusammen	3 000 DM	3 000 DM	
812 99 314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . .	10 000	10 000	3 000 2 716
Erläuterungen:				
	1. Hardware	6 000 DM	6 000 DM	
	2. Software	4 000 DM	4 000 DM	
	Zusammen	10 000 DM	10 000 DM	
919 99 950	Zuführung zu der Rücklage	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 99	25 400	25 400	18 400 16 054

Kapitel 07 190
Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Abschluss Kapitel 07 190				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen	1 500 000	1 500 000	1 500 000
	Übrige Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 500 000	1 500 000	1 500 000
	Personalausgaben	2 358 700	2 400 000	2 287 800
	Sächliche Verwaltungsausgaben	331 500	330 800	343 200
	Schuldendienst	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	--	--	--
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	135 000	85 700	233 000
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	2 825 200	2 816 500	2 864 000

Einzelplan 07
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen

	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2001 DM	2000 DM	1999 DM

Abschluss Einzelplan 07

Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
Verwaltungseinnahmen	56.455.800	56.455.800	61.367.300
Übrige Einnahmen	565.083.500	609.244.300	564.051.500
Gesamteinnahmen	621.539.300	665.700.100	625.418.800
Personalausgaben	118.965.700	121.968.100	123.487.800
Sächliche Verwaltungsausgaben	22.528.000	22.850.800	22.978.000
Schuldendienst	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.025.726.100	1.098.698.600	1.060.309.100
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse)	1.829.000	1.729.200	1.909.400
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	448.665.000	455.043.000	472.562.000
Besondere Finanzierungsausgaben	8.773.000	7.572.000	3.182.000
Gesamtausgaben	1.626.486.800	1.707.861.700	1.684.428.300

Beilage 1
zu Einzelplan 07

Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan 07
Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2000 Verpflichtungsermächtigung DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) werden fällig				
			2001 DM	2002 DM	2003 DM	2004 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
07 030							
TGr 63	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und der Berufsausbildung						
685 63	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4 000 000	4 000 000	--	--	--	--
893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (u. a. IFG)	2 000 000	2 000 000	--	--	--	--
TGr 64	Ergänzende Förderung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit durch Zuweisungen und Zuschüsse						
681 64	Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen	2 500 000	2 000 000	500 000	--	--	--
684 64	Zuschüsse an freie Träger	11 000 000	9 750 000	1 250 000	--	--	--
TGr 65	Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006						
684 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	154 840 000	86 751 000	33 406 000	28 943 000	5 740 000	--
TGr 66	Technische Hilfe zur Ziel-1-Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2000 bis 2006						
685 66	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	20 200 000	3 800 000	3 800 000	2 800 000	2 800 000	7 000 000
TGr 67	Förderungen im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006						
684 67	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	6 000 000	3 000 000	3 000 000	--	--	--
TGr 68	Technische Hilfe im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006						
671 68	Erstattungen an sonstige Bereiche .	3 198 800	669 000	556 000	556 000	556 000	861 800

Einzelplan 07
Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2000 Verpflich- tungsermäch- tigung DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) werden fällig				
			2001 DM	2002 DM	2003 DM	2004 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
07 040							
TGr 86	Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe						
684 86	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1 800 000	1 800 000	--	--	--	--
892 86	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger (IfG)	5 000 000	2 000 000	2 000 000	1 000 000	--	--
07 070							
TGr 60	Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz und kurzfristig notwendige Investitionsmaßnahmen zur Förderung sozialer Einrichtungen, insbesondere von voll- und teilstationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen						
663 60	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz (u. a. IfG)	150 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	126 000 000
07 080							
TGr 65	Förderung von Frauen, Gleichstellung und Familie						
684 65	Zuschüsse an freie Träger	1 390 000	1 390 000	--	--	--	--
TGr 70	Schwangerschaftsberatungsstellen						
684 70	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	2 100 000	2 100 000	--	--	--	--
	Summe	364 028 800	125 260 000	50 512 000	39 299 000	15 096 000	133 861 800

Einzelplan 07
Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2001

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001 Verpflichtungsermächtigung DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) werden fällig				
			2002 DM	2003 DM	2004 DM	2005 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
07 010							
TGr 70	Ausländerbeauftragte(r) der Landesregierung						
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	500 000	500 000	--	--	--	--
07 030							
TGr 63	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und der Berufsausbildung						
685 63	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4 000 000	4 000 000	--	--	--	--
893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (u. a. IfG)	2 000 000	2 000 000	--	--	--	--
TGr 64	Ergänzende Förderung von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit durch Zuweisungen und Zuschüsse						
681 64	Modellversuche zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen	2 000 000	1 500 000	500 000	--	--	--
684 64	Zuschüsse an freie Träger	12 500 000	10 500 000	2 000 000	--	--	--
TGr 65	Förderungen im Rahmen der Operationellen Programme des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2000 bis 2006						
684 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	154 840 000	86 751 000	33 406 000	28 943 000	5 740 000	--
TGr 67	Förderungen im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen für die Förderperiode 2000 bis 2006						
684 67	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	6 000 000	3 000 000	3 000 000	--	--	--
07 040							
TGr 86	Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe						
684 86	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1 800 000	1 800 000	--	--	--	--
892 86	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger (IfG)	5 000 000	2 000 000	2 000 000	1 000 000	--	--

Einzelplan 07
Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2001

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001 Verpflichtungsermächtigung DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) werden fällig				
			2002 DM	2003 DM	2004 DM	2005 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
07 070							
684 11	Zuschüsse an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und Landesverbände im sozialen Bereich	1 800 000	1 800 000	--	--	--	--
684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich	280 000	280 000	--	--	--	--
TGr 60	Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz und kurzfristig notwendige Investitionsmaßnahmen zur Förderung sozialer Einrichtungen, insbesondere von voll- und teilstationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen						
663 60	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Durchführung des Investitionsprogramms Pflege gem. Artikel 52 Pflege-Versicherungsgesetz (u. a. IfG) . .	125 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	105 000 000
07 080							
TGr 65	Förderung von Frauen, Gleichstellung und Familie						
684 65	Zuschüsse an freie Träger	1 390 000	1 390 000	--	--	--	--
TGr 70	Schwangerschaftsberatungsstellen						
684 70	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	2 100 000	2 100 000	--	--	--	--
	Summe	319 210 000	122 621 000	45 906 000	34 943 000	10 740 000	105 000 000